ent=

60

franco 5, enten

-Anftal t: : Für ben Griebrich cites.

Begugepreie.

ntich 50 Sig. frei in's hand gebracht, burch die dezogen vierzeijabet. 1,00 M. ezet. Geitellgeib. Eingert. Coft-Heinungslifte Kr. 6548. Newsetten und Arnderei: Emferitrobe 15.

Unparteiliche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Angeiger.

Wiesbadener

Die Slpaltige Beitzeile ober beren Raum 10 Big. für auswärts 15 Dig. Bei mehrn, Sufnahme Rabart Reffame: Petitgeile 30 Dig., If auswärts 50 Pig. Expebicion: Martifirage 26.

Der general-Angeiger erideint taglia abends. Sonntags in zwei Ausgaben. Telebhon-Unichlug Rr. 199.

Beneral & Anseiger.

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Auseiger sentt bie

Amtlidjes Organ der Stadt Wiesbaden.

Dr. 124. XIII Jahrgang.

Camftag, ben 29. Dlai 1897.

Erftes Blatt.

Diefe Musgabe umfaßt 16 Ceiten,

I. Befanntmachungen ber Stadt Wiesbaden.

Freiwillige Fenerwehr. Die ordentliche Generalversammlung (§ 21 81/2 Uhr, in der Turnhalle, Bellmundftr. 33, ftatt, und werben alle Mitglieder ber frei-

willigen Feuerwehr hiergu eingeladen. Diefelben wollen fich in Uniform punftlichft einfinden.

Lagesordnung: 1. Bericht über Stand und Thatigfeit ber Biesbadener Feuerwehr 1895/96.

2. Bericht über die Thatigfeit bes Commandos, des Ausschuffes und ber Führerschaft.

3. Bericht über den Stand der Kasse der freiwilligen Feuermehr.

4. Entscheidung über die Erbebung von Beitragen zu der Raffe

ber freiwilligen Feuerwehr. 5. Bericht über den Feuerwehr-Berband,
a) des Reg.-Bez. Wiesbaden,
b) des Preußischen Landes,
c) des deutschen Feuerwehr-Ausschuffes.
6. Anträge und sonftige Angelegenheiten.

Gine gahlreiche und punttliche Betheiligung erwartet Biesbaben, ben 10. Dai 1897

Der Brandbireftor: Gheurer.

Gras-Berfteigerung. Montag, den 31. Mai d. 38., foll die diess tungegebaube Martiftrage 16, Zimmer jährige Grasnunung von bem fladtischen Holglager: ber Bormittagebienfiftunben anmelben, plate an der Blatterftrage, von ber Dreifpipe por bem neuen Friedhofe, von ber Boidung langs ber Friedhofs. mauer, von ben Rafenflachen vor ber Beaufite, von 1 h 07 a 80 am Wiefen im Diftritt "Alterweiber", von 85 a 04,50 gm Biefen bei ber Leichtweißhoble, von 35 a am Mungbergfiollen, von 9 a 28 qm Brunnenleitungewiese im Abamsthal und von ca. 13 a Bieje

in ber Stodwiese an Ort und Stelle öffentlich meift. bietend vetfteigert merben. Infammenfunft Morgens 8 Uhr bor bem Baffer-Mefervoir an ber Platterftraffe.

Biesbaben, ben 25. Mai 1897.

Ter Magistrat. In Bertt : Rorner.

Befanntmachung. Es wird hiermit wiederholt inebefonbere auf bie nachfiehenden Borichriften in Betreff ber Abhaltung bon

Balbfeften im biefigen Gemeinbewald aufmertfam gemocht. Un Coun- und gefenlichen Feiertagen barfen Bereine und Gefellicaften, auch gefchloffene und folde, Die Stadtbauamt, Abth. für Canalifationewefen.

a) unter ben Gichen, b) auf Speierstopf, c) im Gichelgarten

gegen Bahlung einer Abgabe bon 15 Mart gur Accifetaffe,

Bur feben biefer Refiplate wird immer nur einem Berein ober ein er Gefellichaft eine Erlaubnig ertheilt, es ift alfo nicht erlaubt, baß gleichzeitig zwei ober mehr Bereine zc. auf einem Beftplage ein Balbfeft abhalten ober fich an einem Balbfeft betheiligen.

Bereine (Befellichaften), fowie Alle, melde im Bolb lagern, haben in allen Fallen ben Unmeifungen ber Forft. Beamten und ber bie Mufficht führenden Accifebeamten unweigerlich Folge gu leiften (vergl. § 9 bes Felbe unb Forftpolizeigefeges bom 1. April 1880).

Biegbaben, ben 24. Dai 1897.

Das Accife. Mmt: Behrung.

Befanntmachung.

Rur bas ftabtifche Rrantenhaus mirb ein Saud: buriche auf fofort gejucht. Renntniß im Dafdinenbetrieb ift ermunicht. Anmelbungen im Bureau bes Stadtifche Krantenhaus-Direttion. Krantenhaufes.

Stadtbauamt, Abth. für Stragenbau. Freitag, ben 28. b. Dite. Bormittage 10 Uhr, werben auf bem Rehrichtlagerplat im Diftritt Rleinfeldchen 16 Saufen (je gu 30 Rarren) Saustehricht öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 24. Mai 1897.

Die am 20. b. M. ftattgehabte Berfteigerung bes ber Statuten) ber freiwilligen Feuerwehr Grafes aus ftabtischen Graben, Wegen und Boschungen findet Montag. den 31. Mai 1. 36., Abends ift genehmigt worden.

Biesbaden, ben 25. Dai 1897.

Der Dagiftrat. 3. B .: Rorner.

Brennholz-Berfteigerung. Montag, Den 31. Dlai 1897, Rachmittags 3 Hhr. follen auf ber logenannten Dreifpige an ber Platterftrage die beim Abbruch ber Blatternbarade ge wonnene etwa 40 Saufen Brennholg öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigert werben.

Gingang von ber Blatterftrage gegenüber ber

Philippebergitrage.

Biesbaben, ben 26. Dai 1897.

Stadtbauamt, Abtheilung für Sochbau. Der Etadtbaumeifter : Gengmer.

Befauntmachung.

Bur Aushulfe beim 28 a ichen unb Buten in bem an ber Rirchhofsgaffe belegenen Braufebab mirb eine geeignete Bupfrau gefucht.

Darauf Refletifrenbe wollen fich in bem Bermaltungsgebaube Martiftrage 16, Bimmer Rr. 6, mabrenb

Biesbaben, ben 26. Dai 1897.

Der Direftor bes Bafferwerfs: Du dall.

Hundesteuer.

Die Besither von Hunden im Stadtbezir! werden biermit wiederholt ausgesordert, ihre Hunde spätestens bis zum 1. Juni d. Is. bei der Stadtssse im Statthaus samt 1. Juni d. Is. bei der Stadtssse im Statthaus samt 1. Juni d. Is. bei der Stadtssse im Statthaus samt 1. Juni der während der Bormittagsschieden werden Besuche nicht, Käuslich werden Beunions-Karten nicht abgegeben, Ballanzug ist Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde).

bewirkt werden. Es find auch die hunde anzumelben, bie im porigen Jahre verfteuert waren, fowie diejenigen für welche Steuerbejreiung beanfprucht wird.

Die Unterlaffung ber Angeige wird mit einer Ordnungeftrafe bis ju 30 Mart be-Araft.

Wiesbaden, den 18. Mai 1897.

Der Dagiftrat. Steuerverwaltung: De B.

Die Arbeiten gur Derftellung a) eines ca. 270 m langen gemanerten Canales des Profiles 210/150 em mit kleinerem Gefdiebefammler am oberen Ende und einer gleichlangen, gufeilernen Rohrleitung von 225 mm Durchmeffer, in ber berlangerten Blücherstraße, b) eines ca. 10 m langen ge-mauerten Canals Brofil 105/60 em, sowie eines ca. 30 m langen Cementrolyr-Canals Brofil 60/40 cm in der Scharnhorftftraße, c) eines größeren Sefchiebefammlere nachft ber Ertel'iden Bartnerei follen berdungen werben.

Beidnungen und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, lettere auch von bort gegen poftfreie Bahlung von 2 Mart bezogen werben.

Berichloffene und mit entiprechenber Aufichrift berfebene Angebote find bis ipateftens Donnerftag den 10. Inni b. Jo., Bormittags 11 Uhr, einzureichen, au welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa ericbienener Bieter ftattfinben wird.

Wiesbaden, ben 22. Dai 1897.

Der Dberingenieur: Frenfc.

Anegug ane ben Civilftanderegiftern ber Stadt Biesbaben bom 29. Dai 1897.

Geboren: Am 23. Mai dem Schriftseher Emil Flehings haus, genannt Franken, e. S., R. heinrich Emil. — Am 25. Mai dem Taglöhner Friedrich Dauster e. S., R. Wilhelm. — Am 23. Mai dem Meyger Josef Burtbardt e. S., R. Beter Richard. — Am 24. Mai dem Tünchergehülfen Wilhelm Krill e. S., R. Richard Carl Walter.

Aufgeboten: Der verwittwete Privatier Heinrich Schreiner hier mit der Wittwe des Restaurateurs Carl Andwig Martin 76 r., Anna Elisabeth Catharine Wilhelmine, geb. Bolt hier. — Der verwittwete Photograph Johann Baptis Schäfer hier mit Marie Schmidt bier. — Der verwittwete Buchhalter Carl Friedrich Julius Merh hier mit Caroline Wilhelmine Maria Torenz hier. — Der Seizer Johann Josef Wiche hier, vorher ju Kasiel bei Mainz mit Barbara Kolb hier, vorher in Mörsfeld. — Der Lazarethgehüfe Ferdinand Kester zu Häntrog, Kreises Bochum, mit Johanna Elisabeth Schimmelpseunig hier. — Der Uhrmacher Johann Anton Müllermit Wilhelmine Hainz bier. — Der Ingenieur Theodor Ernst Brester hier mit Elsa Kosa Pehhelbt zu Vöhlen vei Dresden.

Berehelicht am 27. Mai: Der Angenieur Angusta Hugusta Hithausse bier.

Gestorben: Am 26. Mai. Der Kesterndar Dr. jur. Stuard Hiebuthe Beit, alt 32 3. 1 M. 27 T. — Am 27. Mai Carl, Sohn des Schlossers Seinrich Mannyweiler, alt 2 3: 10 M. 9 T. — Am 28. Mai Caroline, Tochter bes Taglöhnerd Carl Reuberger, alt 6 M. 10 T. — Am 27. Mai Philipp, Sohn des Kausmanns Philipp Markloss, alt 9 J. 9 M. 7 T. Aufgeboten: Der verwittmete Brivatier Beinrich Schreiner

Ronigliches Ctanbesamt.



Samstag, den 29. Mai, Abends 81/2 Uhr, im grossen Saale:

Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Oesuche um Réunions-Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist

nicht gestattet.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Der Cur-Director: F. Hey'l.

Samstag, den 29. Mai 1897. Abonnements-Concerte ausgeführt von der

Ia Banda Musicale de Lanciano aus den Abruzzen (in Uniform der Tempelritter.)
Nachmittags 4 Uhr.

Marsch: "Alessandro" Ouverture zu "Semiramide" Mefistofele, Rhapsodie Favorita, 4. Akt Boito Donizetti Finale aus "Das Glöckehen des Eremiten" Sarria. Mascagni. Cavalleria rusticana (aus dem 2. Act) . Leggenda-Valasca Rivineita", Marsch Braga Lelio de Francesco

Abends 8 Uhr. Ouverture zu "Raymond" Ernani (aus dem 1. Act) Potpourri aus "Macbeth" Thomas

Verdi. Waldteufel Reminiscenzen aus "Bajazzi"
Abruzzesisches Blut, Walzer
Reminiscenzen aus "Carmen", 2. Act
Marsch über Abruzzesische Gesänge. Leoncavailo.

Befanutmachung.

Der Berbindungsweg gvifchen der Baltmable und Marftrage wird behufs Ausbefferung mabrend ber Dauer ber Arbeit fur ben Fuhrvertehr gefverrt.

Biesbaben, ben 25. Dai 1897.

Der Oberburgermeifter. 3. B .: Rorner.

Berlin

Paderborn

Gr.-Gerau

Zwickau

Villa Garfield.

Gartenstrasse 4.

Mittwoch, den 2. Juni. Nachmittags 2 Uhr beginnend | Mackenroth (nur bei entsprechend günstiger Witteruse)

GrossesGartenfest

Drei Musikoorps. BALLON-FAHRT

des Aëronauten Herrn Capitan Ed. Spelterini

Samftag

mit seinem Riesenballon "Jupiter" (1100 Cbmtr.).

Passagiere wollen sich an der Tageskasse melden.
(Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Ballon-Füllung: 2 Uhr Nachmittags.

Auffahrt: ca. 5% Uhr.

Während der Füllung und Auffahrt:

Concerte verschiedener Capellen.

Um 8 Uhr beginnend: DOPPEL-CONCERT

Mit Eintritt der Dunkelheit Grosse Illumination des Curparks mit Gassternen, farbigen Glas- und Papierlampions u. s. w. Elektrische Beleuchtung des Concertplatzes. Grosses Fenerwerk

(Kunstfeuerwerkerei W. Becker) Beleuchtung der Cascaden und elektr. Beleuchtung des Platzes vor dem Curhause.

Eintrittspreise 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses. Eine rothe Fahne am Curhause zeigt an, dass die Veranstaltung bestimmt stattfindet; bei ungünstiger

Witterung finden um 4 u. 8 Uhr Concerte im grossen Saale statt und wird in diesem Falle das Gartenfest auf den

nächsten günstigen Tag verschoben.
Der Cur-Director: F. Hey'l
Dampfstrassenbahnzüge nach Biebrich: ab Curhaus 10** und 10²⁷. — Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 11 und 1¹⁵, Rheingsu 11²⁶, Schwalbach 10¹⁸

Fremden-Verzeichniss vom 28. Mai 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hetel Adler.
Pfarrer Kostellitz Beinlich, Frl. Alf, Kfm. Taben Moll m. Fr., Kfm. Lindhorsen Nagel m. Fr., Kfm. Berlin Kubisch m. Fr. Kfm. Danzig Frank m. Fr. u. Sohn Berlin Hartog, Kfm. Berlin Wattendorff, Fabrikbes.

Borghorst Jutz, Bürgermeist. Butzbach Danneel, Kfm. London Kaes, Frau Kreuznach Kattenkamp Bremen Silberstein Berlin Tieborg Müller-Woberg M.-Gladbach Oppenheimer Crefeld

Birkholz m. Fr., Rent. Danzig Hetel Aegir. Fabarius m. Fr. Karlsruhe Marks Mr. u. Mrs. London Marks, 2 Frl.

Allegenal v. Engeluken, Fr. Cöln v. Wenner, Fr. m. Tocht. Düsseldorf Bahahef-Hetel.

Oselnwald, R.-Anw. Glass, Kfm. Coblenz Okerbt m. Fr., Rent. Ostpreuss. Peistauster, R.-A. Lüdenscheid Wagner, Kfm. Hanau Bollmann Frankfurt Sippel Frankfurt Drommershausen Frankfurt

Hetel Bellevus. Otterberg, Rent. Frankfurt Hunt m. Fr., Rent. Pittsburg Frankfurt Cox, Rent.
Cox, jr., Rent. Birmingham
Braumuller, Frl. Frankf. a. M.
Conzen m. Fr., Justizr. Benn
Greve, Fr. u. Sohn Zvolle
Liberfeld; Schnelle m. Fr.
Elberfeld; Schnelle m. Fr.
Elberfeld; Hoffmann, Kfm.

Kuzintzky m. Fam. Mislowitz Barber Chicago Barbar van Mees, Wwe. Hasse-Wölle, Fr. St. Gallen Hasse, Frl. St. Gallen Schmitt Coblenz Recken, Pr.-Lieut. Coblenz Hoppe, Fri Bax, Fri Pfaffendorf Dordrecht Kirsten, R.-Anw. Rochling Halle m. Fr. Lübeck van der Made, Fr. Dordrecht Barlow m. Fam., Major

Schottland Schwarzer Beck. Schulz, Fr. u. T. Justushütte Brieger m. Fr., Kfm. Breslau Rengert m. Fr., Kfm. Berlin Elkbe, Fr., Rent. Leipzig Wagner, Frl. Leipzig Schoeneis m. S., Hutten-Dir. Schwarzenberg Karlaruhe

Thilo, Fr. Krumm, Frl. Karlsrnhe Heylang, Frl. Thieme, Rent. Eisenach Kisenach Zwei Böcke. Hempel, Zimmermst. Leipzig Muth, Fr.

Nowak m. Fr., Kreiss. Ratibor Wojtala, Pfarrer Kostellitz Beinlich, Frl. Breslau Rolffs, Kgl. Bauführ. Bonn Schmidt, Kfm. Cöln Barthold, Dir. d. Idiot-Anst. M.-Gladbach M.-Gladbach Petersen, Kfm. Goldener Brunnen, Berlin Stehr, Kfm. Breslau Stehr, Rent. Breslan Belzer, Restaur. Frankfurt Cölnischer Hef. Cleemann m. Fr. Fraustadt Curanstalt Dietenmühle. Mayer, Kfm. Karlsruhe

Hotel Einborn. Kies, Kfm. Frankfurt Mannheimer, Kfm. Friedberg Müller, Kfm. Berlin Leibinger, Rent. Poeppel, Kfm. Eichert, Kfm. Ulm Coblenz Weilburg Engelmann Wenzel, Kfm. Düsseldorf Stollte m. Fr., Kanzl.-R. Berlin London Ackermann, Kfm. Cöln Grünwald, Kfm. Cöln Hitz, Kfm. Offenbach Schneider, Kfm. Cöln Rittersporn, Kfm. Behrendt, Kfm. Bingen Stuttgart Coblens Berger, Kfm.

Badhaus zum Engel. Gutmaun, Fr. u. T. Chemnitz Buchka, Fr. Frankfurt a. M. Kerl, Rittergutsbes.

Oberwiederstedt Kerl, Frl. Bahrendorf v. Gromadzinski Liegnitz

Cöln Hildesheim Dortmund Hellmann, Assist. Zittmann, Kfm. Leipzig Düsseldorf Frankfurt Hoffmann, Kfm. Wohlfeil, Mont. Worms Magdeburg

Groner Wald. Liverpool Weigel, Kfm. Ludwigsburg Haac Diener, Kfm. Haida Diener, Kfm. Haida Müllenbach m. Fr., Kfm. Höhr Rosenberg, Theat.-Insp. Cöln Werner Cöln Brech m. Fr. Kfm. Woltaux Wohlhoxen, Kfm. Cöln Mithoff, Kfm. Elberfeld Held m. Fr. Kfm. Stuttgart Hochstein, Kfm. M. Gladbach Pöllmann, Kfm. Weida Nurnberg Weiss, Fabrikt.

Hamburger Hof. Schulte m. Fr., Fabrikt. Stein, Kfm. Fran Hotel Hebenzellern.

Baron v. Heyl m. Fr. Darmstadt Baron v. Riedesel z. Eisenbach m. Fr., Oberstallmeist.

Darmstad
Bungert, Oomponist Berlin
King, Ingen. Landau
Henneberg, Kfm. Langenberg
Gasthaus Rheinbahahat.

Karpten.

Durst m. Fr. Linn
Goldene Kette.

Muth, Fr. Gimbsheim

King, Ingen. Landau
Henneberg, Kfm. Langenberg
Gasthaus Rheinbahahat.
Katz, Kfm. m. Fr. Schelden
Berck, m. Fr. Cassel
Weber, Priv. Weber, Priv. Weber, Priv. Weber, Richelten Greins, Kfm.

Katz, Kfm. m. Fr. Leipzig

Krauss, Wwe. Berlin Krauss, Kfm. Goldenes Kreuz Firling, m. Fr. Köln Kaspar, Kfm. Bischofswerda Badhaus zur Goldenen Krone. Mergell, Rent. Arnstadt Kaseberg, Fr. Rosenthal, Fr. Danzig Erfurt

Hotel Mehler. v. Klüfer, Offizier Oldenburg Petersen, Kfm. Berlin de Haan, Hof-Capelimstr Darmstadt

Wehrm, Fr., Priv. Mark Erlbach Zechetzschingek, Kfm. Erfurt Kubisch m. Fr., Kfm. Danzig Hetel Minerva.

von Borcke, Schw. Berlin von Böhl, Fr. Köln van Zwet, m. Fr. Rotterdam von Cunnenburg, Fr. Coburg Hotel Metropole.

Homburg von Mister Schreiber, m. Fr. Ausch, Kfm. Wien Basel Petersen, Fbkt. Grongvist, m. Fam. Finnland Levinge, Kfm. Frankfurt Nassauer Hof. Frankfurt

Hoffmann m. Tocht., Consul Gleich. m. Fr. West-Indien Hirschsohn, Kfm.

Meyer Günsleben Lauff, Hauptmann Cöln Monnonhot.

Winter, Kfm. Altenkirchen Ltieker, Gastw. Altenkirchen Storch, Lehrer Altenkirchen Fiari, Assistent Altenkirchen Altenkirchen Lichtenthaler Grosse, Gerber Altenkirchen Westecker, Oek. Altenkirchen Renz, Bauuntern. Altenkirchen Berthold, Ingen. Chemnitz Englerm. Tocht, Altenkirchen Chemnitz Körber m. Fr. Braunschweig Kahn, Kfm. Pluth m. Fr., Dr. Eschwege Hamburg Kanglok, Kfm. Diedenhofen m. Fr. Berlin Mayen Meyer, Priv. Wolff, Kfm. Schweinfurt Edenkoben Dapprich, Lehr. Altenkirchen Stephan, Lehr. Pick, Secret. Altenkircheu Altenkirchen Welker, Rent. Altenkirchen Altenkirchen Neumann Erehnich, Gastw. Altenkirchen Weissgerber Steil, Lehrer Altenkirchen Altenkirchen Dralle, Landmss. Altenkirchen Bohnenkamp Altenkirchen Fischer, Kfm. Leipzig Löherer, Kfm. Todtnau Förster, Kfm. Kuhn, Kfm. Berlin Cöln Nef, Kfm. Düsseldorf Wasserloos, Rend, Elberfeld Kahn Barnim Doering, 2 Hrn. Ingen. Sinn Werder, Dr. San Franzisco Krafft, Kfm. Kohn, Kfm. Köln Berlin-Sperhacke, Kfm, Berlin Grünthal, 2 Hrn. Kfite. Berlin Berlin

Schubmehl, m. T. St. Wendel Hotel du Nord. Wandentruck, Priv. Gaenthe, Miss Rent. Hoffa, Fr. Dr. V Texas Warzburg Haran, Ms. Conjetow Malmeten Oelomder Stockholm Andrea Pinnewitz Dampsen, m. Fam. Eng. Hotel St. Petersburg. England

Parschin, Kfm. St. Petersburg Godesberg Hölscher, Priv. Neustadt Berenstiel, Kfm. Huttemann, m. Fr. Barmen Pariser Het.

Stahlberg Theys, m. Fam, Ventzki, m. Tocht. Veers, Frl. Rent. Heide Karsch, m. Fr. Erfurt Park-Hotel.

Jung, Fr. Düsse Bendemann, Fr. m. Bed. Düsseldorf Mackintoch-Walker, m. Fam. England

Pfälzer Het. Lieber, Kfm. Pirmasens Pirmasens Kohlmann Wasmuth, Kfm. Köln Moelle, Schausp. Leipzig Quisisana. Hepke, Fr. Major Engers Engers Wien von Branconi, Fr.

Kronfeld, m. Fr. Wentges, Stud. V Zur guten Quelle. Viersen Bonn Finking, Kfm.

Unterrieden | Martin, Fri. Berlin Wollschläger, Fr. Berlin Borchhardt, Fr. Berlin Neu, Modistin Köln Mack, Frl. Frankfurt Schmitt, Kfm. Mainz Ritter's Hotel Garni u. Pension. Loewy, Fr. m. 2 T. Breslau Goldenes Ross. Reinhardt, m. Fr. Erfurt Herbst Nurnberg Hoffmann, m. Fr. S. Hotel Rückersberg. Stettin

Goldschmidt Frankfur Lewin, Fr. Breslau Althof, Kfm. Karlsruhe Kattonsky, m. Fr. Essen Ariowitsch, Fr. Leipzig Wolff, Lehrer Weisser Schwan. Ulm Taillandier Fr. Hamburg

Malmö

Krueger, Fr. Kie Badhaus zum Spiegel. Lewino, Kfm. Berlin Stuttgart Goldstein, m. Fr. Berlin Hohenthal, Fr. Kahmen Kern London Schultze Berlin Tobias, Kfm. m. Fr. Brake Nürnberg Ohlmann, Kfm. Neuhof

Lundquist, Fr.

Berlin Taunus-Hotel Volz, m. Fr. Maulburg Meyer, m. Fr. Charlottenburg Schneider, Kfm. Crefeld Roeder, Baurath Gabriel, Kfm. Dietz Marburg Blank, Fr. Rent. Köln Becker, Assess. Kreuznach Kreuznach Cremer Danzig Basel Riese, Fr. Rent. Petersen, Fbkb. Weil, m. Fr. Knobloch, m. Fr. Glouth, Fr. Rent. Fegenheim Berlin Köln Davids, Fr. Rent. Berlin Mendellinen, Kfm. Berlin Mark, Kfm. Berlin Lippmann, Kfm. Krüger, Kfm. Liefeld, Kfm. Berlin Berlin Kaeseberg, Kfm. Danzig Beck, Kfm. Ulm Weinstock, Kfm. Erlangen Essing, Amtsger.-Rath Steele Monchen, m. Fam. Haag Werner, Kfm. Mainz Kaufmann, Kfm. Trier

Goldruhle, Reg.-Baur. Hatel Tannhauser. Essen Siefert, Kfm. Remscheid Suer, Kfm. Felix, Bankbeamt. Magdeburg Gluke Bruhl Neumann, m. Fr. Liebner, Kfm. Hannover Düsseldorf Georgen, m. Fr. Meebrink Fuhrneame, m.Fr. Hermsdorf Hotel Victoria.

Flather, Fbkt. Sheffield Schmidt, m. Fr. Bergheim Hirch, m. Mrs. m. S. London Klopfer, Fr. München Leigh Einehoven, Kfm. Liverpool Zwolle Baden-Baden Kischoll Heinrich Prinz Schönburg-Waldenburg jr., Pr.-Lieut. u. Adjutant. Karlsruhe Hugo Prinz ven Schönburg-Waldenburg, m. Dienerschaften

Droysig von Klaydorf, Offis. Frankfurt van der Wezde Noorswyk Lang, Priv. Ossendorff, Kfm. Heidelberg Köln Hallbeck, m. Fr. Düsseldorf Hotel Vogel.

Leuchtenberg, Kfm. m. Fr. Duisburg u. Tochter. König, Fr. München Coburg Eisermann. v. Drolgen, Primaner Waschar, Kfm. Jever Coethen Kuba, Kfm. Coethen Kafermehl, Refr. Düsseldorf Nord, m. Fr. w. Bed. Vier Jahreszeiten.

Loewenberg, Bankier Loewenberg, Bankier Berlin Nichterlein, m. Fr. Berlin Billen, Ing. m. Fr. La Hage Wedekind, Frl. Dresden Dresden Richardson, m. S. Bortineff Moskat Charlesworth, m. Fr. London Baron u. Baronin de Vrints Angener, m. Tocht. Bondy, Fr. m. Tocht. Crefeld Seipp, Fr.

Feist, m. Fr. Godesberg Hotel Weins. Mets Remscheid Barmen Siegen Wehlheiden

Paris | Jung, Frl. Priv. Frankfurt Schlettwein Bandelstorf Schlettwein, cand. jur. Rostock Semler, m. Fr. Dresden Schneider, Dr. Cassel Cassel Busse, Dir. Krotzki Limburg Hasshoff, Kfm. Költ Kabus, Kfm. m. Fr. Lübeck de Jord, Mrs. Baltimore Keidel, Mrs. Priv. Baltimore Keidel, Miss Baltimore

In Privathäusern

Villa Alexandria. Sauer, Fr. Rent, Hannover Aschermann, Frl. Berlin Levy, Kfm. Berlin Pension Albany. Friedrichs Hannover Abeggstrasse 5. Carlsen Kopenhagen Grosse Burgstrasse 9. Berlin, Rent. m. Fr. Berlin Schmidt, Rent. Villa Diana. Berlin Helmers, m. Fr. Bremerhafen Meade, Mrs Er Steinkl. m. Fr. Zuben Taunusstrasse 14. Zuben Elisabethenstrasse 17. Ohage, m. senbaum, Fr. Rent. Paris Burmann Rosenbaum, Fr. Rent.

Basch Prolshagen Grünweg 4.
Schneider, m. Fr. G
Leberberg 7. Lose, Ehefr. Zwie Pansion Margaretha,

Helsingfors Hult, Fri. Nerothal 14. Berlin Flor, Ingen. m. Fr. Wien Grünfeld Parketrasse 19. Kahlemann, Kfm. Pirmasens Pirmasens Sieber, Kfm. Villa Roma. Heublein, Priv. Hartford v. Mangold, Fr. Le Villa Speranza. Lüneburg Krasnapolsky, Hotelbes. m. Familie Amsterdam General Harward Merten Moskau Peters, Miss Boston England Ohage, m. Sohn Berlin Stockholm Bayer, Kfm. Aschbach
Dr. Gierlich's Kurhaus.
Hauff, Fr. Rent. Darmstadt
WebergassUnger, Fr. Priv.
Wenzel, Fr. Priv. Webergasse 3. Dresden Ilmenau

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden. Befanntmachung.

Camftag, ben 12. Juni b. 36., Bormittage 11 Uhr, werden bie den Cheleuten Friedrich Lohn 3r Bu Schierftein guftehenden Immobilien, beftehend in zwei Beinbergen und einem Ader 2055 Mart tagirt, im Gerichtsgebaube, Gerichtsftrage 2, Bimmer Ro. 102, swangsweife öffentlich verfteigert werben. Biesbaden, den 5. Mai 1897.

Königliches Amtegericht V.

Befanntmachung. Camftag, ben 29. Mai b. 3., Mittags

12 Uhr, werden in dem Berfteigerungelotale Dosheimerftrage 11/13 bahier :

6 Rleiber, 2 Confolidrante, 5 Rommoben, amei Bajchtommoden, 1 Bianino, 1 Tafelflavier, zwei Schreibfefretare, 1 Spiegelichrant, 1 Bertifow, 2 Tische, 1 Stehpult, 1 Schreibtisch, 6 Sopha, 4 Sessel, 2 Regulateure, 5 Spiegel, 2 Standuhren, 1 Billard, 80 Fl. Wein, 10 Fl. Cognac, 16 Bande Brodhaus Conv.-Legifon, 15/10 Riftchen Cigarren, 1 Schreinerfarren u. a. m.

öffentlich zwangeweise gegen Baarzahlung berfteigert. Biesbaben, 28. Dai 1897.

Salm, Berichtsvollzieher.

Bekanntmachung. Camftag, ben 29. Mai 1897, Mittags 12 Uhr, werden in dem Bfanblotale Dogheimerftrage

Dr. 11/13 hier: Mufifwert, 4 Bertitom, 3 Sopha, 2 Caunit, Spiegelichrante, 2 Regulateure, 3 Spiegel, 4 Bilber, 1 Stagere, 2 Bortieren mit Gallerien öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaden, den 28. Mai 1897. 4019 Eichhofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmadjung. Camftag, ben 29. Diai 1897, Mittage 12 Uhr, werden in bem Pfanblotal Dopheimerftrage

Dr. 11/18 dahier : 2 vollft. Betten, 2 Bertifow, 2 Ranapee, ein Rleiberichrant, 1 Rlavier, 1 Spiegel, 1 Rommode, 1 Baichtommobe, 1 Ausziehtifch, 1 Baichconfole,

2 Fuhrmagen, 2 Salbverbede, 1 Bferb öffentlich zwangsweise gegen Banrgablung verfteigert.

Biesbaden, 28, Mai 1897. Echleibt, Gerichtsvollgieber.

Befanntmachung.

Camftag, ben 29. Dai er., Mittags 12 Uhr, werben in bem Pfanblotale, Dotheimerftrage 11/13 bier :

2 Bertifow, 3 Spiegelidrante, 6 Reiberidrante, 3 Spiegel, 5 Rommoben, 4 Bilber, 2 Copha, 1 Schreibtifch, 2 Antoinettentifche, zwei Bafch. tommoden, 2 Tifche, 3 Ranarienvögel, 21/2 Dill. Cigarren, 1 Gistaften, 62 fcmere Diele (Gichen. holy) u. bergl. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Wiesbaben, 28. Mai 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher. Silbergrauen Gartenkies

empfehlen J. & G. Adrian,

Frankfurt Telephon 59. Bahuhofftrage 6.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliges Organ ber Stabt Biesbaben,

Rr. 124. XII. Jahrgang.

Berlin

derau

ickau

ickau

gfors

erlin Wien

asens

burg

rdam

gland

skau

land

holm

sden

enau

1.

ags

in

rirt,

102,

ige

0B-

wei

met

ow,

ha,

nb-

tac,

ıße

gel, ien

ge

Samftag, ben 29. Mai 1897.

3weites Blatte

Agenten der politischen Polizei. * Wiesbaden, 28. Dai.

ftebenden Grage, ob uber bie "Sintermanner" ber Ange- ju erfeben. flagten Licht verbreitet ober burch bie zweifellofe Fefiftellung, baß es folde nicht gegeben bat, bem Berebe ein Enbe gemacht wird - ber Momente genug, Die wohl beachtet gu werden verdienen. Es ift icon wiederholt vorgetommen, baß Boligeiagenten und insbesonbere auch Agenten ber politifgen Boligei por Gericht eine feltjame Rolle gefpielt und ju recht wenig fchmeichelhaften Bemertungen über bas "Spigelthum" Anlaß gegeben haben. Sier aber tritt uns bas Agentenmefen in einer anberen Form entgegen, und wir gewinnen Ginblid in ben Bertebr bes Beiters ber Berliner politifchen Boligei mit ben Berfonen, beren er fich bebient, um mit ber Breffe in Berbindung ju gelangen.

Die anftanoigen Beitungen laffen fich nun freilich nicht mit Leuten ein, bon benen man weiß ober annimmt, bog fie im Solbe ber Boligei fteben. Gine mejenfliche Aufgabe befteht alfo für bie Lesteren barin, baß biefe Berbinbung geheim bleibt, und mehr als einer Beitung ift es icon begegnet, daß fie geraume Beit in ihrem Redaftionsperfonal ober unter ihren frandigen Berichterftattern und Mitarbeitern Jemand gehabt bat, bon bem fie hinterber gu ihrem Erftaunen erfahrt, daß er ein bezahlter Bolizeiagent Reorganifation ber politifchen Bolizei vorbereitet wird und

gemejen fei.

Wie ftebt es nun bor Muem mit ber Frage : Sind folde Agenten nothwenbig? Man barf bier nicht einseitig urtheilen. Es liegt ja nabe, fich auf ben Stand. puntt ftrenger Moral gu ftellen und gut fagen, bag bergleichen in einem geordneten Staatsmefen nicht borfommen Durje. Bei allem Refpett por einer fo ibealen Auffaffung wird man boch behaupten tonnen, bag biefelbe in die Beit, wie fie einmal ift, nicht hineinpaßt. Go lange es ju ben Aufgaben ber Boligei gebort, Berbrechen und Umtrieben, bie im Duntein ichleichen, nachzuspuren, wird es fich auch nicht vermeiben laffen, baß fie babet Mittel anwenbet, Die bas volle Bicht nicht vertragen. Und je wichtiger bie Aufgabe, Die ibr geftellt ift, befto großer ift ber Unreig, minber mablerifch in ben Mitteln gu fein. Aber barum ift boch nicht Mues erlaubt, was zweitmäßig ift. Der Angetlagte b. Bus om hat - um nur Gins herausjugreifen ertfart, er habe in ben legten feche Jahren minbeftens gwangigmal auf Bebeif Zaufch's frembe Ramen unter Gelbquittungen für geleiftete Spaberbienfte ichreiben muffen. herr v. Tauich bestätigte, bag es allerdings fo Brauch fei; ber Agent tonne folden Ramen fich felber mablen, in ben Polizeiatten unter ben infamirendften Dingen fein Contreadmiral Budfel. Zahlreiche Regierungs-Roms Zustimmung; es wurde aber empfohlen, Die Schule ber

bie guten Agenten find bie unjauberften", fagt herr Baufe eintrat; bie "Grichopfung" ber Barlamentarier bon Taufch — und er tann es wiffen nach einer funfgebn. tonnte nur burch eine Luftveranberung behaben werben. jahrigen Erfahrung. Aber Die Bolizet, Die Das Daterial tenut, mit bem fie ju arbeiten genothigt ift, follte bann auch in ihrem Bertrauen ju biefen Glementen Dag halten , und fich nicht Blosftellungen aus. fegen, wie fie fie nicht nur bei biefer Gelegenheit erfahren bat.

Grtfarlich ift es freilich, bag ber tagliche Umgang mit folden "unfauberen" Beuten nicht gerabe bagu bient, bas moralifche Feingefühl ju fiarten. Ge tommt noch bingu, baß bie Dacht, welche folde geheime Berbinbungen bem Einzelnen gemabren, jum Digbrauch gerabegu beraus forbert. Das ift eine ber wichtigften Bebren, Die man aus bem Fall Taufch gieben tann, und hierfur macht es eigentlich wenig aus, ob er für eigene ober für frembe Rechnung manoverirt und intriguirt hat. Insbefonbere follte biefe Bebre an ber Stelle beherzigt werben, an ber bie

Politische Meberficht.

5 Biesbaben, 28. Dai.

Mus bem Reichstag. Unfer parlamentarifder Mitarbeiter fcreibt unterm

Dan erledigte bie gabireichen Bofitionen ber Befol. Materie nicht über ben Rahmen einer Commiffions- verbunden, auch Proteiwis hat eine birette Telegraphenberathung binausgelangen. Bon ben Abgeorbneten fprachen leitung nach Berlin. als Mitglieder angehören und fich in biefer eingehend Sitzung bie Mittheilung bes Prafidenten bes Reichstages mit ber Borlage beschäftigt haben. Wortführer ber Re- fiber ben Reichstagsbeschluß zu bem von bem Abg. Ridert porzugemeife biejenigen herren, bie ber Bubgettommiffion gierung war in erfter Reihe Schapfefreiar Graf Bofa. bomsty. Die Bunbesrathseftrabe bot einen "malerifchen" Unblid; von Miniftern waren außerbem gur Stelle bie Berathung überwiesen. Staatsferretare Gror. v. Daricall unb v. Bot= tider, ber preugifde Rriegsminifter v. Gogler, Emport aber biefen "groben Unfug" rief ber Brafibent ferner bie ftellvertretenben Leiter bes Reichspoftamis und wegen Errichtung einer Sandwerterichung einer Sandwerterichung bes Reichsmarineamts, bie herren Dr. Fifder und

gelegene febr geraumige Orangerie-Schlog ift gur Berfugung geftellt worben, fowie fich Ge. Grelleng ber herr Dberprafibent Dagbeburg gutig bereit erflarte, ben Chrenvorfit in ber Ausftellung ju übernehmen.

Der in Ausschmudungs Angelegenheiten fehr erfahrene Berr Maler Buttebranb bat icon langit feine febr gelungenen Plane vorgelegt und ift mit ber Musarbeitung berfelben beschäftigt. Er wird ben Centralpavillon bes bem Musichus gur Berfügung geftellten febr reichen und Lanbicaft vermanbeln, bie ein anschauliches Bilb jener

Gegenben bieten mirb.

in jenen Gegiehungen leben, angespornt und bermehrt wird. Berfauf und Ausschant tommen, als ba find verschiedene unserer schwarzen und braunen Landsleute enthalten. Berimutter-Gegenftanbe ac. ac. und haben fic 3. B. angemelbet bas beutiche Rolonialhaus von Bruno Untelmann, Berlin, S. 28. Burmefter aus Samburg und verfchiebene Major von Wigmann jur Berjugung ftellen wirb. anbere großere Firmen aus Samburg und Bremen.

Rame ftebe! In ber That ift bier nicht nur bie ichleu- miffare in Civil und Uniform, vom thatenburftigen nigste Abstellung eines Migbrauchs geboten, ba, wo er Barlamentsneuling bis jur weißhaarigen Ercelleng, ver-etwa noch "harmloser Beise" im Schwange fein follte, vollständigten bas Bilb. Wenig beiebt bagegen mar bas fondern es mußte ebenfo ungefaumt eine umfaffenbe Rebis Barquet. Es hatte ben Anfchein, als feien ber Reichs-Der prozes Lauich. Dur der gegenwattig fon ber Geheimalten ftattfinden, ju bem Zwede, bie boten gar manche ichon am Morgen and Kofferpaden vor bem Berliner Schwurgericht verhandelt wird, bietet fion ber Geheimalten ftattfinden, ju bem Zwede, bie boten gar manche ichon am Morgen and Kofferpaden und in bie reichlich bemeistenen "Bfingfiferien" gegangen, und abgesehen von ber im Bordergrunde bes Intereffes Pfeudonyme von Gelbempfangern durch die richtigen Ramen bie Auseinandersehungen mit ben Regierungsvertretern ftehenden Frage, ob über die "hintermanner" ber Ange- zu ersehen. Dag Berfonal, bas fich ber Polizei zu Sväherbienften aber bie Bejolbungsverbefferungen und bie Gingelheiten offerirt, gebort natürlich nicht ju ben Beuten, in beren Ge- ber Rachtragsetats getroft ben feshafteren Rolfellichaft man gerne auf ber Strafe gefehen wirb. "Gerabe legen überlaffenb. Es war an ber Beit, bag eine langere

Berfaffungstonflitt in Roburg. Gotha?

Der toburg-gothatiche Sanbtag nahm Mittwoch nach febr erregter Debatte ben Antrag ber Finangtommiffion an, ben Etat nur auf zwei Jahre ju genehmigen. Die Regierung besteht jeboch auf ber berfoffungsmäßigen Stats. periode. Minister v. Strenge begab fich fofoct jum Boc. trag jum Bergog nach Riffingen.

Die Rovelle jum preußifden Bereinsgefes fteht beute, Freitag, jur sweiten Berathung im Abgeordnetenhaufe. Die Mubfichten ber Borlage find auch nach bem Eingange ber freilouferbatiben Antrage, welche bie Beforantung ber Bereins- und Berfammlungsfreiheit lediglich für anarchiftifde und fogialbemotratifde Bereine und Berfammlungen julaffen, nicht befonders gunftige. Da fich bas Gefchick ber Borlage jedoch bente ober morgen volls gieben muß, fo ernbrigen fich alle Rombinationen barüber, was nun eigentlich werben wirb, bie Gewißheit barüber fteht unmittelbar bebor. Bie aber bas Schidial ber Borlage fich auch gestalten moge, fobiel gilt als ficher, bie Stellung bes Surften Sobenlobe berührt es nicht.

Dent foland. * Berfonalnad. Im Reichstag ging es heute überaus frieblich ber. richten.) Am himmelfahristage befuchte ber Raifer ben Gottesbienft in Altftabt. Babrent bes Raiferbefuchs bungenerbefferungs . Borlage in zweiter in Brotelwip ift ber ubliche Anrierbienft mit Berlin bergeftellt Lefung und bie Distuffion tonnte nach ber Gigenart ber worben. Schlobitten ift außerbem mit Berlin telegraphifc

- Der BunbeBrath hat in feiner Mittwodyund Benoffen eingebrachten Entwurf eines Bejeges betr. bas Bereinswefen bem guftanbigen Ausschuffe gur

Der beutiche Colonialrath berieth om Mittwoch ben Borfchlag bes Souvernements von Ditafrita

dmadvolle und ftilgerechte haupteingang befindet. Diefer fcone Raum wird in erfter Linie ber Eihnographie und Ethnologie gewibmet fein, beffen Ausschmudung ebenfalls ber herr Maler Luttebrand leitet und babei burch febr bemabrte Rrafte unterftust wirb.

In erfter Linie merben bier Blat finben bie gutigft Drangerieichloffes in eine reizvoll angelegte afritanifde iconen Raffeler Privatfammlungen ber herren Doctoren Menje und Möhring. Gr. Excelleng bes herrn Generallieutenant von Carnap. Quernheimb, In biefem Centralpuntte ber Ausstellung werben ber herren 3. Gumpell, A. Giebert unb noch

Eigarren, Rohjuder in Bloden, Gelle und Deden aus fangreichen Ethnographifden und Birthicaftsgegenftanbe, Sabweftafrita, Glephantengabne und Gifenbeinfabritate, welche auf ber Colonialausstellung in Berlin eine fo große Angiebungstraft auf bas Bublitum ausubten, ebenfo burd Modelle ber Reu-Guinea-Compagnie, burd Ethnologifde Gegenftanbe ber Deutido Dftafritanifden Gefell.

Diefer Theil ber Musftellung wird noch vermehr: Richt weniger intereffant wird ber Sologflugel fein, werben burd reiche Sammlungen von geographijden

Die Colonial-Ausstellung im Caffeler Soniglichen Grangerie - Schlof vom 4. bis jum 13. Juni 1897.

Die Abtheilung Caffel ber Deutschen Colonial. Gefellfcaft feiert in Diefem Jahre ihr gehnjähriges Befteben, mabrend welcher Beit biefelbe fich fraftig entwidelt und ein reges inneres Beben geführt bat, und glaubt burch bie feit langerer Beit geplante Colonial-Ausstellung ihr Stiftungsfeft in würdiger und nütlicher Beife gu begeben, fowie fie auch posit, das burg beseite dus Interes Gentralpuntte ber Anbreuung werschiedener anderer herrn, welche sammtlich bocht intere Colonien besonders in dem engeren Baterlande, sowie auch sich hauptsachlich die Produkte unserer Kolonien besinden, verschiedener anderer herrn, welche sammtlich bocht intere Colonien besonders in dem engeren Baterlande, sowie auch biefe nicht allein zur Anschauung, sondern auch zum effante Waffen, Geräthichaften und Jahren und biefe nicht allein zur Anschauung, sondern auch zum auch hofft, bag burch biefelbe bas Intereffe fur bie beutiden

gliebern gemablt, in dem ber Befammtborftand ber Abtheilung beftebend aus bem Rittergutsbefiger von Loebbede, Bantier Rod. Privatmann Arnot und Privatmonn Rebns Blat gefunden hat. Dieser unsignus gat alsocial de Ausstellung beauf: bas Deutsche Dftafrikanische Bucker-Syndikat, die Usams logische Gegenstände der Deutsche Dftafrikanischen Gesellschaft, die Usams logische Gegenstände der Deutsche Dftafrikanischen Gesellschaft, die Usams logische Gegenstände der Deutsche Dftafrikanischen Gesellschaft, das logische Gegenstände der Deutsche Dftafrikanischen Gesellschaft, die Usams logische Gegenstände der Deutsche Dftafrikanischen Gesellschaft, die Usams logische Gegenstände der Deutsche Gegenstände der Deutsche Dftafrikanischen Gesellschaft, die Usams logische Gegenstände der Deutsche Gesenständen Gesellschaft, die Usams logische Gegenständen die Gesenständen Gesenstän gefunden bat. Diejer Ausichuf hat alebann 5 Commiffionen baß ber Erfolg ihrer Arbeiten gu ben iconffen Soffnungen

Die Ronigliche Regierung und bas Ronigl. Boligeis Brafibium find ait größter Liebensmurbigfeit bem Aus-Beilungs-Projett entgegengetommen; bas im Aupart ber fich von bem Gentralpavillon aus in ber Richtung Rarten und Photographieen und fo gin anschauliches Bilb

Roften wegen in er eblich geringeren Grenzen zu halten, * London, 26. Dem "Standard" wird aus gleichen bie Abgg. Saffe (nl.), Berner (Antif.), Bedb (fr. als borgejeben, bagegen dem Goubernement Mittel fur Conftantinopel telegraphirt, ein Finanginnbitat habe Bollsp.) und Benoit. Roften wegen in erteblich geringeren Grengen gu bolten, heranbildung bon Sandwertern auch in anderen Orten ber Turtei 11/, Dill. Pfund vorgeftredt gum Bins von unter Anlehnung an bie icon borhandenen Ergiehungs. anftalten ber Diffion gur Berfügung gu ftellen.

- 3m Serrenbaufe bat beute Bormittag 11 Uhr unter bem Borfis bes Reichstanglers Gurften Sobenlobe ein türtifder Dberft bie Blanberung ber Geeine Sigung bes Staatsminifteriums ftattgefunden. tretbe: Rieberlage in ber Stadt erlaubt, mo Es foll fich babei um bie Stellung bes Minifteriums gur Bereinsgefenovelle gebanbelt haben.

- Ungeachtet ber fpaten Seftftellung bes preuß. Etats follen alle Beamten, bie nach bem erften April noch im Dienft waren, fowohl für ihre Berfon, ale für ihre Reiften bie Bobithat ber Gehaltserhöhung ge-

- Die großen Baraben ber bei ben biesjährigen Raifermanovern beiheiligten Armeetorps werben wie folgt ftattfinden : Das 8. preut. Corps bat feine Parabe am 30. August bei Coblens, bas 2. bapr. Corps am 1. Sept. bei Biebelwied, bas 1. baprifde am 2. Sept. bei Rurnberg und bas 11. preug. Corps am 4. Sept. bei homburg.

- Die Ronigl. miffenicaftliden Brufunge Commiffionen für bas Jahr vom 1. April 1897 bis 31. Marg 1898 find gufammengefent worden. Für die Brobing Deffen : Raffau in Marburg geboren berfelben folgenbe orbentliche Mitglieber an: Dr. Buchenau, Gymnafialbireftor (Babaordentliche Bitiglieder an: Dr. Buchenan, Gymnasialdirektor (Pädagogit und gugleich Direktor der Commission), Dr. Maaß, Profesior (klassischer Philologie), Dr. Birt, Profesior (klassischer Philologie), Dr. Schröder, Profesior (bentiche Sprache und Literatur), Dr. Kösser, Profesior (deutiche Sprache und Literatur), Dr. Natorp, Profesior (Bhilolophie und Propädeutis), Lic. D. Mirbt, Prosessor, Profesior (Bhilolophie und Propädeutis), Lic. D. Mirbt, Prosessor, Profesior (Boildie), Dr. Schutty, Professor (Mathematis), Dr. Histor, Prosessor (Geographie), Dr. Freisiner, Professor (Bousit), Dr. Acht, Professor (Botanis), Dr. Accident, Professor (Bousit), Dr. Bauer, Geheimer Regierungsrath und Professor (Minteralogie), Dr. Jinde, Professor (Chemie), Dr. Niese, Professor (alte Geschichte), Dr. Bictor, Below, Professor (mittlere und neuere Geschichte), Dr. Bictor, Below, Professor (mittlere und neuere Geschichte), Dr. Bietor, Professor (englische Sprache), Dr. Kofchwin, Professor, (frangofische Sprache). Außerorbentliche Mitglieder find: D. Dr. Graf bon Baubiffin (hebraische Sprache), Dr. Weber, Pfarrer (tatholische Religionslehre).

Leipzig, 26. Dai. 3m Landesberrathe Brogef Fahrin u. Gen. berurtheilte bas Reichsgericht ben Schachtmeifter Fahrin aus Thorn gu 4 3ahren Budthaus und 11 Jahren Ehrberluft, fowie ben früheren Silfegerichtsbiener Aibrecht, ebenfalls aus Thorn, ju feche Monaten Gefängniß.

Andland.

Baris, 27. Dai. 3m Befinben bes nicht ungefahrlich erfrantten Bringen von Sagan ift eine Befferung eingetreten. Die Fran gurftin von gurftenberg bat ihre Abreife von Berlin bemaufolge vericoben.

* Baris, 26. Dai. Der Marineausichus ber Deputirtenlammer bat ben Flottenplan bes Darineminifters mit bem Lodrons verichmolgen, fo bag er 200 Dellionen Franten für Reubauten und 60 Millionen für Berbefferung ber Rriegefdiffe und für Bufluchte bafen befarmortet.

* Mailand, 27. Dai. In Ubine haben 1200 Seibenspinner wegen Lohn = Differengen bie Arbeit

* London, 26. Mai. Standard" melbet aus Berlin, die Großmachte feien mit ber Turfei babin übereingefommen, ben Bringen Frang Jofef bon Bat. tenberg jum Bouberneur pon Greta ju einennen.

ber beutiden Colonien bem Beidauer por Augen führen.

Der zweite Glugel bes Drangeriefchloffes, ber fic som Centralpavillon aus nach ber Gulba erftredt, wirb nicht minber intereffant fein, berfelbe, reich gefcmudt, wirb eine Ungahl bervorragenber Mobelle enthalten, fowie von Gegenstanden, mit benen fich ber Afrifareifende und ber Anfiedler in Afrita verfeben muß, und betheiligen fich bei biefer Musftellung eine gange Angabl von Firmen, die eines mobibegrunbeten Beltrufs fich erfreuen und beren namentliche Lifte une leiber in biefem Mugenblid noch nicht ju Gebote fteht.

Benn auch im Central-Bavillon nur afrifanifde Probutte gum Genug ausgeboten werben, fo wirb in bem Restaurant ber Ausstellung in ergiebigftem Daage für bas Leibesmohl geforgt, ba basfelbe bie gerren Bidrun bon Stude Sotel und Seite vom Balais-Reftaurant angunehmen. übernommen haben und tann man bort Miles finden, mas befürmorten. bes Menichen Berg begehrt, nur baben bie genannten herren fic verpflichten muffen, afritanischen Raffee unb Chocolabe auszuschanten, bamit alle Befucher fich von

ber Borguglichteit ber afritanifden Brobutte übergengen. Die Bergnugungs Commiffion wird auch einige Concerte beranftalten, und fo hofft ber Musichus, ben Befuchern ben Aufenthalt in ber Colonial-Musftellung fo ans genehm ale möglich zu machen, und fo laben wir Damen und hetten, Beiblein und Dannlein, fowie Schulfinder und bie findirende Jugend jeben Alters und Beichlechtes laufenden Beichaftsjabre in Anwendung gu bringen. jum Befuch ber Musftellung ein, in ber Uebergengung, bog berfelbe fich für alle als ein lehrreicher und genugocher gefielten wirb, ber in ihnen unvergefiliche Gindrude herbor. beamten ber Bofte und Telegraphenverwaltung und ber Landbrief. rufend, auch noch die Genugthuung verfchafft, ein ebles trager vorzunehmen. und perdienstvolles Wert ju unterftugen, ba bie leberund perdiengivolles Wert ju unterftugen, ba die lleber-ichuffe ber Ausstellung ber Krantenpflege in ben bentichen Unterftaatsfetretar Fifcher. Colonien zugewendet werden follen.

9 pat. und wolle mit einer weiteren Anleihe mit einer beutiden Bant unterhanbein.

* Athen, 27. Dai. Uns Bolo wird gemelbet, baß 11/, Millionen Biter Getreibe borbanden maren. Der feben. Bir merben ben Etat annehmen. Broteft ber Gingeborenen Bolos fand bei bem Bouberneur eine febr fühle Mufnahme.

* Canea, 26. Mai. Die griechifden Truppen haben trop bes Berbots ber Abmiralitat 6 ihrer Gefchube ben Infurgenten gurudgelaffen. 4 bavon murben bereits wieder in Stand gefest und pon ben internationalen Truppen mit Befchlag belegt.

Deutscher Reichstag.

* Berlin, 26. Dai.

Am Bundesrathstifche v. Goffer, Gilf Bofadowety. Auf ber Tagesordnung fieht der Rach trag setat betr. die Befoldungsberbefferungen. Es liegen dagu außer den Borichlagen der Commission noch vor ein Antrag Roon. Sam macher u. Gen., das Sochfigehalt der Divisionspfarrer auf 4200 DR. (fatt 3900) festgulegen, ein Antrag Baffermann, beim heere die Buchbalter bei der Rabifielle des 14. Armercards den Gebeniefer. Buchhalter bei ber Babiftelle bes 14. Armeecorps ben Gebeimfefretaren bei ber Dilitartaffe gleichzuftellen. Ferner betrifft eine bon bem Abg. Singer beantragte Resolution eine anbermeite Regelung ber Behalter ber Boft-Unterbeamten und ber Brieftrager.

Abg. Ridert bringt, wie ichon neulich im breußischen Abgeordnetenbaufe, bas Cautionemejen gur Sprache, beffen Abichaffung er empfiehlt. Er bitte ben Schabfefretar, fich für ben Wegenftand gut intereffiren.

Schapfefretar Graf Bofabomsty: 3ch werbe ben Begen. ftand noch einmal in Erwagung gieben und mich auch mit ber preugischen Regierung barüber in Berbindung fepen. Gegebenen Galles, wenn bie verbundeten Regierungen guftimmen, werbe ich nicht verfaumen, icon, wenn moglich, in ber nachften Geffion einen Entwurf vorzulegen.

Mbg. Richt er (freif. Bolfep.) : Meine Freunde werben gegen bie Befoldungserbobungen ber Offigiere fimmen, ba fie nach wie bor ber Anficht finb, bag bie Befolbungeverbefferungen nicht vorgunehmen find, obne gleichzeitige Befeitigung bes Communalfteuer. privilege ber Offigiere.

Damit folieft bie Generalbebatte.

Dhie bemerfenswerthe Spezialbebatte werben fobann bie Debrforberungen an Befoldungen fur Offiziere, Militarargte ac. in Zarifflaffe IV und III bes Wohnungsgeldguichuffes nach ben Borichlagen ber Commiffion genehmigt. Desgleichen Tariftlaffe II, ferner die Befoldungen fur Beamte ber Tariftlaffe V.

Abg Graf Roon (freitonf.): 3d muß mein Bebauern bar-über aussprechen, bag wegen bes Biderftanbes bes Reichsichab. amtes nicht auch bie Gehalter für bie Babimeifter bei ben Truppen noch etwas erhöht worben finb.

Mbg. Bimmermann (Antif): 3ch foliege mich biefem

Bebauern an. Abg. Lieber (Ctr.): 3ch balte es fur nothig, bem gegen-

uber feftguftellen, daß der Schapfefretar meiter nichts gethan, als bie Borlage der verbundeten Regierungen vertreten hat. Abg. Baffermann (nl.) empfiehlt feinen oben mitgetheilten

Web. Rath Reumann: 36 bitte um Ablehnung bes Antrages.

Dies gefchieht, und auch bier wird bie Bofition in ber bon

ber Commiffion vorgeichlagenen Sobe genehmigt. Bei Zariftlaffe V bat bie Commiffion verfchiebene Beamten-

fategorien bei ber Poftverwaltung, Bureau- und Rechnungebramten beim Boftanweifungsamt ec. ein Sochftgebolt um 300 M., ein Durchichnittsgehalt um 150 M. erhöht. In der Borlage fehlte ein berartiger Antrag.

Abg. Lieber (Ctr.) : Meine Freunde haben ber Commiffions. faffung in ber Erwartung jugeftimmt, daß auch ber Bunbesrath diefelbe acceptiren werbe. Bir erwarten eine biesbegugliche Regierungertlarung,

Hibg. Berner (Antif.) fchlagt eine Aufbefferung ber Behalter ber Boft- und Telegrapbenbeamten per.

Schapfelretar von Bofabomsty erffart, bie verbundeten

Regierungen feien ber Unficht, bas Saus fei eigentlich nicht in ber Lage. über Befoldungsaufbefferungen zu befchließen, bie niche bon ber Regierung vorgefeben feien.

Abg. Ridert (freif.) bemertt, bie Regierungen mogen ibre Theorien für fich behalten, wenn fie nur in ber Frage ber Ber- befferungen ben Kommiffionsbefchiffen guftimmten.

Rad unerheblicher Debatte wird ein Abftrich ber Rommiffione. angenommen und die Behalter ber Rendanten ber Regierungstaffen auf DRt. 6600 feftgefest.

Bei Feftftellung ber Gebalter ber Intenbanturbaurathe wird bie Faffung ber Kommiffion von 7200 Mt. auf 6900 Mt. ber-

Graf Roon (fonf) beantragt ju Rlaffe 40 (Befoldum be: Divifionspfarrer), Die Borlage mit einem Maximum oon 4200 Rriegsminifter von Gofler fann ben Antrag nur

Rach weiteren Bemerfungen ber Abgg. Lieber und Dame

macher wird ber Antrag Roon angenommen,

Damit find die Antrage für die Befoldungeverbefferungs-vorlage auf Grund der Commiffionebefchlufie erledigt. Es folgt die Berathung ber bon ber Commiffion biergu be-

antragten Refolutionen :

Diefe Refolutionen werben angenommen. Abg. Singer (Soc.) beantragt eine Refolution, im Gtat 1898/99 eine fpezialifirte Befolbungs-Aufbefferung ber Unter-

Mbg. Bieber (Centr.) erfart fich für bie Refolution, bed.

Die Refolution Singer wird nabegu ein-

ft im mig angenommen. Es folgt bie Berathung verschiedener unwefentlicher Rachtrags. Gtats und bann bie Berathung bes Rachtragsetats bon 30 Millionen für Artilleriegwede.

Mbg. Richter (frf. Bp.): Wir find bereit, bas Dreifache gu bewilligen, was wir bei ber Marine gestrichen haben. Bas wir jest an Gifen fparen murben, mußten wir vielleicht an Blut que

Der erfte Rachtragsetat wird angenommen. Es folgen ber 2. und 3. Rachtragsetat und bas Anleibegefet. Die dazu gehörigen Betitionen werben bis zur 3. Befung jurudgefiellt, ba bie Berrathung und Erörterung der Betitionen im Blenum nicht geeignet

Es folgt bie Berathung einer Reihe von Petitionen, melde nach bem Borichlage ber Betitionstommiffion als Cals Material, theils jur Berudfichiigung und Erwägung überwiefen werben. Bei einem Theile berfelben wird jur Tagesordnung übergegangen. Gine erhebliche Debatte finbet nicht fiatt.

Damit ift die Tagesordnung erschöpft. Prafibent von Bu ol schlagt vor, die nächste Situng am Dienstag den 22. Juni abzubalten mit der Tagesordnung: "3. Berathung der handwerkervorlage". Widerspruch findet nicht fatt.

Breufifcher Lanbtag. Derrenbans.

* Berlin, 26. Mai.

Das Saus feste bie Gtateberathung beim Titel : "Banbwirth.

icaftsverwaltung" fort. Graf Ubo Stolberg regt bie Reuorganisation bes Landes. Detonomie Collegiums an; es fei empfehlenswerth, bemfelben gu ben Landwirthichaftstammern basfelbe Berhättniß zu geben, wie ber Generalinnobe zu ben Brovingialinnoben. Redner wunicht ferner eine weitere Beidrantung ber Schweine-Einfuhr von Rugiand nach Oberfcleffen.

Der Banbwirthichaftsminifter erwibert, eine Centralisation ber Landwirthichaft fer gur Beit nicht möglich, weil in einzelnen Provingen feine Landwirthichaftstammern bestehen. Bas-bie Ginfubr ruffischer Schweine betrifft, fo fei er perfonlich ber Meinung, bag eine vollftandige Befeitigung berfelben gu erftreben fei, Die Ginfuhr fei nicht immer nothig, um ben Gleifchbebarf bes Begirts zu beden. Er hofte, daß das Minifterium zu ber gleichen Ueberzeugung tomme. Die Zufuhr ausländischer Schweine nach Oberschieften finde bisher nicht in genügender Beise ftatt. Dies sei auf Machinationen der Sandler zurudzuführen, weiche alles daran septen, die Zusuhr zu verbindern.
Derz berg bankt dem Minister. Es sei aber auch noth-

wendig, gegen die ameritanifde Schweine-Ginfubr Dagregein gu ergreifen, wie überhaupt gegen die Seucheneinschleppung eine vier-wochentliche Quarantane erforderlich fei Gine Reform des Real-tredits und eine Erweiterung der Beleibungsgrenge für Grund:

ftude fei munichenswerth. Der Minifterialbirettor tritt bem letten Bunfche

tes Redners entgegen. Der Bandwirthichafteetat wirb nach langerer Debatte genehmigt, ebenfo ber Gtat ber biretten Steuern.

Locales.

.* Wiesbaben, 28. Mat.

= Der geftrige Simmelfahrtetag brachte une por Allem auch bas rechte Dimmelfahrtemetter, bas es ermöglichte, bem Drange in die frifde freie Gottesnatur, ber bas Menfchenberg in ber iconen Maienzeit befeelt, folgen ju fonnen. Goon in ben allerrübeften Morgenftunden maren unfere Stragen belebt bon froblichen Menfchenfindern, Die hinauspilgerten in unfere iconen Balbungen, bie von den froben Liebern ber Luftwandelnben wiberhallten. Aber auch gn weiteren Ansfligen wird ber himmelfahrtstag mit Borliebe benust; ber Berfehr auf ben Stragen. und Gifenbabnen fomie ben Rheindampfern mar ein ungeheuer farter. Muf ben Gifenbahnen mar ber Anbrang ein fo großer, daß beilpielsweife nach Schwalbach und Rubesbeim Sonderzüge jur Bewältigung bes Bertebre eingelegt werben mußten. Alle Aneflugeorte ber Umgegend und Balbreftaurante erfreuten fich eines jahlreichen Befudics; ben 3n-habern biefer Birthichaften ift aber auch nach ben fühlen Tagen bes Mai ein fold' gutes Wetter von hergen ju gonnen. Das jedoch ber Tag nicht vor bem Abend zu toben ift, follten bie Ans-flügler auch geftern erfahren. Das himmelfahrtsvergnugen wurde burch einige fraftige Regenichauer, welche fich Abende gegen 7 Uhr einftellten, jab unterbrochen, in milber bait mußte ber Rudjug nuch Saufe angetreten merben, ber neben bem gefiorten Bergnugen auch noch durchnäßte und berangirte Sommertoiletten einbruchte.

. 3hre Majeftat bie Raiferin bon Defterreich trifft, im Paufe bes Sommers gu mehrwochentlichem Rurgebrauche im benadhbarten Bangenfchwalbach ein. Die Raiferin bat fcon ofter Schwalbacher Stablmaffer bezogen und gegen anamifche Buftanbe gebraucht. Rachbem biefe Rrantheitsguftande bei bem biesjahrigen Aufenthalt ber Raiferin auf Rap St. Martin in erhöhtem Dage aufgetreten find, murbe ihr ber Befuch Schwalbache bringenb mpfohlen. Die Bohnung ift bereits im Sotel Muce-Gaal beftellt. mei foiferliche Galonwagen unternehmen biefer Tage eine Brobeaber nach Schwalbach. Rach einer neuerbings in Schwalbach einetroffenen Radyricht wird ber Befuch ber Raiferin bort bereits Anfang Juni erwartet.

Berfonglnachrichten. Der bisberige Rreisbauinfpeftor herr Baurath Angelroth, feither in Magbeburg, jest in Bliesbaben, ift jum Regierunge- und Baurath Allerhochft ernannt und ber Ronigl. Regierung in Biesbaben überwiesen worden. -Deer Regierungs. und Landesotonomierath Dr. Muller in 1) Im nächsten Etat die Besoldungen der Staatssekretäre des Beickstnarineamtes, des Reichsickstnarineamtes, des Reichsickstnarineamtes, des Reichsickstnarineamtes und III. Der Keindstaatlier und Gartenban in Geisendes Archaften Eigen des Greichstelle Gerchen und Gartenban in Geisendes Archaften Eigen des Archaften Eigen des Archaften Greichstelle Gerchen und Gartenban in Geisendes Archaften Gerchen der Freisen ermannt. An die die den Gerchenban in Geisendes und III. Der Kumpf aus Stuttgart berufen.

2) Im nächsten Eigen des Heichstelle Greichstelle Greichste Berlin wurde jum Ditgliede und Borfipenden bes Curatoriums

Ctabt-Undichup. Das Collegium feste fich gufammen aus ben herren Burgermeifter Def (Borficenbei), Stabtaltefter Bedel, Stadtrath Stein und Stadtrath Bagemann, Die letteren 3 als Beifiger. Berhandelt murbe nur auf bie Rlage ber herren Daniel Beng und Georg Steiger wegen bermeigerter Gaft- und Bein-Birthichafte-Erlanbnig. Die herren B. und Ge., Gigenthumer bes Saufes Marfiftrofe 6, Gde ber Manergaffe, planen, in bem Barterre gelegenen laden eine Birtbichaft mit Bein und Rlaichenbier und in ben 3 aberen, je 10 Jimmer haltenben Etagen eine Gaffwirtaldaft mittleren Manges eingurichten. Agl. Boliget. beborbe fomobt wie Accife. Deputation jeboch baben ibr betr. Conceffionegefuch megen fehlenben Bedurfniffes auf Ablebnung beautachtet und gegen den ihnen barauf gewordenen abichlagigen Beicheib | ber liberalen Gache Bergeltung gu fiben, jumal mir fiets die Inter- mit faliden ober erfundenen Rachrichten zu bedienen. o. Z. erflart tam gu bem Beichluffe, biefe toftenfallig gurudguweifen, ba auch er fich von bem Borbanbenfein eines Bedurfniffes fur bie Bermebrung ber Birthicaften in dem in Frage tommenden Stadttheil nicht gu

überzeugen vermochte. Die Banda Musicale di Lanciano Tempelritteruniform wird auch morgen Samftag die beiben Abon-nementeconcerte im Eurgarten um 4 und 8 Uhr fpielen. - Die morgige Reunion banfante wird im großen Saale ftattfinben. — Bereits am nachften Mittwoch ben 2. Juni findet wieder ein großes Gartenfeft mit Luftballon-Auffahrt bes Drn. Spelterini

und großem Reuerwert fatt.

= Refibengtheater. Burudtommend auf unfere Be-fprechung über bas Gaftipiel bes herzoglichen hoftheater-Regiffeurs Dito Osmarr vom hoftheater in Meiningen wollen wir noch bemerten, daß berfelbe bereits als Rachfolger Dr. Bobis bem Berliner Theater auf 5 Jahre verpflichtet mar. Der Bertrag murbe nur auf fpegiellen Bunich des Bergogs gutlich geloft und jugleich Otto Demarr jum Regiffenr und Bertragsmeifter bes hoftheaters ernannt, um fomit bem Meininger Runftinftitut erhalten gu bleiben. "College Erampton", in welchem Stud berfelbe gaftirt, wird von Bielen als Gerhart Samptmanns genialfte Charafter-Comodie bingeftellt; fie gewährt ein feines pipchologisches Bilb. Bur Bervollftanbigung ber bichterischen Charafterifit Gerbart Sauptmanns, beffen "Sannerle" und "Berfuntene Glode" großen Beifall fanben, wird auch "College Cramptan" willtommen fein.

Conlnadrichten. Bei ber am 21. und 22. Dai bier abgehaltenen fratlichen Danbarbeits : Lebrerinnen . Brufung haben, wie alljährlich, wiederum fammtliche — biesmal 13 — Randibatinnen ber Bietor'ichen Frauenichule (Frt. Baufa Braun-Munchen, Emilie Brunner-Wehlar, Augufte Dienethal-Dies a. 2., Agnes Froebes-Dieburg, Sufanne Berget-Danau, Bertha Dobn-Großbeirath, Clara Lobmann-Frantfurt a. D., Luije Meinede-Basmerolage, Mathilde Muller-Gemunden, Baula Schilter-Biesbaben, Gertrube Schmitt-Biesbaben, Bertha Storp-Eftville) bas Eramen beftanben und zwar 11 für hobere Schulen und 1 für Bollefchulen. Fri. Julie Bietor, Die verdienstvolle Borfieberin ber weithin berühmten Unftalt, barf auf biefen neuen Er-

folg mit Recht folg fein = Ein beutiches Olympia auf bem Riederwalb. Der im gangen Begien und Suben Deutschlands febr beifällig aufgenommene Borichlag, aus bem Riederwald ein teutsches Otympia 3u machen, ift, icon am 1. April 1895 bei ber großartigen Feier bon Bismards 80. Geburtstage ausgesprochen worden. Als nach dem am Dentmalvollzogenen Festact unter Leitung bes Regierungsprafibenten v. Tepper-Lasti ein officieller Commers in der Rheinhalle ju Ribesheimftattfanb, fprach ber Proghimnafialbirettor Menge aus Boppord inlangerer ausgezeichneter Rebe auf bas Rubesheimer Comité jenen Gebanten aus, gunadift mobil im Sinblid auf bie bamals bevorftebenden Erinnerung Sfeiern bon 1870/71. Der jubelnbe Beifall ber aus allen Richtungen gufammengeftromten Geftgenoffen fand gunadft 1895/96 vielfache Beftatigung und wird fie hoffentlich

jest auch in noch bollerm Dafe finben.

* Die preufifche Gifenbahnberwaltung bat fur ben fommerlichen Reifevertebr eine neuerliche Erleichterung eingeführt indem folden Reifenden, bie 10 gabrtarten ber britten ober 8 ber gmeiten Bagentlaffe auf einmal lofen und fomit in ber Lage find, ein ganges Coupee gu befeben, gegen Bahlung bes einfachen Fahrpreifes bie freie Rudfabrt jugeftanden wirb, und zwar innerhalb gebn Tagen, welche Bergunftigung namentlich für fleinere Bereinigungen febr willfommen fein mirb

R Rene Gifenbahntwagen. Auf allen bier einmindenben Babnlinien find eine größere Angab! neuerbauter Durchgangswagen 3. Glaffe fowie neue offene und gebedte Gutermagen in ben Dienit geftellt. Un bem alteften Bagenpart ift wieber eine großere Ausrangierung vorgenommen worden,

St. Baberfrequeng. 28 iesbaben 37,405, 2. Schwalbach 231, Schlangenbad —, Soben —, Somburg 769, Ems 1587, Reeugnach 715, Münfter am Stein 198, Baben Baben 15,278, Riffingen —, Bildbad —

* Miltiarifchee. Das Raff. Felb - Artillerie - Regiment Rr. 27 wirt heure in Maing durch den fommandirenden General von Bittich besichtigt werden. Bu diefem Bwede ift bie hier garnisonivende zweite Abtheitung bes Regiments heute fruh nach

HK. Cont ber Wein-Stiquetten. Geit Oftober 1896 hat bas Raif. Batemamt verichiebenen Etiquettenfabritanten Beine und Schaummeinetiquetten als Baarengeiden für Bein geschübt. Die Sandeistammer Biesbaden hat bei dem Raiferlichen Batentamt nur bagegen Ginfpruch erboben, daß Beinetiquetten und Schaummeinetiquetten ben Etiquettenfabrifanten als Baarengeichen in ber fur Bein und Schaummein bestimmten Alaffe bes Baarenverzeichniffen (16 b) geschüht werben. Die Rlaffe lei Baarengeichen bestimmt, welche von Beinbanblern und Schaumweinfabrifanten geführt werben, nicht aber für Etiquetten von Etiquettenfabrifanten. Die Rammer halt biefe Eintragungen auch als im Biberipruch mit § 1 bes Gefetes über ben Coup ber Waarenbezeichnungen fithend, welcher nur die Eintragung soicher W. 43,420. Der Durchschnutspreis für die 1895r ftellt sich dem Baarenzeichen zulassen mich in be von einem Geschäftswann in seinem Geschäftswann in beinem Geschäftsbetriebe zur Unterscheidung seinen Weschäftsbetriebe zur Unterscheidung seinen Weschaftsbetriebe zur Unterscheidung seinen Da die den Baaren anderer gebraucht werden solen. Da die den St. Francius. 27. Mai, Unsee wuste Bormittag eröffnete Gignettensabrisanten geschützten biesem Zweinstellung sie überaus reich und namentbienen sollen und können, erachtet die Kammer ihre Eintragung für nicht gerechssertzt. Es ist sein Zweisel, daß sämmtliche deutsche beschiedungen mid Schausweinsabrisanten dem Borgeben der Baubelstammer Abstellunger mid Schausweinsabrisanten dem Borgeben der Danbelstammer Abstellunger Sanbelefammer Biesbaden guftimmen merben.

= Breifinnige Bereinigung und Reichstage-Wahl. Heber bie am 25. Mai babier flattgehabte Berfamminng bes Bablvereine ber Liberalen (Freifinnige Berrinigung) für Raffan mird uns mitgetheilt, bag folgenber Antrag jur Annahme gelangte. "In Berfolge des Beichluffes ber Generalversammlung vom 14. Abril 1897 bahingebend, für die beborftehenbe Rachwahl zum Reichstage von der Aufftellung eines eigenen Cantoldaren abzuseben, beschließt die Generalversammlung bes Babtvereins der Liebergen für Raffau, die Bahl des Sandtagsabgeordneten und Feldgerichteidoffen Bouis Bintermener babier gu unterftuben." Dabet ift bie Generalverfammlung von folgenden Erwägungen ausgegangen : Der Beichluft ber Generalverfammlung vom 14. April 1897 in metrfach angegriffen worben. Es liegt aber fein Grund

effen bes Baterlandes und bes Liberalismus über biejenigen Graftion geftellt haben. Die Enticheibung, fur wen wir gu wirfen haben, tounte nach ben Brogrammreden ber Canbibaten inebefondere in Betreff ber gegenwartig im Borbergrund fiebenben Agrar- und handwerferfragen nicht zweifelhaft fein. Wir erwarten übrigens bon herrn Bintermeher, bag er feine perfonliche Uebergengung zum Ausbrud bringen und fich nicht zur Ablehnung berrechtigter Forberungen bestimmen laffen, insbefondere auch wirflich begrunbete Mufmenbungen für Landheer und Marine bewilligen

Ballfahrt. In ber geftern bon ber biefigen tatbolifden Gemeinbe nad Marienthal Bellfabrt beibeiligten fich etwa 450 Berfonen, melde mittelft eines Sonderbahnguges von bier nach Beifenbeim und ebenfo Abenbe bon ba gurud beforbert murben. Bon Beifenbeim aus bewegten fich die Ballfahrer in wohlgeordneter, burch die gablreichen Fahnen und Gabnden ein farbenprachtiges Bilb bervorrufenber Brogeffion nach bem ibblifch gelegenen Marientbal. Die frommen Gefange wurden burch eine Duftffapelle unterftutt. Bie immer bei biefen Gelegenheiten, fo trug auch biesmal wieder unfer wohlgeschulter Rirdenchor febr mesentlich jur Erhöhung des feierlichen Sociamtes bei, welches von einem ber herren Batres unter Affitteng eines zweiten Baters und unferes herrn Bfarrers Eruber celebrirt wurde. Die Geftpredigt bielt einer ber herren Batres. Rachmittags fand gemeinfane Unbacht fatt, bei welcher im feierlichen Umgange herr Bralat Dr. Reller bas Allerheitigfte trug. Gine furge Anbacht mit Segen in ber St, Bonifaciuefirche bilbete ben murbigen Schluß des frommen Banges, bem auch felbft ein turger Regen nicht viel gut ichaben vermochte.

= Der Circue Corty-Mithoff trifft in ben nachften Tagen bier ein und wird bereits am 1. Juni feine Eröffnungs. porftellung bor bem biefigen Bublitum geben. Die portrefflichen Beiftungen bes genannten Circus fleben bon feinem fruberen Aufenthalt in unferer Stadt noch in befter Erinnerung und burften ben bevorftebenden genufreichen Borftellungen auch Diefer Gaijon einen gablreichen Bufpruch fichern.

* Die gef. Bufammenfinft bee Lehrerinnen-Bereins für Raffau findet ber Bfingftferien megen bereite Gamftag ben 29. Dat, Rachmittage 5 Uhr auf ber "Rheinbbbe Saltefielle ber Strafenbahn an ber Moolishobe, fatt. Die Juni-

Berfammlung fällt aus.

Biesbabener Beamtenverein unternahm am verfloffenen Sonntag bie bereits früber an biefer Stelle angegebene herrentour nach bem großen Belbberg, an ber fich ca. 40 Dit-glieber betheiligten und bie bom beften Marichwetter begunftigt var. Rachbem die Theilnehmer mit ber Gifenbabn bis Riebernhaufen beforbert worden waren, begannen biefelben von bort aus um halb 7 Uhr früh ihren Fugmarich über Oberjoebach, Ghibalten und Schlofborn und erreichten um 111/2. Uhr ihr Biel. Um 12 Uhr wurde em alten Felbberghaufe zu Mittag gespeift und fand bie Bewirthung durch herrn Gaftwirth Ungeheuer bie vollfte Bufriedenheit der Zouriften. Der Abftieg vom Feldberg erfolgte 2 Uhr nach Königftein, bon wo nach einstündiger Raft der Marich über Schneidhain, Fischbach nach Eppflein fortgeseth wurde. Bon Eppflein aus wurden die Theilnehmer per Eisenbahn nach Wiesbaden guruchefordert. Die Gesammt-Marschaeit betrug 71/3, Stunden baden guruchefordert. Die Gesammt-Marschaeit betrug 71/3, Stunden welche fich jedoch fo vertheilte, bag eine Ueberanftrengung ber Be-

theiligten ausgeichloffen war.
* Der Manner-Athletenfinb "Dentiche Giche" anftaltet am Conntag ben 30. b. D. einen Ausflug nach Biebrich am Rhein und findet in ber Turnhalle von Rachmittags 4 Uhr ab eine gemutliche Unterhaltung flatt. Raberes burch Inferate.

prefigug Wien-Oftenbe bei Rubesbeim. Als ber Bug mit be-bentenber Gefchwindigfeit in ber Rabe ber bortigen Bandungebrude ber Dampfichiffe babinfuhr, fprang ein ungefahr 50 Centimeter langes Stud aus einer Schiene. Der Bug rumpelte aber über bie Lude weiter und außer befrigen Stofen, bie bie Baffagiere in Schreden versehten, ift fein Unbeil geschehen.

= Die Rettungemebaifle am Banbe ift bem Dustetier Smil Riein im 1 Roff. Inf. Reg. Rr. 87 verlieben worben. = Wegen Sittlichteitevergeben murbe in ber Mitt-woch Racht in Maing ein Privatmann aus Biesbaben in haft genommen

Tagen oberhalb ber Stadt in der Rabe ber Schiefergrube Baul und Maria im Rheine eine mannliche Leiche gelandet. Diefelbe wurde als eines feit 10. November 1896 vermigten Buchhandlungs. Lebrlings von bier von beffen Bater recognoscirt. Die Leiche wurde in Obermefel beerbigt.

Und ber Ilmgegend.

X Ribeeheim, 26. Mai. Die heutige Berfleigerung bes Beingutebefigers frn. Sch. Efpenicieb hier mar von Intereffenten Weingurebeiters orn. Die Espenicied piet war von Interchenten und Liebhabern eines guten Tropfens gablreich besucht und erzielten alle Weine, welche die auf zwei Halbftud 1895r zugeschlagen wurden, recht gute Preise. Es sokten 2 halbstud 1894r M. 1150, 1 halbstud 1890r M. 910, 2 halbstud 1892r M. 1540, 4 halbstud 1893r M. 8060, 24 halbstud und 1 Vierrelftud 1895r M. 43,420. Der Durchschnittspreis für die 1895r stellt sich deminach auf M. 3590 für das Stud = 1200 Liter. Gesammterlös

Celegramme und lebte Hadridten. Prozef Taufch Lasow.

(Brivattelegramm bes Biesbabener General-Angeigers.)

h. Berlin, 28. Dai. Beim Gintritt in Die Berhandlung murben gunadift bie beitte porgeladenen Beugen porgerufen. Der Brafibent theilte mit, bag bie Bernehmung berfelben erft um 1 Uhr erfolgen fonnte und entlaft die Beugen bis gu ber genannten Beit. Alebann wenden fich bie Bertheibiger Golg und Bubs; nsti gegen bie Berichte bes "Berliner Botalangeigere" in welchen bie Gerichtofigung gu einer Theatervorftellung berabgemurbigt worden Obreftnatsammalt Drefder bedauert, bag ber Bericht fei. vor, von demielben abzugehen. Die Aufflellung eines befonderen teine handbabe gegen eine derartige Berichterstattung Candidaten fonnte bei der Gedoltung der Berhaltniffe in unferem batte und wendet fich sodann gegen den "Bormarts". Der Angeliogte von Tauf d wird sodann über seine Beziehungen und die Wahl eines liber alen Candidaten gefährden. Auch bie in Organen der freisungen Bolfspartei ergangenen hoch unt gernommen, v. T. schiedert den Ber-Beeigneten Angriffe burfen nicht bagu führen, unter Schabigung lebr mit bem Grafen ale febr lopalen. Er habe nie baran gebacht, ibn

fodann, in Abbagia habe Graf Gulenburg ibn gebeten, gelegentliche Beitungsmelbungen über feine Familie mitgutheilen, worauf er ibm bie Ledert-Butom-Artifel fiber bie falfchen Barentoafte jugefenbet babe. Der Brafibent balt bem Angeflagten entgegen, baf ibm boch bie unlautere Quelle biefer Radpricht befannt gemefen fei.

+ Bien, 28. Dai. Aus Athen melbet bie "Reue Freie Breffe", eine griechifde Rote an bie Dadte meile Bunft fur Bunft bie turfifden Forberungen jurud. Das Berlangen nach einer Kriegsentichabigung fei nicht berechtigt, weil Griechenland nicht ben Krieg begonnen habe. Gine Grengberechtigung fei burch nichts begründet, weil ber Rrieg nachgewiesen habe, bag bie griechischen Stellungen firategisch nicht werthvoller feien , als bie türtifchen. Durch Aufhebung ber Rapitulationen marben bie griechifden Unterthanen in der Earfei ber Billfür ber türfifchen Beborben ausgeliefert fein. Die Forberung eines Muslieferungs. Bertrages fei angefichts ber Sandhabung ber türfifden Juftig überhaupt undiscutirbar.

Bien, 28. Mai. Aus türfifder Quelle mirb gemelber, bağ Ebhem Bajcha jum Gouverneur bes pfanbmeife ju befegenben Theffaliens in Aussicht genommen fei. In biplomatifchen Rreifen ertlart man, biefe Radricht fei feinesfalls ernft gu nehmen, ba bie Mächte in ben letten Tagen ber Bforte in febr entichies bener Beife gu berfieben gegeben haben, bag an eine Befepung Theffaliens nicht gu benten fei. Es wird barauf verwiefen, bag ber ruiftiche Befanbte in Athen einer bei ihm erichienenen Deputation theffalifcher Rotabeln erflarie, Die Theffalier murben in der Lage fein, ihre beurige Ernte einzubringen. Es ift zweifellos, bağ es Rugland jest übernommen bat, ben Gultan gur Rachgiebigteit gu bewegen, follte berfelbe megen Abichluffes bes Friebens Schwierig. feiten machen ober eine Bieberaufnahme bes Rrieges planen, fo murben fammtliche Dachte, Deutschland eingefchloffen, fofort mit ber Blodabe Conftantinopels porgehen.

@ Brag, 28. Mai. Gine Batterie griedifder Befdute, welche von ben turtifden Truppen erbeutet wurden, und welche ber Gultan bem beutiden Raifer für beffen Baffenfammlung gum Gefdent gemacht bat, paffirte unter entfprechenber Bebedung auf

bem Transport nach Berlin gefiern Brag.

O Muffee, 28. Mai. Bie berlautet mirb Raifer Bilheim in Diefem Jahre jum Befuch bes Reichstanglers Burften Sobenlobe bierber tommen.

& Baris, 28. Dai. Die Blatter befprechen beifallig bie geitrige Berurtheilung Gregoires gu lebenslånglicher und ber beiben angefoulbigten Frauen

ju 5 3ahren Rmangearbeit.

GF Rancy, 28. Mai. Der Beinhanbler Gattler murbe megen Spionage fur Doutfolanb berhaftet. Sattler ein geburtiger Glfaffer, tampfte 1870 in ber frangofitden Armee. Rad ber Annerion ber Reichelanbe verließ er biefeibe und tehrte erft por funf Jahren nach Frantreich gurud, lieg fich naturalifieren und etablirte in Rancy in ber Rabe ber neuen Raferne eine Beinicante. Er leugnet, boch find Beweisftude bei ihm gefunben. Sattler gudtet auch Brieftauben.

O Muttverpen, 28. Dai. Die Gaggette melbet auf Grund von Brivatnadrichten aus bem Congo, bie Borbut ber Colonne Dhanis fei von Dabbiften, melde mit Sinterlabern bewaff iet und von englifden Offigieren befehligt maren, vollitanbig niebergemebelt morben.

& Reapel, 28. Dai. In einem bief. Theater tam co geftern Abend ju einer Schreden fcene. Gine Schaufpielerin, welche in die Luft gu ichiefen batte, perwechfelte ben Theater . Rebolber mit einem gelabenen. Die Rugel traf einen auf ber Gallerie befindlichen Raufmann ins Geficht und vermundete benfelben er-heblich, Infolge bes Gefchreies bes Be mundeten entftand eine Banit, bie fich aber rafch wieber legte.

W Bufareft, 28. Dat. Die Rrantheit bes Rronpringen befteht in Tophus, tompligirt burch

eine Lungenentzunbung.

O Mithen, 28. Dai. Der ruffifde Gefanbte batte geftern eine lange Mubieng beim Ronig

× Rio be Janeiro, 28. Dai. Gine Menterei welche in ber Militaridule ausgebrochen mar, murbe burch bas 1. und 10. Infan e ic-Regiment unterbruct.

Für nur

Pf. monatlich

Miesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Wiesbaben) Jebermann frei in's Dans gebracht.

Ren hingutretenden Abouncuten wird bas Blatt bis jum Echluft bes Monate toftenfrei sugeftellt.

Ctraftammer-Sigung vom 26. Mai. Diebftabt. Babrent bie Ebefrau Magbalena E. geb. E., aus Bider fur ein biefiges Dotel muich im Laufe bee vorigen Jahres. hat fie nach und nach 75 Stud Geife und 25 beffere Reffer entwendet, um ipater, ale bie Sausfrau fich über ben ftarten Berbrauch von Seife beschwerte, den Berbacht des Diebnabls auf die Relluer zu lenten. Die Sachen fanden fich gelegentlich einer Daussuchung im ihrem Besitze vor Bom Schöffengericht
wurde die Frau wegen fortgesehren Diebsahls mit 5 Monaten Geiangniß bestraft und die Straftanmer wies beute ihre Berufting wiber bas betr. Ertenutnig als unbegrundet gurud

Diraftammer-Sisung vom 28. Mai.
Rückfälliger Diebstahl. Die Profitmirte Böllippine Sp.
von hier hat als rächfällige Diebin im Dezember vorigen Jahres
zwei Frauen, bei denen sie Monatsstellen inne hatte, leine Geldbeträge, das eine Mal 1 Mt., das andere Mal 4 Mt. entwendet.
Tie war geständig und wurde wegen des zweiten Diebstaß mit
einer Strafe von 3 Monaten Gesängniß belegt. Im ersten Holle
tam der Gerichtshof zu dem Beschlusse, das Versahren einzustellen,
weil ein Etrafantrag, wie er ersorderlich sei, weil die Angeliagte
zu den Beschalenen im Berhältniß eines Dienstdoten gestanden habe,
nicht vorliege.

nicht portiege.
Nötftigungs . Berfind und Rörperverletzung. Der Kaufmann Franz D. von Wiesbaden hat ein Guthaben an ben Biener Leond. Th, bahier, welcher ihm als Sicherbeit fein Invoidenbuch gegeben hatte und ibm allmonatlich von den M. 33, welche ihm darauf ausbezahlt werden, M. 20 abgab. Jin Februar war Th. trant. Am 1. März ließ sich feine Fran von H. das Buch geben, ging mit H. zur Kasse, erhob die M. 33, weigerte sich später aber, d. etwas dann auszusalden und dieser soll nun versieht baben nicht porliege. 5. etwas davon auszufolgen, und dieser soll nun versucht haben, ne zur herausgabe der M. 20, fowie bes Buches zu zwingen, indem er fie an der Keble satte. Außer dem Borwurf der verstückten Wöttigung wird h. aus diesem Borjall noch der der Kotperertebung gemacht. Wegen Rothigung allein traf ibn eine Weibftrafe von DR. 20.

Kirchliche Anzeigen.

Gvangelifche Stirche. Sonntag, ben 80. Dai. (Graubi.)

Bartttirde. Bingenbgottesbienft') 84, Uhr: herr Pfr. Bidel. Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfarrer Schuftler. Chriftenlehre 111, Uhr: herr Pfarrer Biemenborff. Abendgottesbienft b Uhr: herr Pfarrer Biemenborff.

Amt swoche: Berr Bfarrer Schuffler: Sammil de Amtehand. Amt swoche: herr Pfarrer Schufeler: Sammt die Amtehand.
lungen (wohnt vom 1. Juni ab Schuhenhofftrage 16).

Die Jugendyvttesbienft-Ordnung ift bei dem Auber zu 10 Pf.
zu haben und wird auch der Gemeinde empfohlen.

Rontag den 31. Mai, Rachmittags von 4-6 Uhr Arbeitseftunden des allgem eb. protest. Miffions Frauenwereins im Pfarrbaule Unifertraße 32.

Bir bitten um balbige Ablieferung ber noch rudftanbigen Rolletten fur ben Guftav Abolf-Berein. Der Borftanb: Bidel. Bergtirge

Jugendgottesbienft 8.30 Uhr: Derr Bfr. Ronig. Sauptgottes-Derr Bfr. Beefenmeber. 11 Uhr: Chriftenlehre, Derr Pfarrer Beefenmeber. Abendgottesbienft 5 Uhr: Berr Pfarrer Brein. Amtswoche: Taufen und Tranungen: Derr Pfatrer Beefen. meber. Beerdigungen: Derr Pfarrer Grein. Rachm. 3 Uhr: Berfammlung junger Dabchen im Pfarrhauf

Emferftraße 18. Rin g fir de. Jugendgottesbienft 8.15 Ubr: herr Pfarrer Lieber. hauptgottes-bienft 10 Ubr: hetr Pfarrer Rifd. Rach ber Predigt Chriften-lebr. herr Pfr. Rifd, Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer

Rentirdengemeinbe. Amtswode: Zaufen und Trauungen: herr Pfarrer Rijd Beerbigungen : herr Pfarrer Lieber

Ratholische Rirche.
Sonntag, den 30. Mai 1897. Sechser Sonntag nach Ofiern.
Pfarrfirche zum hl. Bonifatius.
Erste hl. Messe um 5.30, zweite 6.30, Militärgottesdienst 7.45,
Kindergottesdienst 8.45, Hochamt 10 Ubr, lehte heil. Messe 11.30
Nachmittags 2.30 Uhr: Christenlehre und Andacht mit Segen. Abende 8 Uhr Maianbacht.

Abends 5 ust Matendagt. An den Wochentagen find die heil. Meffen um 5.30, 6.15, 6.45 und 9.10 Uhr. 6.45 ift Schulmesse und zwar Montag und Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Martischule, Mittwoch und Samstag für die Rheinftraßichule, die Tochterichule in der Luifenftrage und bir Inftitute.

Samftag Rachmittag 5 Uhr Salbe, 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenbeit gur Beichte.

Maria-Silftirde. Frühmeffe 6 Uhr, zweite bl. Meffe 7.30, Kindergottesdienft (Munt) 8.45 Uhr, hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2.30 Uhr: Chriftenlehre, danach Andacht jum bl. Geifte. Abends 6 Uhr: Krenzwegandacht für die armen Seefen.

An ben Bochentagen find bie bl. Meffen um 5.80, 6.15 und 8.15 Uhr. 6.15 Uhr find Schulmeffen und zwar Dienstag und Freitag für die Castellichule, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraß- Schule.
Montag, Mittwoch und Freitag Abends 8 Uhr, Dienstag, Donnerstag Morgens 6.15 Uhr, Samstag Nachmittags 5 Uhr ift Andacht

Belegenheit jur Beichte ift Samftag 5-7 und nach 8 Uhr. Sape" ber barmbergigen Bruber (Schulberg 7). Sonntag, Morgens 6 Uhr Frühmeffe, 8 Uhr Amt, Rachmittage 5 Uhr Anbacht mit Gegen.

An den Bocheniagen 6.15 beil. Deffe, Dienflags und Freitage

Rapelle im St. Josephshofpital, Langenbedftrage. Sonntag, Morgens 8 Uhr bl. Meffe mit Bredigt. Rachm. 3.30

Un ben Bochentagen ift Morgens 5.45 Uhr bl. Deffe.

Altfatholischer Gottesbienst. Kirche: Friedrichftraße 28.
Sonntag, den 30. Nai 1897.
Bormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder Rr. 92, 117, 72
W. Krimmel, Pfr., Wörthstraße 19.

May, 30., Sunday after Ascension. 8.30 Holy Communion.
11 Morning Prayer, Litany and Sermon. 5.15 Bible Study. for Boys. 6 Evening Prayer.

May 31., Monday. 11 Morning Prayer.

June 2., Wednesday. 11 Litary.

June 4., Friday. 6 Evening Prayer.

J. C. Hanbury, Chaplain.

S. Oates, Assistant Chaplain.

Wollen Sie Ihrer Coditer, Ihrer frenn-bin ober fich felbft ein nüpliches Gefchent machen, bann laffen Gie fich ber

Katedismus

ffic bas feine gans- und Stubenmädhen aus Berlin fenben. Jebes junge Mabchen, wenn es auch nicht bie Abficht bat, in ben berrichaftlichen Dienft ju geben, fann aus bem Buchlein lernen: 1. Gerbiren und Tijmbeden, 2. Unftaub und Soflichteit, Aneignung guter Manieren, 3, Behand. lung ber Baiche, Glang. platten, 4. Tägliches Rein-machen, 7. Grogreinmachen, 6. Etwas vom Rochen, 7. Stwas für Gtun n ber Sausfrau. 8. Golbene Mahnworte an junge Dind rien. Bon bem Werth bes Bach eine geugt bie Thatfache, bag in Nabren fünfzig Zoufend Gien plare bavon vertauft wurden. Die und dem Buchlein gu lernenden Renntniffe find eine Bierbe an jebem jungen Mabden, bestelb follte mant fo lange ber Borrath reicht, fich balb noch ein foiches Buch von ber Berfafferin, Frau Brua Grauenhorft, Bor-fieberin der Sausmaddenichnie zu Berlin, Wilhelmftr. 10a, senden laffen. Der Preis ift nur 65 Pfg. Gegeu Einsendung des Reinen Betrages in Briefmarfen fleinen Betrages in Briefmarfen erfolgt sofortige Zusenbung frco. Bire Dtajepat bee Raiferin bat ber Berfafferin in einem bulbvollen Dantidceiben Anerfenn

ung gezofft. Gin gebrauchter Kinderwagen

für 5 Red in verlaufen 919 Berragartenftr. 18, 4, St Frankenstr. 28

1 G. I., erhalten anfiand, Bente Manritinoftrafte Ede tiene

Schwalbacherfrage 9, belle freundliche Wohnung von 2-3 3oh. Scheben, Garine. Bimmer, Ruche, Reller gu um. 924* 921* obere Grantfurterfte.

Sawalbamerftr. 75 ift eine Dachwohnung, 1 Bimmer und Ruche u. Reller auf gleich

nabe am Bismar ring, 1 St., Bobnung bon 3 Bimmer, Rache nnb Bubehör auf 1. Dit. ju bm.

indt ungenirtes mobl. Bimmer mit feparatem Gingang, mit ober gegen tagliche ohne Benfion, Dietheentichabigung. inter N. 4 an die Expedition

verrafte engl. Dogge

ein Ropfübergug T. W. geg. Abzugeben gegen Belebnung 917* Röderallee G. 1. St. 0000000

ein Trauring [gez. G. O. 94]. Abzuholen Balramftrafte 32

Hansburichen Marftrafte 16.

Grdbeeren

30h. Cheben, Gartnerei,

Ronigliche Schampiele. Sonntag, ben 30. Mai 1897, 121. Borfiellung. 49. Borfiellung im Abonnement C.

Der Burggraf. Siftorifdes Schaufpiel in 5 Aufzügen von Jofef Lauff. Anfang 7 Ubr. Mittlere Breife.

pelenenstr. 12 Sth. Bart. tonnen 1 and 2 Beute icone Schlafft, erb. 908*

Hermannstr. 21

Dame

idwarg, weiße Bruft, 6 Monate Burg-Ruine

Sonnenberg. DODADOD Berloven

Gefunden

Suche auf fofort einen guten

taglich frifch gepflüdt, empfiehlt

Residenz-Theater. Samftag, ben 29. Mai 1897. Bum 1. Male:

College Crampton.

Berfonenverzeichnig folgt in nachfter Rummer.

Hur noch kurze

29. Mai 1897.

bauert der Concurs . Ausverfouj Manergaffe 8. Das Engros Lager befteht in Bojamenten, Garni. turen, Spigen, Rubpfen, Futterftoffen, Rurg. waaren ze.

Da die Artitel nur befter, feinfter Qualitat find, fo bietet fich bem taufluftigen Bublifum bier befte Belegenheit, bei jest anfangenber Saifon billigft ein-

Selten günftige Gelegenheit für Wieder= verkäufer und Schneiderinnen,

Der Concursvermalter.

Rönigliche Schanfpiele.

Jeffpiele vom 16. — 29. Mai 1897. Segter Tag.

Gin Sommernachtstraum. Dramatifches Gebicht von Shafespeare in 3 Aften, überfehr von Schlegel. Ouverture und die jum Stild gehörige Mufit von Menbelssohn-Bartholby.

In neuer Bearbeitung für bie biefige Ronigliche Bubne. Thefens, Bergog bon Athen Egens, Bater ber Bermina herr Rody. Lifanber, Biebhaber ber hermina Bhitoftrat, Auffeber ber Luftbarteiten am Dofe bes Thefens . herr Robius. Berr Stobt. bert Schreiner, Squeng, ber Bimmermann Schnod, ber Schreiner herr Rubolph. herr Greve. herr Bech. Schnaus, ber Reffelflider .
Schlieder, ber Schneider .
Sippolyta, Konigin ber Amazonen, mit Thefens verlobt Grl. Lindner. hermia, Tochter bes Egens, in Liffanber perliebt Frl. Winig. Belena, in Demetrius verliebt Oberon, Ronig ber Elfen .

Frt. Lange. Titania, Ronigin ber Elfen Fri. Butgens. Fr. Appelis Pennarini. Fri. Clever. Fri. Koller. Auguste Müller. Bud, ein Elfe Breiter) Bobnenbluthe, \ Franzista Beich. Spinnmeb, Etfen Bretel Crufius. Senffamen,

Rollen in bem 3mifchenfpiele, bas bon ben Rupeln vorgeftellt wirb. Mondichein

Löwe Andere Elfen im Gefolge bes Ronigs und ber Ronigin. Gefolge bes Thefeus und ber hippolyta. Scene: Athen und ein nabe gelegener Balb. Lyfanber .

Bettel, der Weber Doffchauspieler aus Munchen, a. G. Bermina, Tochter des Egeus Frl. Auguste Schols vom Stadtibeater in Köln a. R., a. G.

er Effen . Frl. Diga Krona vom Stabttheater in Duffelborf, a. Oberon, Ronig ber Gfen Rach bem 1. und 2. Atte findet eine größere Paufe fatt. Anfang 7 Uhr. — Enbe nach 10 Uhr.

General-Anzeigers vom 28. Mai.

Coursblatt des Wiesbadener eral-Anzeigers" Talanhon- resp. Deneschendienst Berliner

Erfter

Buramus,

Thisbe

Wanb.

(Besonderer Telepho	n- resp. Depeschende
Staatspapiere.	Bank-Action.
Reichsanleibe 108,95	Deutsche Reichsbank . 1
do 104,30	Frankf. Bank
	Deutsche EffWBank
	Deutsche Vereins-
Preuss, Consols . 97,15 do 108,05	Dresdener Bank
	Mitteldeutsche CredB.
00.05	Nationalb, f. Deutschl.
	Pfalzische
Ital. Rente 94,50	Rhein. Credit-
Oest. Gold-Rente , 104,60	Hypoth.
. Silber-Rente . 36.70	Württemb. Verbk.
Portug. Staatsani. 36,10	Oest. Creditbank .
do Tabakani. 93.60	Cook Creditante
anssero Ani. 23,40	Bergwerks-Actio
Rum. v. 1881/88 . 100,00	Bochum, Bergh, Gusset,
do. v. 1890 89,-	Concordia
Russ, Consols 108 00	Dortmund Union-Pr
Serb. Tabakani,-	Gelsenkirchener
. Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener
StKB. HObl	Hibernia
Span, anssere Aul. 62,50	Kaliw, Aschersieben .
Türk Fund- 91,50	do. Westeregeln .
do. Zoll 98.79	Riebeck, Montan
01.95	Ver. Kon. und Laurah.
Ungar Gold-Rente 104,20	Oesterr, Alp. Montan
Eb. , v. 1889 104. 0	Occaserit, Aips
	Industrie-Actie
Argentinier 1887 7 ,60	Allgem, Diektr. Cycs.
innere 1888 78,20	Anglo-Cont-Guano .
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Bad. Anilin u. Soda
Sussere	Branerei Binding
Unit. Egypter . 108,70	z. Essighaus
Priv.	- Otamor Same
Mexicaner Aussers 95.60	Traidellease

do E.-B (Teh.) do. cons. inu. St. 24,90 Stadt-Obligationen.

Stadt Lissabon

4º/. Stadt RomL/VIIII

abg. Wiesbadener 100,80 do. do. v. 1896

S	Annaha Wassines	117 70
å	Segrection A Grettra.	168 70
å	Presidence Bauk	149.90
Ŀ	Deutsche Vereins- Dresdener Bank Mitteldeutsche CredB.	140 00
P.	Nationalb. 1. Deutsoni.	142,00
Ð.	Pfalzische , .	189 40
7		135 90
	Hypoth.	171,00
ij	Wilrttemb, Verbk.	150,20
ä	Oest. Creditbank .	307,87
	Bergwerks-Act	en-
	Bet Back ya-	927 96
ŝ	Bochum, Bergb, Gusset,	000
1	Concordia	350,
ĕ	Dortmund Union-Pr	100,7
ğ	Gelsenkirchener	178 20
	Harpener	184,20
	Hibernia	186,5
ß	Concordia Dortmund Union-Pr. Gelsenkirchener Harpener Hibernis Kaliwa Aschersleben Westergerein	171,3
ı	do. Westeregein	. 190,41
ı	do. Westeregeln Riebeck, Montan	. 190,-
ı	Ver. Bon, und Lauran	TOO W
ľ	Oesterr, Alp. Montag	81,0
ı		
١	Industrie-Actio	170.0
I	Allgem. ElektrGes.	149.0
ı	Anglo-Cont-Guano	. 207,5
١	Bad, Anilin u. Sodi	a 74.0
۱	Branerei Binding .	. 440,-
١	. z. Essighaus	228,-
١	z. Storch (Speier	71,-
١	Brauerei Binding z. Essighaus z. Storch (Speier Cementw. Heidelberg Frankf. Trambaha	132,6
١	Frankf. Trambahu .	. 185,
1	TW A BLOCK A MYRICANY	THE MELTINGYN
1	do. Stamm-Ac	t. 116,5
,	Brauerel Eiche (Kie	1) 115,0
	Bieletelder Mascht.	. 185.
-	Con . Daha Chainean	ma 1976 (
	Goldenhar	re 159
0	Weiler	. 345,
v	Wailer	. many

d	es "Wiesbadener	Gen
-1		65.20
100	PATOWACKO CLUCIUS.	142.00
00	Glasind, Siemens	30P,00
	intern. Bauges. PrAct.	182,50
00	8t	179,-
70	St St Wien	135,40
70	Nordd, Lloyd	107,-
89	Nordd. Lloyd Verein d. Oelfabriken Zellstoff, Waldhoi	96,00
00	Zellstoff Waldhol .	235 10
40		
90	Eisenbahn-Actie	l.
00		118,2
20		244,0
87	Pfälz	58,71
	Staatsbahn	302,2
80	Lombarden	67,7
-	Nordwesth	225,5
70	Elbthal	280,0
20		84,7
20	Gotthardbahn	155,4
50	The state of the s	114,1
30		186,5
,40	Ital Mittelmeer	97,3
150		152,
50	Westsicilianer	:63
00	Westsicilianer	101,6
,uv		
	Eisenbahn-Obligation	Ollon
.00	4º/ Hess. Ludwigsb.	100 5
,50	4º/o do.v.81(8º/,101.40)	100.2
.00		****
), -	Bex. u. Maxoann .	100,8
3,-	- 4% Elisabethb.steuert.	101,9
ļ.—	- 4º/a de steuerpu.	103,
2.6	0 4% Kasch. OdbGold	99,
5,-	- 40/0 do. Dilber	.00,1
3,0	0 Dale Geat Delgubore.	116,
6,9	0 50/_ Südb. (Lomb.)	107,
5,0	0 80 do	177
5,0	O 5° Staatsbahn	115,
6,0	O 4% Oest Stastsbahn	104,
8,0	00 3° do 1.VIII.	96,
5,0	0 8% do IX.	98.
	Control of the late of the lat	

	Schlusscorn	se.
	26. Mai Nachm. S	45.
C	redit	227,20
	Disconto-Command.	. 201,10
	armatadter	. 155,30
I	Contsche Bank .	200,10
l	Oresdener Bank .	. 168,60 . 162,—
H	Berl. Handelsges	
ř	Dortmund, Gronau	. 166,60
b	Mainzer	
ľ	Marienburger	. 85.20
1	Ostpreussen Lübeck, Büchen .	. 95.99
1	Lübeck, Büchen .	. 165.40
	Franzosen	33.60
ŀ	Lombarden	. 55.00
ŀ	Elbthal . Buschterader L. B.	289,50
п	Prince Henry	. 101,99
п	Gotthardbahn .	. 155,79
I	Schweiz, Central .	. 136,20
ı	Nord-Ost .	. 113,90
I	Warschau, Wiener.	97,10
	Mittelmoer	129,50
ı	Russ, Noten	. 216.99
1	Italienes · · ·	93,30
ı	Türkenloose	109,00
1	Mexicaner	97,5
1	Laurahütte	. 161,5
	Dertmund, Union V.	A. 101.70 1 7,00
	Bochumer Gussstahl Gelsenkirchener B.,	1:2,1
1		142 (18)
1	Harpener	185.08
	Hamb. Am. Pack .	. 12
	Nordd Lloyd	. 1072
4	Dynamita Truste .	15.0

60 Reichsanleihe

ritt. urz.

lität befte ein.

der=

)7.

non non

nnarini.

gin.

eber

hola h., a. G.

rf, a. G. tatt.

al.

rse. 3,45.

. 227,20 . 201,10 . 155,80 200,10 . 158,60 . 162,—

282,50 101,99 155,70 136,20 113,80 97,10 129,50 216,95 93,30 105,00 97,50 161,90 1.2,10 1

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Anderer Unternehmungen wegen gebe mein Damen-Confectionsgeschäft auf und soll das gesammte Waaren-Lager

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

schnellstens geräumt werden.

Nur Neuheiten letzter Saison:



Schwarze Capes in Wolle, Seide und Crepon, Sammt und Spitzen früher Mk. 15 bis 100, jetzt Mk. 8 bis 60.

Farbige Capes, reine Wolle, früher Mk. 8 bis 50, jetzt Mk. 4 bis 25. Boleros in eleganter Ausführung früher Mk. 30 bis 60, jetzt Mk. 18 bis 35.

Staubmäntel in Seide und Loden von Mk. 8 an.

Regemantel, letzte Neuheiten, von Mk. 10 an.

Wasch-Costumes früher Mk. 15 bis 60, jetzt Mk. 8 bis 35.

Wollene Costumes früher Mk. 30 bis 75, jetzt Mk. 15 bis 50.

Taillor-Made-Costumes, elegante Modelle, früher MR. 75, jetzt MR. 40.

Aechte bayr. Loden, neueste Façons, von F. Hirschberg & Co., München, zu halben

Blousen, hochelegante seid. Modelle, enorm billig.

Wasch-Blousen von Mk. 3 an.

Morgenröcke, grosse Auswahl, früher Mk. 12 bis 80, jetzt Mr. 6 Ms 40.

Vorjährige Piècen

werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Durch diesen Ausverkauf bietet sich Gelegenheit zu besonders billigen Einkäufen.

Gebr. Reifenberg Nchf., Webergass S.

4014

Geschäfts-Gröffnung u. : Cmpfehlung.

Siedurch mache ich ber berehrt. Dachbarichaft, fowie Freunden und Befannten die ergebene Mittheilung, daß ich Samftag, ben 29. b. D., Abenbe, in meinem Saufe Dranienftr. 43, Gde Derberftrage, eine

Restauration

eröffnen merbe.

Empfehle vorzügliche Biere ber Brauerei-Gefellichaft Biesbaben, fowie reine Beine, gute Ruche ju civilen Breifen.

Dochachtungevoll

Carl Gapp.

Restauration Mainzer Hof,



Beute Samftag: Mebelinppe, wogu freundlichft einladet

Gottlieb Genft

Alleinfiebenber Berr, 50er Jahre, flattliche Ericheinung, wunicht mit alterer, gutfituirten Dame ju verebelichen. Schriftliche

5 Faulbrunnenftrage 5, 2 Stiegen, inen noch vorhanbenen Reft v

noch billiger und beffer wie bei Berfteigerungen, Frauen-Balb-Schube und Stiefel 3-4 Mart. R. und M. Salbfdube M. 150 bis Mt. 2.50. Mein Schub-Maag-Geschäft, sowie Th ater-Garberobe-Berleib-Anftalt nach wie por

der Capezierergehülfen Wiesbadens Samftag, ben 29. Dai er., Abende 81/, Uhr, Lotal: Restauration Koob, Bermannstrage 1.

Tagesordnung: 1. Bericht der Commiffion über die Berhandlungen

betr, Berfürgung der Arbeitszeit.

Berichiedenes. Bu diefer Berfammlung labet fammtliche Meifter und Behülfen freundlichft ein.

Der Ginbernfer.

Thuringer Wurftwaaren (Geschäft

C. Limpert, Schwalbacherftr. 47.

Bu bem am Countag, ben 30. Mai auf Speierstopp

laben wir unfere Ehren-, activen und unactiven Dit. glieder. fowie Freunde bes Corps freundlichft ein.

Für ein gutes Glas Bier (Biesbabener Brauerei-Befellichaft, extra große Schinfenbrobe, fomie Dufit und fonftige Unterhaltung ift beftens Gorge getragen. Das Commando.

Römerberg 4 Frontfpige, 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Juli ju bermiethen.

Große und fleine Ferrel

gu vertaufen 923° Ein auftanbiges

befferem Bauje, Schneibern und Bugeln fann, fucht Stelle ju größeren Rinbern ober einzelner Dame. Austuntt ertheitt Rheinftrage 58, Beli Etage Marftrage 13a. | pon 3 bis 5 Uhr Radmittags.

Aeukerst günstige Gelegenheit

Samftag

jum Gintauf fertiger

Herren-u.Knaben-Garderoben

bei

Hermann Brann

Wiesbaden

Langgaffe.



Langgaffe.

Durch besonders günstigen Einkauf bin ich in der Lage, nicht allein billig zu verkaufen, sondern für wirklich gute und reelle Sachen derartig billige Preise stellen zu können, daß die Bortheile, die Jeder beim Einkaus in meinem Geschäft hat, in die Augen springend sind.

Als ganz besonders preiswerth hebe ich hervor:

Herren-Alnzüge

in fammtlichen hellen und buntlen Farben, fauberste Berarbeitung à Mk. 18.

Herren-Anzüge

aus reinwollenem Cheviot und in Rammgarn, in fammtlichen Farben, elegantefte Berarbeitung à Mik. 38.

Herren-Anzüge

aus prima Loden Cheviot und Rammgarn, in fammtlichen Farben, fauberfte Berarbeitung à Mk. 25.

Jünglings-Alnzüge

in Cheviot Rammgarn ic., in fammtlichen Farben, ein- und zweireihig, fauberfte Berarbeitung Mk. 10, 12, 14, 17, 19, 21 bis 35.

Die Reftbeftanbe ber gurudgefetten

Herren-, Jünglings- u. Anaben-Anzüge verkaufe ich, um damit zu räumen, weit unter dem Selbstlostenpreis.



Hermann Brann,

Langgasse Wiesbaden.



3440

Todes †Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, dass es dem lieben Gott gefallen hat, unsern inniggeliebten guten Sohn und Bruder

Philipp Markloff

im zarten Alter von 10 Jahren nach kurzem schweren Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 27. Mai 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Ph. Markloff.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 30. Mai, Vormittags 11 Uhr, vom Sterbehause, Hochstütte 12/14 aus statt.



Eigene Thermalquelle im Hause. Einz. Bad 60 Pfg., i Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. p. W. Pension. 3829

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaben.

Molfenl

Dienstag, den 1. Juni, 8 Uhr; Große Gala-

Fröffnungs-Vorstellung

Alles Rabere burch weitere Annoncen u. Platate. Sochachtungsvoll

Pierre Althoff,

3 Mark.



Prima Filzhut.

Vorzüglich im Tragen. Elegante Ausstattung.

on secure

3416

Neueste Form.

Hermanns & Froitzheim,



Aronen-Bafche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preiswerthefte Fabrila in Aragen, Manichetten, Serbitenre u. Demben' Rragen "Kronen-Baiche", 1 Dhd. Mk. 2.30.

Hebergaffe 12 n. 14. 878

Rotationsbrud und Berlag: Wiesbabener Berlags-Anftalt: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Ebef-Redafteur Friedrich Sannemann; für ben lofalen nut allgemeinen Theil: Otto von Behren; für den Inseratentheil: August Beiter. Sämmtlich in Biesbaben. 124

3829

S,

allce. hr:

lafate.

n,

416

Gar ben

iter.

Bezugepreis.

tich 50 Big, frei in's haus gebracht, burch bi egogen vierteljabri. 1,30 R. egel. Geftellgelb

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt-Augeiger.

Wiesbadener

Die Spaltige Deitzeile ober beren Raum 10 Big. für auswärts 15 Big. Bei mehrm, Aufnahme Rabutt Reffame: Beitzeile 30 Big., für auswärts 50 Big. Grautwärts 50 Big. Der General-Angeiger erideint fäglich Abends. Sonntags in zwei Ausgaden.

Telephon-Unichlug Rr. 199.

eneral Es Betaer.

Der General-Angeiger Sefit Die Blatter Undrichten. nachweisbar zweitgröfte Anflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 124. XII. Jahrgang.

Camftag, ben 29. Mai 1897.

Drittes Blatt.

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben,

empflehlt fich allen Ginmohnern von Wiesbaden und ber Umgegend angelegentlichft gum Abonnement. Jedermann tann fich von der Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement | ben gangen Monat Offrei in's Saus.

Der "Biesbabener General-Angeiger" bat nachweislich bie iweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas von faft fammtlichen Staats- und Semeinbebefiorben in Maffan ju ihren Bublitationen benutt wird und bei feiner graffen Berbreifung in Blabt und Tand für die

Biesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich 31 in.

Miamanten-Begionen.

Roman aus ber Rem - Porter Befellichaft. Frei nach bem Ameritanifden von Grich Griefen.

(Rachbrud berboten.)

3. R. Oliver, Sobnen, Musftralien," lieft fie. Die Budftaben find edig, unregelmäßig, als ob ber Schreiber bie Feber nicht oft gebrauchte.

Ihr Blid gleitet bie Seite binauf. Da ftebt vom porigen Tage :

"Frau E. Oliver, BBafbington."

"Gewig Mutter und Sohn," murmelt Aba. wird von Auftralien zuruchgekehrt sein, und fie ift ibm gegnet Aba mit einem mitleibigen Blid auf bie rothen entgegengereift. . . Oliver — Oliver! . . Bo habe Augen und ben schmerzverzogenen Mund bes Mabdens. ich boch ben Namen schon einmal gebort?" "Ach ja, Fraulein, sehr schwerz. Aber barnach fragt

nachften Telegraphenftation, mo fle folgenbe Depefche an Balter Alfen aufgiebt :

"Cenbe fofort unter Streffe Grita Billiams, postlagernb, bas Studden graugelbes Tuch von Frau Banberbeds Rleib!

Bent wird fie rubiger. Zwar bat fie noch abfolut feine Gewißbeit, wer jene Olivers find. Doch ift fie über-

tann ihr bas Studden Tuch jur Entlarpung bes Sominb lerpaares behilflich fein. .

Barrifon non ihren Befuchen bereits jurud und mit bem | nein, Fraulein !" Anlegen ihrer Dinertoilette beichaftigt.

Sie icheint verftimmt ju fein. Raum, bag fie Abas freundlichen Grug erwibert. Doch blidt fie bas junge Dabden wieberholt icarf und forfdend an-

Um Radmittag erfahrt Aba, bag Frau Barrifon einige Tage in St. Bouis au bleiben gebentt, ba eine ihrer Freundinnen, welche an ber Erfurfton theilnehmen will, nicht wohl ift. Um übernachften Morgen bereits balt fie ben febnlichft erwarteten Brief in ben Sanben.

es mit ein paar berglichen Beilen an "Erita Billiams" nach St. Louis gefdidt.

Aba's Aufregung machft, als fle bas Studden Stoff genau pruft. Sie weiß es jest ficher - es gebort gu bem Rleib jener Frau Oliver, bie bier in bemfelben Sotel mit ihr, vielleicht nur wenige Bimmer entfernt, wohnt.

Sie grubelt und grubelt, mas fie in biefer Angelegenheit thun foll. Schon benkt fie baran, bei ber Polizei Anzeige zu machen. Aber wird man ihr glauben ? Welchen Beweis hat fie in Sanbeu außer bem Studden Tudftoff, bas ebenfo gut einem anberen Rleibe angehoren tann? Ein paar Stunden fpater - Frau Sarrifon hat gerabe eine Spazierfahrt unternommen - bort Aba ein unterbrudtes Seufgen und Schluchgen auf bem Rorribor.

Sie öffnet bie Thur ihres Bimmers. Das Sausmabden ift mit bem Reinigen ber einzelnen Zimmern

beschäftigt, wobei fie leise Bimmerlaute ausstößt. "Bas fehlt Ihnen ?" fragt Aba freundlich. "Ach, ich habe furchterliche Ohrenschmerzen, Fraulein."

bie gange Ract habe ich tein Auge zugethan."
"Das thut mir leib. Das Arbeiten wirb Ihnen
"Er ichwer werben, wenn Sie nicht geschlafen haben," ent-

och ben Ramen icon einmal gebort?" "Ach ja, Fraulein, febr ichwer. Aber barnach fragt genabt! Sie giebt bas Frembenbuch gurud und eilt zur niemanb. Meine Arbeit muß ich boch thun."

"Ronnen Gie feine Stellvertreterin fur heute finben, bie Ihnen bie Arbeit abnimmt ?"

"Rein, Fraulein. Die Mabden finb alle befcaftigt. - o, es ichmergt fo febr !"

Bloglich fdiegt Aba ein Gebante burd ben Ropf, ber ihr alles Blut gum Bergen treibt. "36 werbe Ihnen belfen," fagt fie freunblid, aber

"Sie Fraulein ? . . . Sie - eine pornehme Dame wollen Betten machen und bie Dielen aufwischen in Mis fie ihr Bimmer im Gub-Botel betritt, ift Frau bemfelben Sotel, in welchem Gie logieren ? . . . Rein,

Aba lact.

"Run, - ich habe foon oft Betten gemacht, unb mit meiner Stellung als "vornehme Dame" ift es augenblidlich nicht weit ber."

Und fie erklart bem Mabden, in welchem Berhalt-niß fie ju Frau Sarrifon fteht. Sie glaubt, baburch leichter zu ihrem Biele zu tommen.

Bur Befraftigung ihrer Worte beginnt fie fogleich mit bem Aufraumen ihres eigenen Zimmers. Ingwifden plaubert fie freundlich und liebevoll mit bem Rabden, Balter hat fofort nach Antunft bes Telegramms plaubert fie freundlich und liebevoll mit bem Mabchen, bas verlangte Studden Tuch in ein Couvert gelegt und um beffen Gebanten von ben Schmerzen abzulenten. Doch balb fieht fie, bag bas arme Ding fic thatfacilich taum aufrecht halten fann.

Begen Sie fich bier auf mein Sofa und laffen Sie mich bie Arbeit allein machen !" fagt fie enblich. "Bieviel Bimmer haben Sie noch aufzurdumen ?"

"Roch acht, Fraulein."

"Gut, fo folafen Sie, bis ich Ste mede." Der Ropf bes Mabchens fintt ermattet auf bas Riffen, meldes Aba forgiam auf bas Sofa gelegt hat, unb balb

tit es feft eingefclafen. Ingwischen geht Aba von Bimmer gu Bimmer. Schon gwei Stunben raumt fle auf - und noch immer

teine Spur von bem graugelben Rleibe. Freilich, muß Frau Oliver auch gerabe in biefer Etage mobnen ? Und wenn fie wirklich in biefer Gtage wohnt - ift es nicht mabricheinlich, bag fie bas Rleib

heute wieber tragt ober es im Schrant eingefcloffen bat? Soon giebt fie bie hoffnung auf. . . Rur noch ein Bimmer ift aufguraumen - basjenige links neben Frau Barrifons Bimmer.

Da - Aba ftogt einen Meinen Schrei ber Ueberrafdung aus - ba liegt bas gefucte Rleib, achilos bin-

geworfen auf bem Bett. Dit bebenben Sanben ichiebt Aba bie Falten aus-

einanber. Salt ! - bier find zwei Falten übereinanber

Aba nimmt eine Scheere und trennt bie guiammenhaltenben Faben auf. Gin breiediger Rig Mafft ihr entgegen. Rafd bolt fie bas Fledden Stoff aus ber Tajde und past es in ben Rig. Es bedt benfelben vollftanbig.

Aba's Bangen find vor Erregung tief gerothet. Es unterliegt teinem Zweifel mehr — fie hat bas Rleib jener Schwindlerin por fic.

(Fortfetung folgt.)

Dichter gewiß auch die Frauenfrage mit ihren Unforberungen und Unfpruchen voranegeabnt hat, fo icheint er boch icon ein Gegner bes Babtrechts der Frauen gewesen gu fein. In seiner bebeutenbften Dichtung spricht er fich entschieden bagegen aus. 3m 2. Ebeile des "Fauft" - in der heleng-Scene - lagt er namisch ben Chor fagen :

Franen, gewöhnt an Mannerliebe, 29 ablerinnen finb fie nicht

- Wie ein Profeffor einem Ronig eine Lettion ertheilt. Rom, 18. Mai. Seit einiger Zeit machen Universitäts-Brofefforen politisch von fich reben, und es mehren fich die Falle, in benen auch Gelehrte zeigen, den befannten Mannesstolz. Es war zur geier ber Grundfteinlegung ber Berfassungssaule in Zurin viel feftlichen Boiles jufammengeftromt, barunter befanden fich Arbeitervereine, an beren Spite and Professor Cognetti marichirte. Der Brofessor ftand ju Fugen ber Konigseftrade und mochte woll als gut patriotischer Mann beuten, daß der Konig die Gelegenheit ergreifen tonnte, um ben Eindrud gu berwifden, ben bie Babl zweier fozialiftifder Abgeordneter in Turm gemacht. Er wandte fich baber an ben ibm junadift ftebenden Bringen bon Zurin mit bem Ersuchen, er folle ben Rgt. Obeim bitten, einige Borte gu en Arbeitern gu fprechen. Aber bie Etifette am fiolgeften Dofe

peine parrottige ganiung und rief . "Mafeinat : Sie gaben es fent mottig, fich Bobularität zu gewinnen. 3hr Bater, Bittor Emanuel, batte nicht so geantwortet." Der König blidte ftreng auf ben une willtommenen Mahner, ber Kronpring trat, gleichsam wie zum Schube, an seinen Bater heran, und die Königin sprach laut: "Schidt ben schlecht erzogenen Menichen fort." Als Antwort barrauf rif ber Professor das monarchische Feftzeichen aus bem Knopfloche und marf es bem Geftrebner, bem ehemaligen Rammerprafidenten Billa, vor bie Fuße. Bis jest ift über ein etwaiges Rachipiel, bas biefer Borfall gefunden batte, nichts befannt geworben.

- Graufame Juftigpflege. Der "Stuttgarter Beobacter" ichreibt: Ein im ganbtag gur Sprache gefommener gall bon Richtbegnabigung hat ein tragifdes Rachfpiel erhalten. Eine bisber unbeftrafte und ehrenhafte Frau, welche, in gludlicher Gbe lebend, mehrere Rinder batte, ließ fich ein mit abfolut untaugliden Mitteln unternommenes Bergeben gegen § 218 bes R. S. G. gu Schulben tommen. Bu 11/2 Monaten Gefangnig berurtheilt, reichte fie ein Gnabengefuch ein, bem fich, ba alle Mifberungen reichte fie ein Gnabengesuch ein, bem fich, ba alle Milberungen borlogen, und nur bas hohe gesehliche Minimum eine milbernbe Strafe verbindert hatte, bas Gericht und die Staatsanwaltschaft anichloft. Die Juftizverwaltung lehnte bas erfte und das zweite Gefind ichliechthin ab und gestattete nur Absiben der Strafe in Rarl? — Rarl "Er ift bar
Stuttgart, flatt in Gotteszell. Das Gesuch war vor Bulver nicht ersunden haben!"
allem burch die Pflegebedurftigfeit eines town entmit dem Ersuchen, er solle ben Agl. Obeim bitten, einige Borte allem burch die Pflegebeburftigfeit eines foum ents gur en Arbeitern zu sprechen. Aber die Etisette am fiolgesten hofe mobinten Sauglings begründet, zu besten bie gur auf Soiree gewesen?" - "Ree, Mitter hatten Uebergewicht." - Europas ift ftreng und ber junge Pring wagte nicht, Konig Umberto! Anwendung gebrachte "elevente beinen follte, Run ift das "Aba - Ramajoritat!"

Wirfung bei Ablehnung bon Begnabigungsgesuchen ift großer, als man annimmt, beshalb ift es grundgefehlt von der Juftigver-waltung, Gesuche, die das Gericht und die Staatsanwaltschaft für nicht unbegrundet erftart, abzulehnen ober der Krone jur Ablebnung gu empfehlen.

Wirth und Gaft. Der Schaufpieler Bedicher war im Birthshaufe einer fleinen Stadt Dberbaberns abgeftiegen, beffen Birthshause einer kleinen Stadt Oberbaherns abgestiegen, dessen Wirth nur seinen eigenen Dialekt verstand. Hedscher sand es in dem Zimmer zu heiß. Der Birth begriss das Bort "deiß" nicht. Endlich machte sich Deckscher durch Zeichen verständlich und der Wirth rief lachend aus: "Das haaßt sa haaßt!" Beckscher: "Das ist einen guten Vraten giedt." Birth: "Die meinen halt a Hoos." Heckscher: "Hos ist ein Beinkleid." Birth: "Na, bet uns z'Band Büchsen: "Deckscher: "Büchse ist ein Feuergewehr." Wirth: "Das neunen mir a Stuper." Deckscher: "Stuper ist ein Rarr." — Dier empfahl sich der Wirth.

— Schattenseite. Lehrer: "Berthold Schwarz bat mit der Erstndung des Bulvers Großartiges geleistet. Jedoch dat er auch neben dem Guten viel Schlimmes damit gesistet. Inwiesern, Karl? — Karl "Er ist daran schuld, das viele Menschen das Pulver nicht ersunden haben !"

Samftag

Vohnung nzeig

Jufertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Mfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreie bei täglicher Aufnahme für unfere Abounenten monattid 2 Mark.

Möblirtes Zimmer mit 2 Betten per fofort fucht ig. finderl. Ebepaar bochftens 15 Min. vom toniglichen Theater entfernt. Rlavier erwünfcht.

Offerten mit Breisangabe unt. Z. 88 in ber Epp. b. Bl. abgugeben.

mit ca. 6 Bohnräumen p. 1. Juli auf langere Beit ju miethen ge-fucht. Miethepreis nicht über 1600 Mart p. 3. Dfferten beliebe man unter Ch. A. Soh. in ber Expedition biefes Blattes niebergulegen.

fucht jum 15. Juni bubiche Wohnung von 3 gimmer, Ruche nebft Bubehor. Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an bie

Bin ober gmei leere Part. = Bimmer fofort gefucht. Offert, mit Breis unter X 97 an bie Erpedition diefes Blattes.

Gerucht

eine icone Bohnung bon etma 5 Zimmern u. Zubehör

swifden Rathbaus, Bahnhofftraße und Schwalbach rftrage Weff. Dfferten mit Breisang be unter Chiffre M. N. 400 an bie Erpeb. biefes Blattes. 376°

Bwei anftanb. Tapegierer inchen Mitte ber Gtabt

freundliches Logis. Offerten mit Breis unt. A. 89 377 an die Exp. b. Bl.

Radiveislich gutgebenbe Wein: oder Bierwirthschaft au übernehmen gef. Gefl. Off. u. N. 52 a. b. Erp. b. Bl. 674*

Junges Chepaar fucht eine Wohnung bon 3 Bimmer jum Breife von A. 400 Mart. Offert. unt. ca. Z. an bie Erped. b. Bl. Gin alleinftebenber herr fucht

Villa

eine Bobuung von 3-4 Bim. gum 1. Oftober, Angebote mit genauen Angaben unter A. 79 202

Schöne Wohnung beftebend aus Solon, 3 Bimmern, Cabinet und Manfarben, wirb in gutem Sause in der Altstadt gu miethen gesucht. Gest. nah. nung die Berwaltung und Be-Angaben mit Miethspreis ze, unt. K. L. 150 an die Expedition des Hauses. Offert. unter A. I an die Wiesbadener General-Ang. 1987 Exped. ds. Blattes. 211

Wirthichaft

gu faufen ober miethen gefucht burch Stern's

> Immobilien = Bureau , Solbgaffe 6.

Backereien und Wirthschaften

ju miethen gefucht burch E. Bagner, Roonftrage 10, Part.

Eine alleinstehende Dame

fucht jum 1. October 1 Mohnung von 5 Zim. mit Bubehor im Breise von 800 Mart. Offerten unter J. 51 an bie Expedition biefes Blattes erbeten. 629*

Ein Fraulein ucht ein ungen, möblirtes Bimmer. Offerten unt. G. 54. an bie Exp.

Ein icones Landhaus

mit Stallung und großem Obft- und Gemufegarten gu faufen ober ju miethen gefucht. Offerten u. 2B. 46 an bie Erp. b. Bl.

Junges Chepaar mit Rind fucht mittlere

Wohnung bon 3-4 3immern in befferem Saufe, nicht über 2 Stiegen boch, jum 1. Oftober. Gegenb: Rabe bes Rathhaufes. Abreffen mit Breisangabe an bie Erpeb. biefes Blattes unter L. 194. 736°

Suche für jungen Beamten 2 leere Zimmer im füblichen Stadttheil. Offert. unter B. 250 poftlagernb Bies-

Eine Wohnung von 4 Bimmern auf erften October pon einem Gifenbahnbeamten gefucht. Off-unter A. Z. 100 an bie Expedition biefes Blattes

Wohnung

von 3 Zimmern, Manjarde und Zubehor, alles im Abichluß im Borderh, ober beff. Dib., Part., ober 1 St. h. jum 1. Offbr. von fl. Fam. gesucht. Offert. unter B. 80 mit Breisangabe an die Erped. ds. Bl. 868*

Benfionirter Beamter, übernimmt gegen freie Bob-

00000000000000000 niethungen *******

Grosse Wohnung Villa (Pension) im Rurviertel febr preiswurdig gu vermiethen. Offerten unter. A B. 100 poftlag, Schutenhofftr.

Die vollständig renov. Willa Rerobergftr. 7 ift per fofort gu vermiethen ober

gu perfaufen burch J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. 2240

Idsteinerstr, 3 ift in ber in großem Garten gelegenen Billa Ronbinella berrichaftliche Bel : Etage bon 7 theils fehr großen gimmern, Bab f. großer Balton, Roblen-Aufzug n. m. per 1. October zu vermiethen, event. auch mit bem gweiten Stod. Raberes bafelbft n 2. Stod.

ब्रिक को ब्रिक को ब्रिक को को को Wellrikftrake 22 Ede ber Bellmundftr. ift eine Wohnung von fünf

Bimmern, Beletage und eine Bohnung von 4 Bimmern, 2. Etage, per fofort ober fpater billig ju permiethen. Raberes bafelbit.

ତ୍ରେତ୍ତର ହେଉନ୍ତର Yorkstraße 4

Bohnungen bon 8-4 Bimmer mit Balton und allem Bubebor auf gleich ober fpater gu verm. 388 With. Becker. *****

Mittel-Wohnung ********** Schachtstraße 22 eine Bohnung, 3 Bimmer und Ruche fur 240 MR. ju bm. 180

Shwalbacherftrage 51 ift eine Bohnung von vier fconen großen Bimmern, Ruche und Bubebor, neu bergerichtet, ju bermiethen. Ausfunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Aboliftraße 14, rechts.

Parterre Wohnung
für ein ruh. Geschäft zu miethen
gel. Offerten N. 2 mit Breisgel. Offerten N. 2 mit Breisgel. Betramstraße 13. 129 Menban, Wellright.51 Westendstr.

(Borberhaus), eine Bohnung von 3 Bimmern und Balfen nebft Bubehor und eine Bognung bon 2 Bimmern n. Bubebor per L. October gu vermiethen.

••••••• Kleine Wohnung. ************ Friedrichstraße 44,

2. Ctage, ift eine Bohnung, best. aus Stallung für 2 Pferbe Lutiderzimmer ju verm. Rache, Manfarde nebft Bu- Gine Stallung

Bellmundftr. Dodwohnung im Sinterhaus Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Mai gu vermiethen. Rab.

Roonitrage 8 wei Bimmer und Ruche nebft Rubebor an rubige Leute gu bm

Römerberg 12 Bimmer, Ruche, Reller auf Juli gu bermiethen. Raberes

Borberhaus 1. Schachtftraße 13

Dachwohnung, 2 Bimmer und Ruche (Abichlug), auf 1. Juli gu vermiethen,

Secondocad disease ****

Ein fconer, großer Laden

ift gu vermiethen, mit ober ohne Inventor. Rab, in ber Erpeb. biefes Blattes.

Größeres

in befter Berfehrslage (Marftftrage) für mehrere Monate als Musftellungstotal ober bgl. ju bermiethen. Borgugl, Gelegenbeit für Weichafte, welche für beff. Berfaufsartifel mirfungsvolle Reffame maden wollen. Rab. gu erfragen in ber Erpeb. b. BI.

Marktitr. 26 1 Laben mit Labengimmer unb

Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 au vermiethen. Rab, Jahnftr, 8 bei Fr. Betterling. 265

Mauritingitrake Ede ber Edwalbacherftr.,

Baben mit ober ohne Bohnung auf gleich ob. auch fpater bill. zu verm. Raberes b. 6 Rinor, Schwalbacherftr. 27.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Bohnung gu ber-With. Becker, Porfftrage.

60000000000000000

Roderstraße 20,

Stallung für 3-4 Pferbe nebft Futter-raum zu vermiethen. Miethe tann für geleiftete Fuhren ver-rechnet werben. 546 Rab. Beisbergftraße 46.

Rheinstraße 58 Stallung für 2 Pferde nebft

Be- behör auf 1. Juli zu verm. für 4 Pferde mit Wohnung auf 1 St. bei Ben, mobl. Zimmer n bie 201 behör, ober fofort zu verm. 735 (fep. Eing.) mit od. ohne Benfion 201 S. Christmann, Goldgaffe 15 | Schlachthausstr. 13, Part. zu vermiethen.

OF THE PROPERTY OF THE PROPERT () •(©1)31(31)31(31)31(31)31(31)31(31)31(31)

Adelbeidhr. 87 oth. 2 St., ein freundl. möblirt. Bimmer gu ber micthen.

Adleritrage 8, 2 St. lints, nabe ber Langgaffe, Mittelb. part., erhalten reinliche foones mobl. Bimmer ju ber- Arbeiter fcones Logis, a miethen. 168

Adlerstraße 30 ift ein einfach möblirtes Bimmer an einen herrn gu bermiethen. Raberes bafelbft 1 St. b. 209

Albrechtstr. 31 swei gut mobl. Bimmer für ein aber gwei herren paffend, auf gleich ober fpater gu bin.

Bertramstraße part. I., gut möbsirtes Bimmer 310

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort gu bermietben.

Bleichstraße 3 St. L. moblirtes Bimmer momatlich 15 DRf. gu berm. 403

Blücherstraße 12 Sinterh. 3 St. L, erhalten zwei anft. Arbeiter Schlafftelle. 185

Dokheimerkrake 26 3. St. r., für einen befferen herrn ein fcon moblirtes Bimmer mit fconer Musficht auf gleich gu ver-

Eleonorenstr. 8 3 Bimmer, Ruche und Bubebon ju vermiethen. 823

Frankenstraße 9 3 St., erhalten reinl. Arbeiter Logis mit ober ohne Roft. 807* Bubich möblirtes

Zimmer mit ober ohne Benfion billig gu 648 vermiethen, Faulbrunnenftrage 10, 1 Gt. L.

Helenenitr. 18 2 St. L, icones mabl. Bimmer billig ju vermiethen. 768*

Hellmundstr. 52 Sinterh. 1 St., ift ein fcon mobl. Bimmer an einen anft. herrn auf gleich ju vermiethen.

Hermannitr. 1 ein fcon möblirtes Bimmer auf gleich ju vm. Rab. Bart.

Werkstätten etc. Sermanufitafte 26
Borberhaus 1. St. r., erhält ein reinl. Arbeiter Roft u. Logis. 847

Villa Leberberg 10 in feinfter rubiger Lage m. pracht-vollem Bart, mobl. Zimmer mit

und ohne Benfion. Luisenstr. 14 Sth. 3. Stod bei Deinharb per 1. Juni mobl. Bimmer fu 1 ober 2 herren, mit ober ohne

Benfion frei, Marktstraße 13 einfach moblirtes Simmer gu bermietben, Rab. Seitenb, 2 St.

Mauritusftr. 5

Granientrake 42 Sinterb. 2 St. r., einfach mobl.

Riehlstraße 11

Bimmer gu bermiethen, #0874*

Römerberg 12 neu hergerichtetes Frontfpiggim. per fofort zu vermiethen, Rab. Borberh. 1 St. 906*

Römerberg 37 Bart., 2 Bimmer, Ruche und Reller per 1. Juli ju vermiethen. Rab. 1 St. od. Bebergaffe 18, 1.

Riehlstraße 9

8 St. I., möblirtes gimmer in ber Rabe bes Gerichtsgebaubes au vermiethen, Schachtstraße 21 eine große Dachftube auf gleich gu vermiethen. 729

Sedanplat 4 Dimelban 1 St., fcon mobi. Bimmer billig ju vermiethen.

Sedanstraße 6 Part. erb, ein Arb. Logis. 171

Walramstr. 9 1. St. r., ein gr. freundl. mobl. Bimmer ju verm. 498

Walramstraße 18, 2. St., ein icon mobl. Bimmer billig ju bermietben. 165

Wellrigft. 14 2. Stod, anftanbiger junger Mann icones Bogis mit Roft.

Wellrithftr. 32 erhalten zwei junge leute Roft und Bogis.

Wellritsftr. 45, 8, moblirtes Bimmer an zwei anftanbige Leute gu verm. 408° 00000000**0** Wellritftr. 47

2. Stod, ein gut mobl. Bimmer mit Raffee fur 15 DR. p. Monat gu permiethen. 8666666 Ede Cedanplas und

Wellrinftrage 48 babich möblirte Bimmer 15 IR. per Monat gubermiethen, event. mit Penfion, ebenbafelbft 1 mobi. Manfarbe, Rab. 2 St. r.

Portstraße 4 Sth. Bart., mobl. Part. Bimmer gu bermiethen.

Leere Zimmer.

Adlerstrafte 56 ein großes, leeres gimmer im 2. Stod zu vermiethen. 350 Oranienstraße 45

leeres beigbares Frontspibgimmer an eine anftanbige Berfon gu bermiethen. Rab, 2 6 1. 687

Römerberg 35 beigbare Dachftube gu vermiethen. Breis 6 Mt. monatlich. Schwalbacherftr.27 eine Manfarbe an eine orbents

liche Berfon gu berm. Wellritftraße 7 1 große heigbare Danfarbe 130 | permiethen.

Wiesbadener General=Alnzeiger.

Renefte Rachrichten. amtliges Organ ber Stadt Bicebaben

Rr. 124. XII. Jahrgang.

Camitag, ben 29. Mai 1897.

Biertes Blatt.

Für nur D

Pf. monatlich

Wiesbadener Beneral-Anzeiger

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Jebermann frei in's Saus gebracht.

Ren hingutretenden Abonnenten wirb bas Blatt bis jum Schluft bes Monate foftenfrei augeftellt.

Projest Causch-Lükow.

* Berlin, 26. Mai.

Die bentige Sigung geftaltete fich in den erften Stunden gu einer wenig intereffanten. Es wurde die Ludow'iche Urtunden-alichung weiter besprochen. Ludow, ber ja bereits gestern Abend biefelbe eingestanden bat, suchte beinte vergeblich feine handlungen in einem milberen Lichte erscheinen gu laffen.

Taufch bemutte fich nachzuweisen, daß es im Interesse ber Bolizei gelegen habe, diese Urtundenfalschung nicht zur Anzeige zu bringen. Er habe es nit feiner Pflicht und Beamten-Qualität nicht vereindar gehalten, die Sache anzuzeigen.
Dann wird dem Prafidenten ein für die Geschworenen eingegangener Brief überreicht.
Der Pra sident halt sich nicht für befugt, den Brief zu diene, glaubt aber, daß Beeinflussungen der Geschworenen darin enthalten sind.

4.

ăb.

29

in es 5*

0.

im 50 5

er 311

80

7

tte 0*

Die Geichworenen verweigern die Annahme des Briefes.
Da verschiedene widersprechende Aleuserungen zwischen Lühow und Tausch vorliegen, beantragt Oberftaatsanwalt Dreicher Dühow und Tausch vorliegen, beantragt Oberftaatsanwalt Dreicher die Berlefung bes amtlichen Stenogramms berjenigen Stellen aus dem Beckert-Lühow-Prozes, welche auf die Anfursch-Luittung Bezug haben, Die Berlefung wird voransstichtlich eine Stunde in Anspruch nehmen und durfte bis zur Mitragspause dauern.

Pach der Kerlefung der einzelnen Stellen aus dem Bericht im

Rach der Berlefung der einzelnen Stellen aus dem Bericht im Brozes Ledert-Lühow fragt der Bertheibiger Dr. En bez hns ki den Angestagten Tanisch, ob er nicht zwei Tage vor der Berhandlung einem Schriftheller gegenüber auf die Quittung und die mögliche Fälschung bes Lühow anspielte.

Tausch entgegnet, es könne bein, daß er zu seiner Bertheidigung zu herrn Dr. Limann davon gesprochen habe, selbstverkandlich unter Discretion.

Rach einem Bortoefecht amischen dem Bertheidigen erflärt

Rach einem Bortgefecht swifden ben Bertbeibigern erflart Dr. Lubespnoti, er babe ben Bericht bes Angeflagten Taufch vom Dr. Anbezhnsti, er habe ben Bericht bes Angestagten Tausch vom 26. November 1896 an seine vorgesetzt Bebore vor sich liegen, in bem Tausch über seine Besprechung mit dem Minister v. Köller Angaben macht. In dem Bericht heißt es: "Ich nannte verschiebene Ramen, n. A. den des herrn von Lucanus. Er sagte dataus: "Ich seh, daß Sie orientirt sind." — Er, der Bertheibiger, frage nun den Angestagten Tausch, wober ihm der Berdacht gesommen sei, daß herr v. Lucanus der Urbeber des Gerüchts sei, daß herr der Andeser ine Indistretion begangen habe.

Auf Antrag des Präsiden nien wird dieser Bericht versteien, woraus eine Rause eintritt.

lefen, worauf eine Baufe eintritt.

Bu Beginn ber Radmittags-Sibung formulirt Rechtsanwalt of 13 feinen Antrag auf Labung bes Boligercaths gabn aus Strafburg, ber bekunden foll, daß bem angellagten Tauich feit ber Schnabele-Affaire in ben Reich. anden Schwierigleiten erwuchfen, bag Taufch ben Berjuch gemacht bat, ihn aus jeiner Stellung als Bertreter ber Polizei in ben Reichstanden zu verdrangen. Die Rechtsanwälte Dr. Sello und Schwindt beantragen

Der Bertheibiger Bubeghn Beforbe gurud auf ben Bericht bes Taufch an feine vorgefehte Behörbe gurud und fragt, fonne Zaufch die Berantwortung übernehmen, Diefe Berjonlichteiten leinen Borgefebten als verbachtig zu nennen, auf welche antorita-

tive Quelle ftutte er fich? Zaufch lebnt es ab Ramen gu nennen und entgegnet auf bie Frage bes Bertheidigers Lubczonsti, ob ibm ber Rame bes Minifters v. Roller nur von Bubow, ober auch von anderer Seite genannt worben fei. herr Lieutenant v. Gaebe habe gleich gefagt, bag fich ber Berbacht auf bas litterarifche Bureau bes Minifteriums

bes Innern lentt, Auf die weitere Frage bes Bertheibigers biefe Angelegenheit betreffend antwortete Taufch, er behalte fich por bei Bernehmung

bes Beugen Gaebe ju antworten. Die Anflage wirft bes Beiteren bem Angeft. Laufch vor, feine Pflicht vernachläfigt ju haben, indem er den Labow nicht icon am Abend bes 9. Oftober fondern erft am nachften Morgen habe verhaften laffen, und bag er bem Lubow erlaubt habe, fich vor feiner Abführung noch etwas jum

Gffen gu taufen. Tausch erflärt ben Aufschub ber Berhaftung Lühows mit technischen Schwierigteiten und mit seiner Ermattung an jenem Tage, baß er Lühow gestattet habe, sich etwas zu Effen zu kaufen, sei nur aus Humanität geschehen. Es tommen bann Stellen aus bem Berhandlungs-Prototoll zur Besprechung, wobei ber Prandent bemert daß die Berlesung einzelner Stellen nur ein unvoll-

Als die Czarentoaf-Artifel verlesen werben, erflärt Lügow vom Jabrgange mit den Fässen. Isbier Beizen bro Malter Mt. 13,65, erften Artifel habe Tausch nichts gewußt. Die Jusomation zu ver in der "Welt am Montag" erschienenen Artifel habe er von Beiger Weizen Mt. 13,60, Korn Mt. 9,45. Gerfte Mt. 7,00. Bedert erhalten. Als er dies dem Tausch erzählt habe, babe dieser Pafer Mt. 6,10. Saathafer Mt. 0,00, Butter 1 Kilo Mt. 2,00, fich darüber gesteut und gesagt, daß ift ja eine großartige Sacke.

Seine Freude hatte wohl ihren Grund in feiner Unnimofitat gegen bas ausmartige Amt.

Der Brafibent betont bierauf, bag es fich hauptfachlich barum Der Prappent veront gierauf, dag es fich haupfrachtich bartin handle, festgusiellen, ob Taufch, als er bestritt, mit dem zweiten Artitel etwas zu thun zu haben, seine Eidespflicht verlett habe. Der Prästent halt nun dem Angellagten Lüth ow vor, daß er in der Boruntersuchung gesagt habe, Tausch hätte geäußert, die Sache nie Kututschle. Marschall sei voller Buth. Die Sache mie Kututschler dame auch heraus. Jeht babe er fein Wort

Muf bie Frage bes Brafibenten, was er fich unter bem Bort : Die Sache mit Rufutich tame auch beraus, gebacht babe? ent-gegnete Buto w: Gar nichts! herr b. Daufch babe nie einen Biberspruch gebuldet. Er, Buto w., habe die Angelegenheit der Quittung in ber hauptverbandlung beghalb nicht gugrgeben, weil er bis jum lebten Augenblid jene Beziehung zur Polizei bestritten habe. Der Prafibent betont nunmehr ausdrudlich, bag Buto w fortmahrend in Biderspruche gerathe! Der Berdeibiger Sello fragt nun Lütersprinche geralbe! Der Bertspeloiger Sett. o habe, daß der Kaiser selbst die Aledation des Zarentoaltes veranlaßt habe. Lüto werendert, er wisse das nicht. Benn aber Dr. Lomann das unter seinem Eide behauptet, werde es wohl so sein. Oberstaatsanwalt Dresch er bezeichnet die Aeuserung Litow's über den Kaiser als eine außerordentliche Majestät-Peleidigung. Lüto wentgegnet, nicht diese Aeuserung gethan zu haben. Er sei gatriot vom Scheitel die zur Sohle. Die Beiterverbandlung wird um 5 Uhr auf Freitag fruh 9 Uhr vertagt.

2118 ber Umgegenb.
):(Amoneburg, 26. Mai. Auf ber hiefigen Cementfabrit erhalten bie Arbeiter fur 6 Bf. einen großen Arug na turliches Gelters waffer. Es ift bies eine große Bohlthat be-fonders filt folche Arbeiter, welche an ben Defen zu arbeiten haben. Das erfrischende Getrante wird vielfach bem erschlaffenden

Bier vorgezogen.
* Mains, 26. Mai. Sente Rachmittag wurde ber biefige Beflügelhandler Zimmer mann, als er mit seinem Fuhrwert nach Hause sabren wollte, in der Rabe von Mombach, von ein er Infanterie-Augel getraffen. Die Kugel drang durch den Juh. Die Berlegung ift schwer. In der Rabe des Unfalls be-finden fich die Wilitärschießftände.

Aus bem Rheingan, 27. Mai. Die Beinberge haben in letzter Zeit in Folge ber geigneten Bitterung im Bachstum recht erfreuliche Fortschritte gemacht. Gescheine sind zwar nicht in ber Menge vorhanden wie im vorigen Jahre, allein immer noch in hinreichender Anzahl. Dabei blieden die Weinberge sowohl während des Binters als auch im Frühjahre vom Frofie unversehrt. Blabende Gescheine wurden bier und ba an Dausfoden, jedoch noch nicht in freier Beinbergelage, angetroffen. Im freihandigen Beinverkehr berricht wenig Leben. Bei den Produ-genten lagern besonders große Parihien 1896er, die auf Raufer warten. Der 1896er ift jeht meiftens gwei Mal abgestochen und entwidelt fich gut. Die Borrathe in alteren Jahrgangen find be-

Domburg, 26. Mai. Bei ber Raiferin Friedrich traf Sonntag General-Oberft Freiherr v. Loo jum Befuch ein und ift geftern Bormittag wieder abgereift Borgeftern traf ber befannte Kirchenbiftorifer Brulat Domcapitular Dr. Schneiber aus Maing auf Friedrichshof ein.

Bandel und Berkehr.
Et Geifenheim, 25. Mai. Die heutige Beinverfleigerung ber Grafich von Ingelbeim ichen Beine aus den Gutern zu Geifenbeim, Rudesheim und hachheim hatte bei fehr ftartem Beluch und reger Kauslust und flottem Zuschlage für sammtliche zur Bersteigerung gelangten Weine ein ausgezeichnetes Ergebnis. Preise sur 1895er je ein Habbud Geisenheimer Badenader, Ochricher Mt. 860, 950, 1000 und 1010, Riedling-Weine je ein Habbud Geisenheimer Pfab Rathenberg Mt. 1390, 1800, 1810, 1890. Rothenberg Mt. 2410 und 2900, Hocheimer Riedling je 1 Habbud Lattenberg Mt. 1310, Rauchloch Mt. 1550, Dombechanen und Rirchenklich Mt. 1860, Rabesheimer je 1 halbitud Riedling und zwar hinterbaus Mt. 1940, 2000, hinterbaus Kuslese Mt. 2600, Berg Mt. 1300, 1810, 2210, Rübesheimer Berg Auslese Mt. 2600, Geisenheimer Rothenberg Auslese Riedling Mt. 2900, 1 halbitud Riesling Geisenheimer Marschenberg Auslese Riedling Kt. 2900, 1 halbitud Riesling Geisenheimer Marschenberg Mt. 2500. Gesammt-Erlös für 11 Stüd Wein 40,600 Mt. mit Faß.

4 Geisenheimer Marschenberg Kt. Weingutsbescher, bier, von auslichtießlich Geisenheimer Weinen, eigenes Wachsthum, batte solgendes Graefonis: 1794er is 1 Stüd Breibert 720 Mt. Order 910 Mt. und reger Raufluft und flottem Bufchlage für fammtliche gur Ber-

bes Derin Isleps & urgeif, Weingutsbeitzer, ver, von aussichtießlich Geifenheimer Weinen, eigenes Wachsthum, hatte folgendes Ergebniß: 1794er je 1 Stüd Breidert 720 M., Deder 910 M., Fuchsberg 1230 M., je 1 Habhfüd Deder 630 M., Jucksberg 430 M., Mideberg 460 M., Altbaum 730, 740, 780 M., Hober Deder 720, 910, 910 M., Rothenberg 810 M., Becht 820 M., Morfchberg 910 M., Minerchen 950 M., 1892er je 1 Habhüd Hoher Deder 660, 930 M., Altbaum 710, 770 M., Morfchberg 660 M., Deder 790 M., Midbaum 710, 770 M., Morfchberg 820 M., Becht 800 M., 1885er 1 Habhüd Hoher Deder Ansiele 710 M., 1889er je 1 Habhüd Altbaum 650 M., Morfchberg 850 Mark, Währrchen Auslefe 900, 1740 M., Fuchsberg Mustefe 950 Mark, Mahrrchen Auslefe 900, 1740 M., Huchsberg Auslefe 950 Mark, Becht Auslefe 1290 M., Altbaum Auslefe 1510 M., 1895er je 1 Habhüd Greibert 800 M., Huchsberg 870 und 1300 M., Mitbaum 930, 1110, 1600 M., Deder 930 M., Morfchberg 1600 Mark, Becht 1680 M., Hoher Deder 1910 M., 1893er je 1 Habhüd Mideberg 700 M., Hoher Deder 1910 M., 1893er je 1 Habhüd Mideberg 700 M., Hoher Deder 1910 M., 1893er je 1 Habhüd Mideberg 700 M., Hoher Deder 1910 M., Die besten Sachen der 1889er 1895er und 1893er mußten wegen Mangels an Eiebhabern und ungenügenden Geboten zurüdgezogen werden. Gefammteried für 26 Stüd Wein 48,070 M., 1894er ohne, alle anderen Jabrgänge mit den Fähren.

§ Montabaur, 25. Mai. Weigen (160 Pfb.) Mt. 14,20, Korn Mt. 9,75 bis —,—, Gerfte (130 Pfb.) Mt. 8,00 bis —,—, Hafer, neuer (100 Pfb.) Mt. 6,40 bis 0,00, alter Mt. 0,— Kornftrob (100 Pfb.) Mt. 2,20, Heu (100 Pfb.) Mt. 3.10, Kartoffeln per Tentmer Mt. 1,80 bis —,—, Butter per Pfb. Mt. 1,10 Hier 2 Schot 10 No. Gier 2 Stild 10 Bfg.

3ch kaufe stets

ju ausnahmsweise hohen Preisen Bebr. Derrens, Frauens und Rinderfleider, Golds und Gilberjaden, einzelne Dobelftude, gange Ginrichtungen, Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Beftellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Für Schuhmacher!

Bertige Schaften aller Art in feinfter Ansführung gu

Joh. Blomer, Schaftenfabrik, Rengaffe 1/2.

Heiraths-Gesuch.

Junger intelligenter Mann, 27 Jahre alt, evang., Besiher einer flott gebenden Gastwirthschaft, sucht da es ihm an Damenbekanntschaft sehlt, auf diesem Wege mit einer jungen Dame behnis Berebelichung in Berdindung zu treten, Bittwe ohne Kinder nicht ausgeschlossen. Gest. nichtanonume Offerten mit Angabe der Berhältnisse, beliebe man mit Beifügung der Photographie unter Chiff. E. L. 97 in der Erped. d. Bl. niederzulegen. Richt convenirenden Falls werden Photographien sofort jurudgesandt. Discretion Ebrensache. Discretion Ghrenfache.

jur beborftebenben Reichotage. Erfantuahl werben billigft bergeftellt in ber

Druckerei des "Biesbadener General-Anzeigers", Martiftrafie 26.

Harry Sussenguth,

15 Schwalbacherstrasse 15, vis-à-vis der Infanteriekaserne,

empfiehlt zu billigsten Preisen sämmtliche

Stahlspringfedern, Seegras , Rosshaare, Gurte Kordel, Drelle, sowie sämmtliche Umzugsartikel.

Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Bahlungserleichterung. 16. A. Lolcher. Abelhaibitraße 46.

Liqueurfabrik f August Poths,

gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg.)

Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzäglichster Qualität im Detailverkauf:

		ituosen. pac.	Flasche. M. Pf.	③
	Deutscher Französische	:::::	1 50 2 — 2 50	(
	n n	::::	3 50 4 50	\bigotimes
X		alt sebr alt .	6 50 7 50 12 —	× ×
W	19 19			W

Rirchliche Aluzeigen.

Braelitifche Cultusgemeinde. (Synagoge Michelsberg.) Freitag Abends 7.45 Uhr. Sabbath Morgens 8.30 Uhr. Nachmittags 3 Uhr. Abends 9,20 Uhr. Bochentage Morgens 6.30 Uhr. Rachmittags 6 Uhr.

Die Bemeindebibliothet ift geöffnet: Senntag von 10-101/2 Ilbr. Mit. Beraelitifche Gultusgemeinde. Shnagoge: Friedrichftr. 25.

Freitag Abende 7 Uhr. Ruffaph 9.15 Uhr. Rachmittags 3.30 Uhr. Mbenb# 9.20 Ilbr. Bochentage Morgens 6 Uhr. Rochmittags 7 Uhr. Menbs 9 20 Uhr.

Nur 5 Pf. toftet unter biefer Rubrif

iche Reile

bei Borausbegablung.

Birb un er diefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie vierte Mufnahme

Anzeigen für diese Rubrik bitten wir bis 10 Uhr Bormittags in unserer Expedition einzuliesern.

umfonst.

Maffib gold. Tranringe

Liefert bas Stud von 5 Mit. an. Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berfelben in fauberfter Musführung unb allerbilligften Breifen.

F, Lehmann, Goldarbeiter Lauggaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

531b

Samfing

r Dombau-Geldlotterie (4 6261 Gelbgewinnen, b. Hauptgewinne Gelste, 20,000 Mark, 10,000 non non I-Geld-Lotterie Metzer D 10 S

R. Monbrion, Bellritftraße 33, Bart.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis and free. La 1391/27



Suppentolirge ift frifd einge-

Carl Barbt, Michelsberg Original-Flaschen Rr. 0 = 35 Gramm werben ju 25 Bf.; Rr. 1 = 70 Gramm ju 45 Bf.; Rr. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwurge nach

Kronen-Nuss-Extract Paar Farbe in blond



braun fdiwarg echt u.tabelloff farbend Mmtl Mttefte über bie Unichablichtt. fiegen bei;

1,50 Pf., 3u. 4. M. Fr. Muhn, Mürnberg. In Bicobaden bei G. Dibbus Drog., Taunusftr. 25, 2. & chilb

Mehlwurmer

ju taufen gefucht 912* Bellriuftrafe 5, Stb. 1 St. Ein gut erhaltenes

Bneumatit und Riffenreif

gu foufen gefucht. Dif. mit Breise angabe u. B. 2 an die Erpebirion erbeten.

Unterricht.

Bügeln. Aure 10 Mart. Frauenschule. Taunusftraße 18

Latein, Griechisch, Fran-zösisch, Englisch, Italienisch, Spanisch u. Russisch lehrt nach einer ganz be-sonderen Methode ein akad. geb. Herr, Näh. Kl. Burg-strasse 9, II. 1. Sprechzeit von 2-3 Uhr. 492*

Unterricht

in Deutsch, Rechnen, Schreiben anberen gemeinnütigen Behrgegenftanben ertheilt 906* Balbauer, Marftftrage 12, bei Roll.

Alle Bukarbeiten werben bei billigfter Berechnung ichon und ichnell angefertigt. Dute bon 50 Bfg. an, ichon

Rirdbofgaffe 2, 3 St.

Costiime

werben von 5 M., Sauslieiber von 2 M. 50 Big. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenftr, 23, Bart. 157

Stickereiarbeiten

owie Monogramme jeber Art werben billig und gefchmadvoll ausgeführt, auch werden gange Musfiattungen angenommen Frau Muna Röbel, geb. Silg, Romer berg 14, Sib. Grifp. a

2Baggons und einzelnen Ballen zu beziehen durch

L. Rettenmayer, Biedbaben, 21 Rheinstraße 21. Celbitgefretigte Bettitellen elbitgefrerigie matt u. blant ladirt, billig gu 851*

bertaufen bei Schreiner Bliefche, Gebanftrage 5, Barterre.

Em Shlaffopha 14 M., 1 Barodfeffel mit Racht-ftubl 12 M., 2 Roffer, Ruchenretter, Gafferien u. f. m.

Dochftatte 29. Ein Kranken-Kahrstuhl

für alt gu faufen gefucht Offert, mit genauer Beidreibung und Breis an D. Outhmann, Ronigeberg i. Br., Biebmarft 24. 1786

Aditung! printa Limburger-Rafe im Pfund 40, im Saib 36 Bfg, empfiehlt

Peter Hess. Beftenbitrage 4

Leere Killen billig ju baben, Gadfifdes Baarenlager M. Ginger, Dideisberg 3.

Herzogl. Bangewerkschole Venet whov. Holzminden wer. so. w Maschineu-u. Mühlenbauschule m. Verpüeg.-Anst. Dir. L. Haarmann.

Teine Subrahmbutter in Boftfiften netto 9 Bfb. Inhalt liefert jum Breife von DR. 10.20 franco gegen Radnahme.

Lampen

find billig zu verlaufen bei P. Morgenstern Wellripftraße 30. 661

VAVAT STATES

ummi-Waaren Bebarie Mrtifel gur Gefundheitspflege verenbet

Gustav Graf, Leipzig Breislifte nur gegen Frei-Couvert

Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt Anfertigung von Giegeln u Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Bafcheftiderei. Schanfenfter-Blafat Drud Apparate große Burgftrage 10,

Drei 1 neue Feberrolle, ein Feber, tarrnchen für Schreiner ober Tapegierer, ein Flaschenbierfarren und ein Biehtarren billig zu verfausen, Sochhätte 28 Benkar

Milee 2 Morgen (bei b. Dietenmüble) gu bertaufen

Biesbadenerftrafe 20. 85 und 95 Ruthen Rlee,

Gras (Marfirage und Rofenfeld) gu berfaufen Roberftraße 39, Laben.

Ein Morgen und 36 Ruthen ichon flebenber, zweijabriger ewiger Alee

ju verfaufen. Rab. Lebrftr. 1 bei August Schweiber. 190

Onterhalt. Billard billig gu verfaufen 4 Schwalbacherftraße 27, Stb.

Steppdecken

werben nach den neueften Muftern und zu b. Breifen angef. fowie Bolle geschlumpt. Michelsb. 7, Rorblaben.

Laben. Offene Stellen aller Art

wie Befuche und Angebote bon

Behülfen, Lehrlingen, Sausburichen, Gehülfinnen, Röchinnen, Dienftboten

u. f. w. inferiren Gie am billigften und zwedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger Insertionspreis

pro Anzeige nur 10 Pf.

Mene Gendung in Pugtücher

Stüd 10, 15, 20, 25, n. 30 Bfg. be fie Qualitäten gu Barquet-boden à 35 und 40 Bfg. ber Sud, Wifchen, Staubtlicher gu 10 und 15 Bfg. per Stud, Gläfertilcher, à 8, 15, 20, 25, 30 und 40 Bfg. per Stild, Sanbtilder, à 7, 10, 15, 20, 25 und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx, 14 Martiplat 4.

Bollft. Betten 55, mit hobem Saupt 75, Bertifow 32, 2thur. Kleiberfdr. 30, 1th. 16, Kommoden 20 Dt., Rudenfchr. 21, halbfrang. Bettstellen 18, Sprungrahmen 18, Deckbetten 12, Matraben in See-gras 10, in Wolle 16, in Rog-haar 35, Sophas 35 Mt., alle Sorten Tifche, Stuble, Spiegel, Bettfebern, Sefretare u. f. w. wegen Erfparnif der Labenmieth billig ju bertaufen. 791* Mblerft

Adlerftrafe 18. wie einfach werben Gie fagen, wenn Sie nuthliche Belehrung über neueft. argti. Frauenfcun D. R. B. lefen. X Bb. gratis, als Brief 20 Big. R. Ofdmann, Ronnang G. 25.

Jus Danfbarfeit und gum Wohle Magenleibenber gebe ich Jeberm. gern unntgelt-liche Mustunft über meine ebemal. Magenbefdwerben, Comergen, Berbauensflorung, Appetits mangel ec. und theile mit, ich ungeachtet meines bob. Alters hiervon befreit u. gefund geworben Bolferei Gut Lethe, bin. F. Koch, Rgl. Forfter a. D., bei Ablharn in Olbenburg. Bombfen, Boft Rieheim (Beff). Ech te



Schäfchen

in ichwarger und gefchechter Farbe, intereffantes Spielzeug für Rinber, Gleifch febr wohlschmedend (wie Reb), berf, unter Garantie leben-ber Anfunft, 2 Stud für 11 M., 4 Stud für 20 M.

Ch. Ripke, Coltau, Buneb, Baibe. NB. Die Thiere find folechte Rabrung gewöhnt, beshalb leicht

zu ernöbren Bei Beftellung Babnftation an-

Befichtepidel, Firmen, Diteffer, Sautrothe, fcnell und rabital ju befeitigen D. 2 .-Commeriproffen ficher und grundlich ju entiernen DR. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unfchablichteit. Glangenbe Dantfdreiben, Melchel, Special. . Sautpflege, Berlin 33. 1996

Betten, Rleiber- u. Spiegel-Ballerie- und Ruchenfdrante, Divan, Copba, Pfeiler u. andere Spiegel, ovale u. vierredige Tifche, Stuble, Con'aldrantden, Racht-tifche, Ruchenbretter, Dedbetten tifche, Ruchenbretter, Decibetten und Riffen, 1 Regulator. Delgemalbe billig ju bertaufen.

A. Reinemer, Chwalbacherftrage 7.

Flidlappen

Elegantes **Bhatton**

und Mylord mit Coupe-Muffat und Bread, billig gu verlaufen.

du verkauten

gebr. Breat, 1 Rutfdir-Phaeton, Feberolle und 2 Schnepp

Bellrigftrage 16. 1 Gt. t. Großer, ftarfer

Rinderwagen

Rorbwagen) auch für Wafderei febr geeignet, billig ju verfaufen. 852* hermannftrage 21, Bart.

***** Ein eleg. nugb. polirtes Vertikow, eleg. u. einfache Betten

bill. 3. vert. Roonftr. 7, B. Gebraucht. Breaf und

eine Feberrolle gu verfaufen Bellripftrage 16, 1. St. r.

Gine gebrauchte Keldichmiede au faufen gefucht. Raberes 137 Frantenftrage 25, 1. St.

Wer feine Frau lieb hat, deicibe vor Kransseit und Sichtum benes, en und jorgenfrei leben well, der lese undebingt das Buch "Die Ursechen der Jamittenlaßen, Robungsforgen und des Ungliches in der Che, jonne Karl-ichlage und Mittel gar Befeitjaung Derielben. Menichertreundlich, boch interessant und belehrend für Chelenie jeden Etandes. 80 Seiten Kart, Ereis mar 20 g., wenn geschlossen gemünscht 20 g mehr. 20 g miljr. I. Zaruba & Co., Samburg.

Damen = Umhana

ichwarzer, ift billig abzugeben Mauergaffe 19, 2 St. 6. 871*

Weißbrod42 Uf Rornbrod 380f.

empfiehlt täglich frifch K. Limburg Sochfätte 14, n. b. Mauritinefit Chüringer Kümmelkäs

40 Big , Cchwarzbrob 35 Big Apfelmein bill. Rariftrafie 2

Gesucht ein fleineres, rentables

Spezereigeschäft. Rab. bei Ben, Buifenftrage 2 1. Stod.

Gekittet wird Mat. bafter, Meerschaum sowie alle Kunfigegenftande. Borzellau jeuerfeft, sobaß es zu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman, Rolte Rachf. Kirchgasse 23. 2.

Hinkaut

bon Lumpen, Rnochen, Bapier, Gifen und Metalle, gable bochfte Muf Bestellungen fomme ine Saus. Georg Jager, Sirichgraben 18.

Wegen billiger Ladenmiethe!

Aur I Mark neue Geber Enib .- o. Anferuhr Reinigen 1.40.

Chr. Lang, 920* Uhrm. Golb. und Gilberarbeiter, affer Met bei 25. Landan, Debgergaffe 31. 1

Edite Barger Ranarienvogel

(pram. Stammes) Sabnen und Buchtweibchen billig abangeben Morigftrage 36 in ber Birthicaft bei Wendland,

Gin fraftiges

Zugpferd

au verfaufen Schlachthaueftr. 13, Bart. Ein nener

Stanb-Grker-Verschlag mit Ginlagen billig abzugeben

Wagner 11. Schmiede

Marttftrage.

eine Barthie Bagenraber, paffenb ur Schneppfarren, billig gu bert. Guftab-Abolfftrage 6, part. I.

Buterh. Jahrrad Modell 1896, billig ju berkaufen, Saalgaffe 16 part.

Pneumatic-Rad für 45 DRf. ju bertaufen bei Guffan Erienis. 865* Guffav Crienits. Albrechtstroße 37, 3 St.

Pineumatic= Rad

wreismurbig zu verfaufen. Rab. gu erfragen in ber Erpeb. bs. Blattes. 882*

(Stragenrenner) renomirtes Fabritat, nen, febr preismerth zu vertaufen.

200? fagt bie Expedition biefes Blattes. 881* Beitschriften geb. u. ungeb naments alte,

Frena, Pfennig-Magagin ac. merb.

tets get. Offert. unter A. 49

bef. die Erped, d. Bl. Meneev. Gelangbücher u. driftl. Schriftennieberlage bes

Raff. Cotpostage Bereine,

Faulbrunnenftr. 1, Bart. Zimmer-Thüren in verichieb. Gort. u. Groß gleich lieferbar, empf. billigft u. fenb. Breiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Diffielborf. 1766

Sitte ausschneiden! . Gedichte und Lieder

für Dochzeiten und fonftige Beftlichfeiten, Bolterabend-icherze, Brologe u. f. w. (alles nur Gewünschte wird barin bervanbt), verfaßt gebiegen und

J. Blum, Schriftfeger, Roln, Berlengraben 9r. 69

Für Arbeiter!

Arbeitenofen ben M. 1.50 an, Englifchieber Dofen in meiß, grau u. buntel pon DR. 2,50 Rene Uhren er Anaben-Muginge D. 2 M. an. Alle anberen Sorten Arbeits-Strengst. Gewissenhaftigkeit tüge, Maler. Tapegierer- und Beigbinderfittel, hemben, Kappen,

Schurgen u. f. m. empf. billiaft Beinrid Martin,

Arbeitsnachweis

Samftag

Gin Budbinderlehrling

gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinberei,

Sebanftrage 13.

Ein braver Junge

Wagnerlehrling

gefucht von D. Mdermann Bagnermeifter, Selenenfir. 12.

Sattlerlehrling

Sareinerlehrling

Ein braver tüchtiger

Sansburiche

D. Fuche, Gaalgaffe 2.

Laufmäddien

Bormittags gefucht, ju melben

3-4 Uhr bei Bahnargt Funde, Bilbelmftrage 10, 1 St. 147

Gin Lehrling

Moripftrage 72

Lehrling

für mein Sattler., Tapegierer

und Deforationsgeicaft ge-

Gin Echlofferlehrling ge-

Ein Sanfburiche

Quifenftrage 37.

3met juverlaffige

Fuhrfnechte

gejucht Belenenftr. 24, part. 216*

Suche fofort

Badftein - Former

Taglobn 5 DR, bis 5.50 DR

Paulinus Hoffmann

Alltenfirchen (Beffermalb).

appropriate the second

Tüchtige

gu ben Reubauten bes Corps.

befleibungsamtes in Waraburg

Baunnternehmung

gebaude.

Friedr, Buchner u. J. E. Weber

RESPASSO

Weibliche Perfonen.

Backftein=

merben bei bobem Bobr,

fucht G. Steimmel, Dob-erftrage 48. 897

jucht.

Dieberlabnitein.

Berm. Ririchbofer,

869*

Wellrinftrafte 12,

bei 3. Bofen.

tann bie Glaferei erlernen

gefucht Belenenftrage 25.

gei. Rheinftrage 37.

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufotlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefünfigt werden, in unferer Erpebition Martiftr. 26, Mittage 12 Uhr gratie verabreicht.

Offene Stellen. Mannliche Personen.

********** Gin Schuhmacher finbet für Sohl u. Fied Be-icaftigung Sahuftrafie 3.

Gariner gehülfe

gefucht 3 o b. G cheben, Obere Franffurterftraße

Bauschreiner tüchtige Bantarbeiter, gefucht Rariftraße 30. 867*

Budt. Echloffergebülfe gefucht E. Steimmel, Dotbeimerftrage 48.

Capezierer tüchtige Mbbelarbeiter für bauernb

Martin Jourdan. Rheinifche Mobel Gabrit, 846 Maing.

Möbel-Ladirer

tudtig auf feine Dobelarbeit fucht Martin Jourdan, Rheinifche Dobelfabrit, 46 Maing.

Tüditige

finden bauernbe Stellung Buchdruckerei bon Carl Ritter.

Berein far unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhans. Telephon-Anfchlug19 (Rathhans). Abtheilung für Danner Arbeit finden:

Barbier Buchbinder

Dreber (Solgbreber)

Frifeur Gärtner Welbgießer Glafer

hausburichen 2 Anedite

Rüfer Sadirer

Sattler

Schneiber Schreiner 4 Schubmacher

1 Tuncher Bagner Spenglerlehrling

Dreherlehrling Frifeurlehrling Schuhmacher-Lehrling

1 Wagner-Lebeling Schreinexlehrling Schneiberlehrling

1 Badirer-Behrling

Arbeit fuchen:

2 Sufiallateure 2 Röche Rrantenwärter Rutidier

1 Maurer Medonifer 4 Schloffer 2 Spengler

2 Tapegierer

Wlädmen fonnen bas Rleibermaden granbl. erlernen Recopt. 33, 1. St. 703 Dedeutliches

Mädchen

von ca. 16 Jahren fann am 15. Dai gute Stellung bei fleiner Familie finden. Offert find gu richten unter F. B. 300 an bie Frech & Blattes. 712 Erpeb. b. Blattes.

Sudje tuchtige hotelfüchen-mabden Bohn 18 bis 20 IR. Madden vom Canbe tonnen ju jeber Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gedient haben, durch bas 7 Stellen-Bürean Lang, Martifirage 11. 71*

Tüchtiges alteres Mabchen per fof. gef., ebenfo jüngeres gu Rinbern BBalfmiihlftr. 30

im Laben. Braves Mädden tagsüber gefücht

Gotbefroße 18, 3, Gt. I. Tüchtige brauchefundige

Verkäuferin

für Rury , Beig., Boll. u. But-branche. Off. mit Gehaltsanfpr oftlagernd Schutgenhofftr. H. S.

Ein gu feber Arbeit williges Mädchen

fann fofort eintreten Bierftabier Barte. Ein tüditiges

Waichmädchen gefucht. Schulberg 6, Barterre,

Buglerin wird an mehrere Tage auf bauernt gefucht, dafelbit wird ein Bebriabden gefucht, 900* 8th. 1 St. r. Bellritifrage 47.

Ein anftandiges, fauberes Monatsmädchen

ober junge Frau gefucht 913° Buftav-Abolifiruge 16. 1 St. r. gegen Bergutung gejucht 2120 Seinrich Schenfelberg, Sattlerei und Treibriemenfabrif,

Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Tr. rechts. Röchin, Baud: und

Bimmermädchen finden Stelle B. Wen, Stellen Bureau, Mauritiusfir. 5, I. 181 Ein anftanb., fauberes, ebrliches

Włonatsmadchen gefucht Guftan-Aboliftrage 16,

Muf Weiszeug fofort ein tudyt Nähmädden gefnicht Golbgaffe 8, 1. St.

Hälmädhen für dauernd,

mabden, für Rleibermachen ge ucht. Marg. Lint, Robes Friedrichftrafie 14. 911

Arbeits - Andweis für Frauen im Rathbans.

Büreanftunben: pon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I:

Dienftbote Arbeiterinnen. Sereichafte, Refiantatione.

und burgerliche Rochinnen. bauernber Beichaftigung fofort

Selbaftanbige Allein. beff. Saus., Rinder. u. Ruden-mabden für hier und cuswarts

Melbung an ber Baufielle, neue Infanterie-Raferne. 4886 Bun-, Bajo u. Monats. franca. der Corpsbekleidungs:

Abtheilung II: Sicht Buchhalterin f. Dotel

Beifgengbeichliefterin m. langi, Brugn, ans 1. Dotels.

Bertanferinnen m. Sprad-

Gine reinliche Frau fucht Stellengesuche

Mannliche Derfonen.

Mann Junger 22 Jahre, ber frangofifchen Sprache machtig, fucht geftütt auf gute

Beugniffe Stellung, als Diener ober Meijebegleiter. Bu erfragen in ber Erpeb. b. Blattes. 885"

Jahre alt. Sprachteunt niffe, in der Correspondens und Buchführung bewandert, fucht fofort oder fpater Stellung.

Offerten unter M. B. 876* an die Exped. bs. Blattes

> Gin junger Schneider

findit in einem feineren Daag. Gefchaft Stellung. Offerten u U. 10 an die Expedition biefes

Herrichaftskuticher mit guten Beugn., auch n. ausw. fucht fofort Stellung. Raberes

Arbeitenachtweis, Derrichaftlicher

Diener

ber fleifig, treu und reblich ift, fucht bis 15. Juni ober 1. Juli Stellung. Geff. Off, erbitte unt. R. 83 an die Erp. b. Bl. 880* Gin fleißiger, treger und redichaftigung, am liebften in einem Gefchaft als

Ladendiener ober bergleich. Beff. Dif. erbitte n. S. 84 an bie Exp. b. Bl. 879*

Ein Bakerlehrling gejucht. Albrechtstraße 27.

Weiblide Berfonen.

Lehrerinnen-Berein

Nassau. Radiweis von Benfionaten

Behrerinnen für Saus u. Soule. Sprechftunden Mittwoch u.

Samitag 12-1. Eine Lehrerstochter

von Auswarts (18 Jahre alt) municht in einer befferen Familie ben Saushalt gu erlernen, ohne gegenseitige Bergutung. Offerten unter N. 105 an bie Erpebition

biries Blattes. **88888888** Atbeits - Ladweis

für Frauen
im Rathbans.
Unentgeitl. Stellen-Bermittelung.
— Telephon 19.
— Metheitung 1:

Weberten und Bedergaffe, Ede Bebergaffe, Ede für Frauen

für Dienftboten uib Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilung II. Franlein aus guter Familie, in Ruche u. Saush. erf. f. St. als Stupe ber Dausfrau.

Grfabr. Aranfenpflegerin jucht Stelle per fofort.

Sunges Madchen mit febr S gaten Beugn, und Empfehl. fucht Stelle als Jungfer.

Sprechitunbe bes Directors im Borftenbegimmer bon 10-11 Hor.

88888888

Gine ordentliche Gran fucht 2-3 Stunden Beichäftigung Weftenbfirage 3, Stb. 1 G: Stern's

Lehrftrafte 2, 2. Stod.

erftes und alteftes Central-Büreau

Goldgasse 6 empfichit und placirt Dienfo perfonal aller Branchen.

örner s .Centralbureau

befindet fich bom Montag b. 10. Mai ab 9 Elleubogengane 9

(nahe bem Martt). 3818 Plissee merden ge-

5 Big. Schachtftr. 27, 2, St., Ede Römerberg. 208 Diodes. merben Mile Buparbeit.

und billig angefertigt E. Meng, Bellripftr. 3, oth. Bart. 899* Gine perfette

Schneiderin jucht noch Runden. Dafelbft werben auch Dute gum Garniren angenommen Mengergaffe 37, 1. St.

Damen- und Kinderkleider

werben nach ber neueften Mobe angeferrigt, ju billigften Breifen Dellmunbftrafe 52, Sth. 3. Stod.



in Pulver- u. Würfelform. HARTWIG & VOGEL Dresden.



Cognac-nature

que ber Frankf. Cognac-Brennerei Gebr. Mbler Chott.

ift garantirt reines Bein-Mutoritaten Buefertranten, Bruftleibenben ie. bestens empfohlen. Zu haben per Flasche MRt. 3.50:

3. Saus, Miblgaffe, Ede Bafnergaffe, G. Sees, Strafburger Nadf.

Kirchgasse, Dambachthal 1, 28. Irwean, Kirchgasse 7, 5. C. Keiper, "auggasse, 2. Limmel. Ede Robers 11.

Bill. Rices, Ede Gothe- und

Beild Alees, Ede Bothe-und Meripftraße; I. Alth, Kheinstraße 79, Carf Arams, Romerberg, Ir. Laupus, Phirths Machf. Aheinftraße, 1776 C. W. Leber. Bahnbosstr., Chr. Athel Bune., Ind. G. I. Hofel Bune., Ind. G. I. Hofel Bachf, Burghe. I. W. Hofel Machf, Burghe., Otto Hebert, Martstraße, Bild. Stand, Freidrichke., I. W. Beber, Moriphe.

Swei Bergmanner

ift die Echubmarte ber allein echten u. in ihrer Birfung gang porzäglichen:

Bergmann's Lillenmilch-Seife bon Bergmann u. Co. in Radebent-Dreeden

für garten, weißen, rofigen Teint fomie gegen Commeriproffen und Sentunreinigfeiten, à St. 50 Pfg. bei: Otto Siebert, Louis Schilb und Frig Bernftein.

Gutes Ackerand Chaisen-Pferd (unter zweien bie Babi) billig

Joseph Kopp, Rendorf, Rheingan.

Bangeichnungen, Canalplane, Berechnungen,

fcriftl, Arbeiten, fowie Ctenerreclamationen werden billigft Doditätte 20, 1. Stod.

Adleritrake 56 Staffung für ein Bjerd mit u.

Adlerstraße 56

2 möbl. Zimmer für 2 Berfonen mit voll. Benfion gu billigem Breife, nicht über 150 Mart pro Monat, in Biesbaben ober nachfter Umgebung gefucht.

hauerftrage 11, 2 Gt. erb. Sonnenberg

Mühlgaffe Dr. 1, ift ein dones, bodtradtiges Rind

gu vertaufen.



befter und billigfter Jugbobenanftrich über Racht bart und hodgiangend trodnend, greichfertig, in biv. brillanten Karben vorrättig bei:
E. Berling, Gr. Burgftr. 12.
M. Crais, Langgasse 29.
F.Klis. Drogerie, Rheinftr. 79.
Th. Nampf, Webergasse 40.
Lonis Schild, Langgasse 3. M. Schirg, Schllerplat.

Strasburger Rachf. Chriftian Tanber, Rirchg. 5. Berlin größtes Specialhaus für

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gr. legenheitefaufe in Garbinen

ju berfaufen bet

Dachwohnung, 1 Bimmer Ruche fofort ju verm.

Off. mit Breisang. werben Frantfurt a. D., Schopen-

4815

E.FRITZE & CROFFENBACH

Borrieren. Steppbeden. bodaparte Portieren! Refipartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Mt. Brobe-Chale bei Farb. u. Preisang. frc. Buntriet. Brant-Ratalog Emil Lefevre, Teppich-Haus

BERNLIN S., Oranienstr. 458

und ngeben thichaft 244 D

ael

Rubrit

breimal vierte

plag ngeben pius,

ede affend rt. L 10

aufen

854*

lad 865* tc=

en. ber 882* irtes reis:

ttion 381* 49 2507

det ins, dröß High ratis ann.

1765

***!** tige end: alles Derund

r! 1.50 in 2,50 SE.

9

Anund igft

18



Hermann Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16.

のなかなからなるなかななななない







Keine 51 Mark,

ober noch mehr wie bet vielen andern,

arfiderierieben Annoncen. Di dermoitig angebotenen fleinen d billigen harmonistas von 3 bii und 4½ Marx liejere to an utangen ebenfalls.

Briefmarken, ca. Sorten 60 Pfg. 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg Satzpreisliste gratis. "



Reigend moderneSchmuch-u.folideLederwaaren fauft man reell und anerfannt billig bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32,

Bitte Breife gu bergleichen. Für Rettung von Trunksucht.

verf. Unweifung nach 22jahriger approbirter Dethobe gur fofortigen rabitalen Beseitigung, mit, auch ohne Borwiffen zu vollziehen, & teine Berufsstörung & Briefen find 50 Bfg. in Briefmarten beizustigen. Man adrestire: Th. Konefzky, Droguis, Stein (Nargau), Schweiz.

Briefporto 20 Bfg. nach ber Schweiz.



Buchen=, Kiefera=, Scheit= n. Angundeholz, Holzkohlen, Lohkudjen, Briquette und Anthracitkohlen,

liefert billigft bie Rohlenhandlung von

Karl Riehl, friedr. Riehl, Schachtat. 7

In meiner Fleischhalle werden fortwährend prima gemästete, rund und mager gesteischte, nicht zu junge und nicht zu alte Ochsen, Kalber und hammel, welche am Markte zuerft vergriffen find, ausgehauen Die Preise für biese einen Fleifch- und Fettwaaren bleiben fernerhin ftets fo niedrig gestellt, daß ich meine werthe Aundschaft und Rachbartchaft, sowie das mich berhrende Publikum jeden Standes zustrieden stellen werde. Um Schweinesleisch gut einzusübren, koftet von nur jungen Thieren der Bauchlappen 50 und die Bratenstücke 60 Bi. per Pfd. Frische wohlschmeckende Wurft giedt es täglich und tostet feine Lebere und Bluttv. 36 Pf., Fleischwurft, Brestopf, extrassical Lebervourft u. f. w. 60 Pf. Ebenso verlaube ich mir an dieser Stelle weine nebenan neu errichtete, von erlaube ich mir an biefer Stelle meine nebenan neu errichtete, von herrn L. Henninger geführte Colonialwaaren., Drogen., Farben- und Cigarrenhandlung zu empfehlen, in welcher ich ebenfalls, um auch darin donernde Kundichaft zu erwerben, die allerfeinften Artifel möglichft billig vertaufen laffe. Bestellungen für beide Befchafte nehme ich gerne entgegen. Diefelben werben mit aller Sorgfalt ausgeführt und auf Bunich ins Saus geliefert, hochachtungsvollft J. Ulrich, Friedrichftrafe 11.

Garantirt rein und achten

Malaga, Sherry und Portwein

anerfannt vorzügliches Stärfungsmittel.

Als Dessert- und Frühstückswein bas Weinfte

M. Brifchte, Jahnftrage 46. 20. Sermann, Albrechtfrage 3. G. Dan, Balramftrage 11.

Ph. Wagner, Thalftrage. In Dos

M. Bintermener 28we.

4726

(Schweiz) Hotel

Haus ersten Ranges. 3916

Proper Fran Dr. Müller

Unübertroffen an Haltbarkeit. Trockenkraft und Glanz

Bernstein Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauche in jedem Haushalt als

beste Fussboden-Anstrichfarbe

dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- u. Gartenmöbel. Preis der 1 Ko. Patentbüchse für 15 □-Mtr. reichend in 12 verschiedenen Farben vorrättig

Mk. 1.50, 1.70 u. 2.-. Oelfarben

in allen Nuancen, raschtrocknend und nicht nachklebend Leinöl. Leinölfirniss, Terpentinol und Siccatif.

Pinseln in grösster Auswahl. Ia. Parkethodenwachs weiss u. gelb,

a. Farketbuchwachs weiss in gerb, sehr ausgiebig, hohen und dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pfg. und Mk. 1.—. 2970 a. Stahlspähne. 1/2 Packet 30 Pf., 1/1 Packet 60 Pf. Chr. Taunder, Kirchgasse 6.

Reichshallen-Theater.

Täglich große Specialitäten Borftellungen. Anjang Abends 8 Uhr. Sonniags 4 und 8 Uhr. Alles Rabere burd die Anfchlaggettel.

Rotationebrud und Berlag: Biesbabener Berlags-Anftal t: Frie brid Dannemann. Berantwortliche Rebattion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebacteur Friedrich Dannemann, iur ben lolalen und allgemeinen Theil: Otto bon Wehren; für den Inferatentheil: Mug. Beiter.

124

aren

ht.

aur for

fen gu

1806

4996

holz,

en,

1. 7

aftete,

nicht

r bieje

niebrig

ftellen

n nur

60 Bi

täglich

wurft,

Ebenfo

te, von rogente,

h eben-

e allers

ir beibe

it aller

11.

n

er.

NZ

en.

t hart

aligem

aglich Preis

2 ver-

ebend

Preis

50 Pf.

6.

er.

gen.

al t:

ur ben ebrid Dtto

9970

Immobilienmarkt.

Immobilien = Gefchäft

bon 3. Chr. Gliidlich, Rero. frage 2, Biesbaben, emtfichlt fich bei Uns und Bertauf o.a. Saufeen, Billen, Bauplagen und billieu Mgentur bon Bermiethung von Laben, Berrhaftsmobnungen ac. ac.

Berhaltniffe halber fofert febr preiemerth gu vertaufen folid gebauted rentabl. Giagenhaus mit Dof u. Gart. den, Bertramftrafe. Rah. burch bie Junio J. Chr. Glücklich, 2402 Meroftrafe 2.

Begen Ableben bes Befigers, herrn Reg.- und Baurath Beiniko, ift die Billa Bierftadt. Bobe mit 240 Ruthen schon angelegtem Bier- und Ruggarten, Stallung, Geitengebauben rc. preismerth ju bertaufen

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. P. S. Gventl. auch ju vermiethen.

folib gebautes Saus mit Bferdeftall ober Berlftätte, für jebes Gefcaft geeignet, febr Im Westend

preiswerth zu verfaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2.

Alwinenfraße Billa mit Bauplat jur 65,000 Mart zu verfaufen durch 3. Shr. Glücklich. Zu verfaufen haus mit großem Garten, Kapelleuftr., Aus-gang Dambachbal, 60,000 Mart. 3. Chr. Glücklich. Zu verfaufen Mainzerstraße 1 Morgen Bauterrain an pr. Straße per O.-R. zu 600 M. durch 3. Chr. Glücklich.

Pheinftraße, Ede des Louisenplates, ift eine Bohnung, befteb. aus 7 Zimmern u. Zubehör, großer Balton, fof. od. fpater zu verm. Rab. Louisen, plat 7, im Bureau. zw. 4 u. 6 Uhr Rachmittags.

play 7, im Büreau. 3w. 4 u. 6 Uhr Rachmungs.

Su vert. vorderes Rerothal schöne Villa mit Garten zu

84.000 Mf. durch 3. Chr. Glücklich.

Du verkaufen die Besitzung des Herrn Securius, mit

3¹/₂, dis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Räheres durch die
Immodilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2.

Bu vert. rent. Haus, für j. Geschäft geeignet, Bertramstraße,

2940

Bu verk rent. Hans, für j. Geschäft geeignet, Bertramptage, burch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu verk Ricolasstraße schönes rent. Etagenhaus burch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu verkaufen Geschäftshaus mit Hof Kirchgasse, nächt bem Michelsberg, durch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu verk Hans mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Westendftraße, durch 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu verk Billa (Parkstr.) mit 21/2 Morgen gr. Park, borz. Speenlations Object, d. 3. Chr. Glüdlich. 2240

Bu verk (Echostraße) neue comfortable Billa durch 2240

3. Chr. Glüdlich.

3. Chr. Glüdlich. Bu bert. M. Billa m. Garten (Schierft. Banbftr. bei Biebrich) billigft b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu verlaufen Emferftraffe gr. Saus mit Garten, als Fremben-Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gindlich. 2240 Bu verlaufen Sumboldtstraffe Billa mit gr. Garten burch 3. Chr. Glidlich. 5611

Bu verfaufen berrl. Billen-Befigthum mit Remise zc. zc. wegen Sterbefall, event. auch sehr preis-werth zu verm. durch die Immodilien-Agentr von 2240 3. Chr. Glücklich, Recostraße 2.

Bu bert. Bauplat Ede ber Abeggstrafte u. Schone Ausficht burch 3. Chr. Gindlich. 2240 Bu vert. rent. Etagenhaus (Rheinftrafte) unter Taxwerth b. 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu bert. Billa swifden hier u. Sonnenberg, am Promenabenweg u. an ber Cauffee, b. 3. Chr. Gliddlich. 2240 Bu bert. Bauterrain an ber Maingerfrage u. an ber Blinben-

foule billigft burd 3. Chr. Glildid. Bu bertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burd

3. Chr. Gludlich. Bu verlaufen (Abelhaibftrafie) Ctagenhaus für 52,000 Ert. b 3. Chr. Glüdlich.

Bu vert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis jum Dambach-thal preiswerth b. 3. Thr. Gladlich. 2240 Erofes Sotel garni, feinfte Aurlage, ju verlaufen burch 2940 3. Chr. Glüdlich.

Elifabethenftrage, Comfortables Sans (auch ju Benfion geeignet) ju vert, b. 3. Chr. Sindlich. 2240 Billa, untere Rerobergftraße, fehr preismerth ju vert. b. 2240 2240

Balfmutigraße. Schone Billa mit gr. Garten Weggugs halber billigft zu vert.

3. Chr. Glüdlich. 2240
Billa mit Garten, Bierftabterfte., für 48,000 M. per fofort zu Billa mit Barten, Bierftabfteftr.,

Billa mit Garten, Bierstadterstr., für 48,000 M. per sofort zu zu verkausen durch J. Chr. Glücklich. 2240
Liegante Etagen.Lilla, mittl. Sonnenbergerstr., sehr billig zu vert. (Begzugs halber), d. J. Chr. Glücklich. 2240
Berhältn. halber Billa mit Garten, vord. Aerochal, unter Feldgerichtstaze sosort zu vert. d. J. Chr. Glücklich. 2240
Bu vert. w. Steebsal Echans in bester Lage, auch zur Errichtung eines Ecksabens vorzäglich geeignet, zum seldgericht. Tagwerth durch J. Chr. Glücklich, Kerostr. 2. 2240
Barkweg. Schöne Villa mit obstreichem Garten zu verkaufen oder zu vermiethen durch

faufen ober ju bermiethen burch

3. Chr. Glüdlich, Reroftrage 2.

Ein rent. Hans mit gut gebenber Birthichaft gu bertaufen. Offerte unter S. 64

an bie Exped. b. Bl.

Ventes

Ein rentables Deliteinhaus

Beftendviertet), 3 Zimmer-Bobnungen, Thurfahrt, Gartden und haufraum, febr geeignet für Geichaftsleute gur Errichtung einer Werffatte, preismurbig ju berfaufen. Rab. i. d. Erpl. b. Bl.



ein ruhiges Saus in guter Geichafts lage, bas wenigftene zwei Eragenwohnungen ben je 4-5 Zimmern hat und mit mindeftene 5 Prozent rentirt. Geft. Offert. unt. L. St. an die Expedition bes "Biesbadener General-

Tests to the second

Daus mit gutgehender Mengerei welches Wohnung und Saben frei rentirt, für 36,000 Mt. mit 5-6000 Mart Angahlung

Schöne große

mit gr. Garten

19 Bimmern u. reicht. Bubebor. gefunbefte Sobenlage, gu verfauf

Schones hochrentables vierftod.

Ciagenhaus

mit gutgebenbem Colonial- unb

Delitateffengefcaft im füblichen

gu verlaufen burch Schüssler, Jahnstraße 36

Willen

im Rerothal, Maingerftrage x. fofort zu bertaufen burch Stern's

Immobilien . Mgentur, Golbgaffe 6.

Roftenfreie Vermittlung

für Raufer bei Rachmeifung merben. Offerten unter K. 80 von Billen, Geicaftshaufern, an die Exped. ds. Bi. Bergmerten, Lanbereien ac. burch Storm's Immobilen-Agentur, Goldgaffe 6.

Villenbauplähe

nabe ber Maria-Dilf-Rirche Stadttheil ju verlaufen ober gu 23, 16, 14 Ruthen groß, ju vf. vertaufchen. Off. u. A. 49 an Rab, in ber Exp. b. Bl. 241 bie Exped. b. Blattes. 139

In verkauten

Billen, Frantfurterftraße, Ballmühlftraße, Rabe Connenberg ac mubiltrage, Rabe Sonnenverg ic., geringe Anzahlung, Seichafts-häufer in ber Nähe bes Koch-brunnens, Römerberg, mit gering. Anzahlung ic., ebenso rentable häuser in Frantsurt, welche geg. biefige eingetauscht werden tonnen durch Stern's Jumobilien-Bureau, Goldgasse 6.

beiben Laben gu berm. Rab. bei frn. Lehmann, Baren. ftrage 3.

Bärenstraße 4

Das Haus

und Gemufegarten, worin ebent. Mildeuranftalt mit gutem Erfolg betrieben werben tann, erbbetrieben werben theilungshalber für 23,000 MRt. gu verfaufen. Gefl. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

Sehr rentabeles Sans mit großem hof u. Garten im giedigen Stadtheil für die Zar Golbgaffe 6. an bie Expeb. b. BL 728

jeber Große, auch folde mit rentablem Rebengefcaft, melde billis ju taufen ober gu pachten find, weift Reflectanten nach 2. Gobel, Frantfurt a. DR., Bütowitraße 23,

14 - 15,000Wart

In Darmfradt ift ein ichulbenfreies 3. Etagenhaus in feinft. Bage gut rentirend geg. e. Billa in Biesbaben 8-10 Zimmer u. möglichft Garten ju vertaufden. Off. sub 978 an Rubolf Moffe. Darmftabt. 1936

Gifenach -Wartburg.

In iconfter Lage bes Thur. Balbes, gegenüber u. in gleicher Sobe ber Bartburg, eine halbe Stunde von Zifenach, ift Rittergut von ca. 500 Morgen vertauslich. Eigene Jagd und große Bachtjagd mit Hochwild, Aener- mit Saus zu verfausen. 160m Räheres in der Expedition Mar Gersmann, Bersin W. 9. des "Biesb. General-Auz."

Rur Ruticher, Fuhr. wertbefiger oder Landwirthe.

Stallungen, Haus Remisen, grß. Sof, Garten,

Breis pon 35000 Marf zu vertaufen. Raberes burch C. Wagner, Roonftrage 10, Bart.

In einer fleineren Stadt ber Mheinpfalg (Babuftation) ift ein altrenommirtes gemijdites

Waaren : Geschäft

Zu verkaufen

mit 8-10,000 Marf Angahlung in einer Stadt im Rheingau eine Gine Walterei mit gutgehender Mengerei, sehr 10—14 Decto, verbunden mit Justommen. Gest. Diff. unter Lusten gele. Differten unter U. 5 billen-Agentur, Goldgasse G. Blattes.

Bu verkaufen

fleines rentables Weichaft in beif. ichaft limftanbebalber fofort abgutreten, paffend für fleine

Gefucht

rentables Gafthaus auf bem Lande mit 5000 M. Angahlung. 3-f. Zmand, Beilftraße 2.

व्यक्त वर्षा रहे के वर्षा वर्षा

Ecthaus (Metgerei) im füblichen Stabt-

theil, eine bito Bellrinftraße, Bleichftraße fur 50,000 DR. mit 8600 M. Angablung durch

Joh. Bh. Araft, Bimmermannftrage 9.

Villenbanplätze Biebricherftraße, Baltmublftraße, Schützenstraße von 350 Det. an per Ruthe.

Roftenfreie Ausfunft bei Joh. Ph. Kraft. 4009 Zimmermannftrafte 9.

Specerei= mit Hafdenbier - Gefdüft

flottes Beichaft, auf Juli ober Oftober fur 1000 M. mit Bobnung gu verpachten burch

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftrage 9.

Sächereien mit flotter Rund. verpachten. Miethepreife mit Wohnung, eine für 900 Mart, eine für 1200 Mart, auch in Diebernhaufen für 700 Dart. Roftenfreie Mustunit burch

Joh. Bh. Braft, Bimmermannftrage

Wer Immobilien

fanfen od. berfaufen, miethen ober vermiethen, Gelb leihen ober verleihen will, wende fich

vertrauensvoll an 108w Wilh, Wagner, Biesbaden, 52 Ablerftraße 52.

Capitalien.

an rentablen Unternehmen Biesbaden ober Ungebung von einem erfahrenen Raufmann gefucht. Rapital vorerft 5-10 000 Mart, fpater mehr. Beft. Offerten an bie Expedition Diefes Blattes unter A. St. 200.

ift ju vertaufen, refp. bie auf Dans in guter Lage als 1. Dypothel ein Rapital 31/2-38/4°/0. Differt, unter F. N. an die Expedition 493* diefes BI.

bon einigen Tanjenb Mart fofort gegen gute Binfen und Sicherheit gefucht. Geft. Offerten an bie Egpedition unter Mbr. "Sicherbeit"

fucht fleißiger Gefcaftemann gegen Accept und fonftige gute Sicherheit. Abr. molle man unter A. Z. 175 an die Erpedition Diefes BI.

Muszuleihen

mehvere große Kapitalien auf gute Grundftude in ber Stadt au 4-41/4 Brogent. Werthe Off. mit naberer Angabe des Objetts beförbert bie Expedition bes Wiesbad. Gen. Mus. unter No. 867. 1898

6 bis 8000 Mart.

Suche 6-5000 Mart gu einem Reuban auf balb.

Offerten unter U. S. 100 Shutenhofftrage, poftlagernb

Hypothefen= Rapital

Mart 3000, 5 bis 6600, 7000, 9000, 10 bis 12,000, 20,000 30,000, 35,000, 45,000, auf gute Objette und an punttliche Binsgabler, per 1. Juli gejucht burch Carl Bagner, 813* Roonftraße 10, Barterre.

Sypothefen-Rapital

in jeber Sobe ju billig. Binofuß un 1. und 2. Stelle. Geff. Offert. sub W. 86 an bie Erpeb. bs. Blattes. 102w

60,000 Mark gu billigften Binefußt auf prima Lage aus-

guleihen burch Stern's Sppothelen-Agentur, Golbgaffe 6.

200,000 Mark

Bl. auf erfte Supothefe, zu billigem 501° Binsfuß, sowie 8000, 3000, zweis mal 15,000, 21,000 M. aus guleihen burch

Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe.

600 Mark

auf erfte Supothel geg. bopp. Sicherheit in liegend. Gutern aufs Land bon prompten Binszohler gu leiben gefucht. 872* Dah. in ber Erp.

Suffande, BerBreis von \$5,000 90-1 Jeder Versuch führt dauernder großer Ersparniß!

Gasglühlichtstrümpfe

fofort jum Muffeben, allerbeftes Sabrifat; abgebrannt und fofort jum Auffeben, allerbeftes Fabrifat; abgebrannt und und verfanbfabig, fur jeden Confumenten fofort in Gebrauch gu nehmen;

unübertroffene Leuchtfraft, Saltbarfeit u. gutes Sintressen garantirt, offerirt à 72 Pf. pro Stud, à Dubend 8.40 M. france gegen Nachnahme

Willi Bud, Berlin W. 35,

Beriiner Gasglühlicht-Industrie. NB. Gur ben Engros-Bertauf tuchtige Agenten

00000000000

Bekanntmachung.

Die so beliebten hochfeinen

Kidleder-Damenknopfstiefel,

welche ich bekanntlich zu dem Aussergewöhmlich billigen Preise von

Zehm

pro Paar abgebe, sind wieder in riesiger Auswahl eingetroffen.

Diese Kiedlederknopfstiefel sind aus mur bestem Material gearbeitet und in einer der berühmtesten Fabriken hergestellt und werden in diesem Fabrikat nirgends auch nur annähernd so billig verkauft.

Ausserdem empfehle

sämmtliche sonstige Schuhwaaren in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

ilhelm

37 Webergasse 37,

Schuhwaarenlager,

13 Kirchgasse 13, zwischen Luisen- u. Rheinstrasse.

Stadt Frankfart. Langgasse Sämmtliche nverkanf der Otto Herz u. Co's. Schuhwaaren. Alleinverkauf der Otto Herz u. Co's. Schuhwa Frühjahrs- u. Sommer-Neuheiten eingetroffen. HERZ & C. J. Speier Nachf.,

Inhaber: M. u. H. Goldschmidt.

Langgasse

Gingiges Special-Beidalt bier am Blabe int frifche Meine biverfen, prima feinfte

Gelees u. Marmeladen ". 25-60 Pfund. fowie die für Briba. Sanshaltungen febr beliebten u. praftifchen 10-Pfund-Cimerchen von 2 Mf. an,

bringt in empfehlenbe Erinnerung Weiner's Gelee-l'abrik, gaben Sinterhaus Bart. Bidigfie Bezugsquelle von 25-Bfd .- Eimern für Wiedervertäufer.

Der beite Cantiatelvein ift Apotheler motor's "roth

Malaga-Tranben-Wein demisch untersucht und von bervorragenden Aerzten bestens empfoblen für schwächliche Kinder, Frauen, ReconvaleScenten, alte Lente rc., auch ibstlicher Deffertwein. Breis per 1, gr. D. Fl. M. 2.20, per 1, Fl. M. 1.20 Bu haben nur in Aportelen. In Wiesbaden in Dr. Lado's Dof apothete. 7180 Llene Möbel

in gut bürgerlicher Musftattung.

Bolirte Betten mit hohen Sauptern von 100 DR. an, ladirte Betten von 48 DR. an, Dienfiboten-Betten von 28 M. an, Matragen von 10 M. an, Strohfade 5 M., Dedbetten 16 M., Riffen von 6 M. an, Roftftuble 3 Dt:, große Auswahl in Rommoben, Rleiberfdrante, Berticows, Schreibtiide, Gecretare, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Blufchgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- und andere Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Für meine Arbeit leifte ich fchriftliche Garantie Auf Bunich auch gahlungs-Erleichterung. Transport frei

Philipp Lauth, Manergaffe

Nur beste Qualitäten Pralinés,

ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an, Filiale: W. Berger, Filiale:
M Britinsstr. 10-Luxemb. Hodieferant, Delaspeestr. 9Gegründet 1827. Bärenstrasse 2.

Fernsprecher 73.

Weizenmehlpreise.

Bei Abnahme von 5 Bfund unb mehr: Jeinfles Bluthen-Mehl I., Balgenmublen p.Bfb.16Bf.

Diamant=Mehl. Marte Plange Soest

Confect=Mehl per Pfund 15 Pfg. Weigenvorfduff, borgügliches Ru henmehl . . 14 .

Lebensmittel=Consumlokal Birma C. F.W. Schwanke, 2Biesbaden, Schwalbacherftr. 49. Telephon 414.

Butter-Abichlag.

Bon taglich 3 bie 400 Bfund frifd eintreffender Boare ff. Centrifugen=Sufrahm=Tafelbutter or 1.15 feinde hofgut=Cafelbutter per Biund M. 1.05 Erifde Dfalger Landbutter (keine banrifde)

per Bfund MR. 1.00. herabgefesten Breifen empfiehlt

J. Hornung & Co.,

Telephon 392 3 Anfirergalle 3. Telephon 392 NB. Rleine frifch: Ciebeier 2 etud 7 Big.

3d bitte genau auf Die girma und Sonenummer 3 ju achten. Rotationebrud und Berlag: Wiesbadener. Berlagsan ftalt

Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaction: Für den politischen Theil und bas Feuilleton: Chefrebacteur Friedrich Sannemann: für den localen u. allgemeinen Theil: Otto bon Behren; für ben Inferatentheil: M. Beiter Cammtlich in Bicebaben.